

Leiten und Führen

Selbstmanagement und Kommunikation

Verwaltung und EDV

Hauswirtschaft und Technik

Spiritualität

Pädagogik und soziale Arbeit

Pflege und Betreuung

Ehrenamt und Engagementförderung

Fortbildung 2027

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.



Impressum

Herausgeber

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Abteilung Profil und Entwicklung
Referat Kompetenz- und Profilbildung
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
Tel.: 0931 386 66667
E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de

Redaktion

Madeleine Füßl
Lena Krückel
Josephine-Marie Diem
Hannah Weidner

Satz & Layout

Niklas Wunderlich, wunderlichundweigand GbR

Druck

Benedict Press, Münsterschwarzach
Auflage: 2.700

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde für die Ausschreibungen unserer Fortbildungen die männliche Schreibweise verwendet. Das stellt in keiner Weise eine Wertung dar – wir freuen uns natürlich herzlich über jedes Fachpersonal (m/w/d), das unsere Fortbildungen besucht.

Bildnachweis

- © Caritas-Einrichtungen gGmbH
- © Fotolia: anyaberkut, drubig-photo, VadimGuzhva, Woodapple
- © Istockphoto: AleksandarNakic, Eva-Katalin, Jacob Wackerhausen, RichLegg, wojciech_gajda
- © Photocase: jD-fotografie
- © Shutterstock: AlohaHawaii, ConstantinosZ, Dina Uretski, IMG Stock Studio, Jag_cz, KieferPix, Max4e Photo, Monkey Business Images, Mykola Mazuryk, Olga Danylenko, Rawpixel, SFIO CRACHO, StevanZZ, Triff, Waraporn Wattanakul

Alle Kurse finden Sie auch im Internet unter:

www.bildung.caritas-wuerzburg.de

Vorwort



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst der „caritas“, liebe Interessierte an unseren Fort- und Weiterbildungen,

die Qualität unserer Dienste, die Motivation unserer Mitarbeitenden tragen wesentlich zum Profil der Caritas und zur Wertschätzung für unsere Angebote bei! Doch bleibt noch Raum für Bildung? In zahlreichen Arbeitsfeldern der Caritas und darüber hinaus nehmen wir eine Verdichtung der Aufgaben und damit eine Zunahme der Belastungen wahr. Zudem sind vielerorts die Personalressourcen stark begrenzt. Wer sich fortbildet, fehlt im Dienstplan. Das ist leider so, aber eben nur die halbe Wahrheit.

Wir wollen – in Einrichtungen wie den Kindertagesstätten, der Jugendhilfe, in den Beratungsstellen, der Altenhilfe, der Prävention und überall dort, wo wir für Menschen Verantwortung tragen – weiterhin qualitätsvolle Arbeit leisten. Damit sind Fort- und Weiterbildungen, auch jenseits gesetzlicher Vorgaben, unerlässlich. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen, dass die Kurse und Seminare der Caritas nicht nur fachlich sehr gut gestaltet sind, sondern auch die Motivation und die Freude am Dienst stärken. Wer sich Zeit

nimmt, um sich zu bilden, kehrt bereichert in seinen Dienst und seine Einrichtung zurück und kann – was uns in vielen Fällen zurückgemeldet wird – auch etwas an Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

Fort- und Weiterbildungen sind mehr als nur berufliche Updates. Ganz bewusst setzen wir auch weiterhin auf Veranstaltungen in Präsenz, um den kollegialen Austausch, der von vielen als sehr wertvoll erachtet wird, zu fördern. Auch darin zeigt sich: Caritas ist ein Verband, ein Netzwerk engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist gut, umeinander zu wissen, Sorgen und Erfahrungen miteinander zu teilen, um so die Caritas insgesamt weiterzuentwickeln.

Der Markt für gute Fort- und Weiterbildungen ist vielfältig und groß. Unser Pluspunkt ist deshalb das Caritasprofil. Was unterscheidet unsere Arbeit? Aus welchen Quellen erbringen wir unseren Dienst für die Menschen? Ist zu spüren, dass es der Caritas nicht um den Verkauf von Dienstleistungen, sondern in erster Linie um die Menschen geht?

Und schließlich: Wer sich für andere einsetzt, braucht Auszeiten für Körper, Geist und Seele. Mit dem Programm plento bieten wir Ihnen die Möglichkeit, neue Kraft zu schöpfen und die Resilienz zu stärken. Dafür ist auch das Kurhaus der Caritas in Bad Bocklet ein wunderbarer Ort mit einzigartigen Möglichkeiten.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem vorliegenden Programm 2027 schaffen wir Raum für Bildung und sprechen die vielfältigen Aufgabenfelder, Herausforderungen und Trends an. Wir sind uns sicher, dass auch für Sie und Ihre Einrichtung etwas Passendes dabei ist. Mit Wünschen und Anregungen können Sie sich jederzeit an unser Referat Kompetenz- und Profilbildung wenden.

Für den Start ins neue Arbeitsjahr 2027 wünschen wir viel Erfolg und Gottes reichen Segen!



Clemens Bieber

Domkapitular
Vorsitzender des Caritasverbandes

Dr. Sebastian Schoknecht

Abteilungsleitung
Profil und Entwicklung

Madeleine Füßl

Koordinatorin
Kompetenzbildung

Ansprechpartner im Referat Kompetenz- und Profilbildung

Referent



Dr. Sebastian Schoknecht

Tel.: 0931/386-66616

sebastian.schoknecht@caritas-wuerzburg.de

Organisation & Anmeldung



Marie Hellrich

Tel.: 0931/386-66667

marie.hellrich@caritas-wuerzburg.de

Koordinatorin Kompetenzbildung



Madeleine Füßl

Tel.: 0931/386-66664

madeleine.fuessl@caritas-wuerzburg.de



Sophia Spengler

Tel.: 0931/386-66691

sophia.spengler@caritas-wuerzburg.de

Inhouse-Schulungen



Lena Krüchel

Tel.: 0931/386-66663

lena.krueckel@caritas-wuerzburg.de



Hannah Weidner

Tel.: 0931/386-66637

hannah.weidner@caritas-wuerzburg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Ansprechpartner	5
Alles Wichtige von A – Z	8

Fort- und Weiterbildungsangebote 2026

Leiten und Führen 37

- Einführungstage 38
- Management 40
- Arbeitsrecht und Datenschutz 56

Selbstmanagement und Kommunikation 59

- Gesundheitsförderung 60
- Kommunikation 73
- MAV 78
- Prävention 82

Verwaltung und EDV 83

Hauswirtschaft und Technik 97

Spiritualität 101

Pädagogik und soziale Arbeit	109
• Beratende Dienste	110
• Eingliederungshilfe / Sozialpsychiatrie	112
• Jugendhilfe	118
• Qualifizierungen	122
• Kindheitspädagogik	127
Pflege und Betreuung	171
• Fortbildungen	172
• Schulungsangebote für Betreuungskräfte	179
Ehrenamt und Engagementförderung	201
Anmelde- und Teilnahmebedingungen	206
Hinweise für den Bereich Kath. Kindertageseinrichtungen	208
• Schwerpunktthemen	208
• Kurse des Verbands kath. Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.	210
• Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen	215
• Ansprechpartner	216
Adressen der Veranstaltungsorte	223
Referentenverzeichnis	225
Anmeldeformular	239

Alles Wichtige von A bis Z

Anmeldebedingungen

Bitte beachten Sie unbedingt unsere **Anmeldebedingungen** und Hinweise in unserem Programmheft. Seit 2021 erhalten die Teilnehmer NACH dem Kurs eine Rechnung oder Quittung über den Kursbetrag.

Anreise

Reisen Sie bitte, wenn möglich, zu unseren Fort- und Weiterbildungen mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** an oder bilden Sie **Fahrgemeinschaften** mit weiteren Teilnehmern. Hierfür senden wir Ihnen vor Seminarbeginn eine Teilnehmerliste und Anfahrtsbeschreibung zu.

AVR

Gemäß §§ 10/10 a AVR: Mitarbeiter in katholischen Einrichtungen können für fachliche Fortbildungen im Kalenderjahr bis zu **fünf Arbeitstage** und zusätzlich für Exerzitien (Besinnungstage) nochmals bis zu **drei Arbeitstage** Dienstbefreiung erhalten. Das Einverständnis des Dienstgebers wird vorausgesetzt.

Die Übernahme der anfallenden Kosten für den Besuch der Fortbildung und / oder Exerzitien bedarf einer eigenen Regelung zwischen Träger und Mitarbeiter.

Bildungsnewsletter

Mit unserem Bildungsnewsletter sind Sie immer auf dem aktuellen Stand. Einmal im Monat informieren wir Sie über kommende Fort- und Weiterbildungen und freie Plätze für Kurzentzuschlossene. **Sie wollen den Newsletter ab sofort abonnieren? Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an:**
bildung@caritas-wuerzburg.de

Fördermöglichkeiten für Ihre Fort- und Weiterbildungen

Wenden Sie sich bitte an den
Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Referat Wirtschaftliche Beratung
Eva Baunach
Tel.: 0931 386-66794
E-Mail: eva.baunach@caritas-wuerzburg.de.

Inhouse-/Teamfortbildungen

Viele Veranstaltungen, Seminare und Kurse aus unserem Programm und darüber hinaus bieten wir Ihnen gerne auch als Inhouse-Seminare an. Genauere Infos hierzu entnehmen Sie bitte S. 34 f. im Fortbildungsprogramm.

Kursgebühr

Wir freuen uns über die Teilnahme von Mitarbeitern aus Einrichtungen verschiedener Träger. Bitte haben Sie Verständnis, dass sich die Höhe der Kursgebühr zwischen Mitarbeitern kirchlicher und nicht-kirchlicher Einrichtungen geringfügig unterscheidet.

Liste der Referenten

In unserem Programmheft finden Sie eine Liste unserer Referentinnen und Referenten mit **Bild** und einer **Kurzbeschreibung**. Sie können sich hier ein Bild über die berufliche Qualifikation, mögliche Zusatzausbildungen und die aktuelle Tätigkeit der Vortragenden machen.

Online-Anmeldung

Sie können sich für all unsere Veranstaltungen auch gerne **ONLINE** über unsere Homepage

www.bildung.caritas-wuerzburg.de

unter der jeweiligen Veranstaltung anmelden. Dort werden auch immer aktuelle Neuigkeiten und neu hinzukommende Kurse bekannt gegeben. Außerdem können Sie unter „Angebote im Überblick“ mit Hilfe einer Suchfunktion Ihre gewünschte Veranstaltung leichter finden.

Online-Kurse

Damit auch Sie und Ihre Mitarbeiter die Möglichkeit haben, die vielfältigen **E-Learning** Angebote zu nutzen, bieten wir Ihnen in Kooperation mit dem Diözesancaritasverband Köln **Online-Seminare** an. Alle wichtigen Informationen über die angebotenen Themen, die geltenden Rahmenbedingungen und die Voraussetzungen für die Nutzung, erfahren Sie auf unserer **Homepage**. Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, sich unabhängig von Ort und Zeit persönlich sowie beruflich weiterzuentwickeln!

Supervision und Coaching

Supervision ist eine bewährte Form professioneller Beratung zur Reflexion des beruflichen Handelns. Sie trägt bei zur Klärung der persönlichen Arbeitssituation und der beruflichen Handlungsfelder, Rollen und Beziehungen. Als Coaching bezeichnet man die Beratung / Supervision von Personen in Leitungsfunktionen.

Sollten Sie Interesse an einer Supervision oder einem Coaching haben, melden Sie sich gerne beim Referat Kompetenz- und Profilbildung!

Zuschüsse

Wir versuchen, die Fortbildungen so preisgünstig wie möglich anzubieten und Zuschüsse zu erhalten. Für einige Seminare wurden Zuschüsse vom **Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** beantragt.

Zielgruppen in der Kursübersicht

In der Kursübersicht ist zur besseren Übersichtlichkeit eine Spalte mit der jeweiligen **hauptsächlichen Zielgruppe** eingefügt. Die Abkürzungen kurz erklärt:

ALLE	für alle Bereiche
Be	Beratung
EA	Ehrenamtliche
EGH	Eingliederungshilfe / Sozialpsychiatrie
JH	Jugendhilfe
Kita	Kindertageseinrichtungen
MAV	Mitarbeitervertretung
OVL	Organisation / Verwaltung / Leitung
Pf	Pflege

Kursübersicht

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Leiten und Führen						
Einführungstage						
27325	12.10.2027	Caritas Check-In – Einführungstag für neue Mitarbeiter	Dr. Sebastian Schoknecht	Bad Bocklet Aschaffenburg Gadheim	ALLE	38
27327	27.10.2027					
27331	11.11.2027					
Management						
27002	23.02.2027 02.03.2027	Pflegedienstleistungen erfolgreich verkaufen – Menschen wert- schätzend beraten und sicher zur Entscheidung begleiten	Bernadette Winkler-Röll	Online Gadheim	Pf	40
27208	25.02.2027 04.05.2027 21.07.2027 21.10.2027	Kompetenz durch kollegiale Beratung – praxisorientierte Intervention für Kitaleitungen	Iris Greshake	Würzburg	Kita	41
27304	11.03.2027	Mit dem Team durch Zeiten der Veränderung	Katja Ackermann	Gadheim	OVL	42
27306	15.04.2027 13.05.2027 09.06.2027	Öffentlichkeitsarbeit – Ihre Einrichtung sicher vertreten	Cathrin Rieger	Online Würzburg	OVL	43

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
27309	22.–23.04.2027	Führungsketten erfolgreich gestalten – Führungskräfte führen – Rollen, Verantwortung und Zusammenarbeit gestalten	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab	Gadheim	OVL	44
27310	27.04.2027	Führen in Sandwich-Position	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab	Schweinfurt	OVL	45
27311	28.04.2027	Vom Kollegen zum Vorgesetzten – Situatives Führen junger und älterer Mitarbeiter	Bricille Kurr	Hösbach	OVL	46
27316	16.06.2027	Gesund führen – Mehr Energie, Motivation & Leistungsfähigkeit durch gesunde Führung	Leoni Saechtling	Aschaffenburg	OVL	47
27321	29.09.2027	Besondere Mitarbeiter bewegen – Wie Sie in „schwierigen Fällen“ konstruktiv in Führung gehen	Andrea Baumgartl-Krabec	Gadheim	OVL	48
27328	08.11.2027	Methoden für effiziente und lebendige Teambesprechungen	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab	Gadheim	OVL	49
27248	30.11.2027	Crash-Tag BayKiBiG	Kerstin Malterre Katharina Derr	Würzburg	Kita	51
27249	09.12.2027	Crash-Tag für neue Leitungen (stellv. Leitungen) aus Kitas	Kerstin Malterre Iris Greshake	Würzburg	Kita	52

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
	03.03.2027	Der Dienstplan – für mich kein Buch mit sieben Siegeln mehr – Dienstpläne rechtssicher und praxisnah gestalten	Bastian Fütterer	Online	OVL	53
	18.–19.03.2027	Führen mit Charisma: Lass deine Persönlichkeit leuchten!	Melanie Jörg-Kaluza	Bad Bocklet	OVL	54
Arbeitsrecht und Datenschutz						
27211	10.03.2027	Grundschulung Datenschutz bDSB	Karlheinz Schmitt	Würzburg	Kita	56
27317	24.06.2027		Sandra Moldovan		ALLE	
27241	14.10.2027				Kita	
27230	08.06.2027	Online Seminar: Datenschutz Aktuell für KiTa bDSB	Karlheinz Schmitt	Online	Kita	57
27246	23.11.2027		Sandra Moldovan			
27318	16.07.2027	Arbeitskreis Dienstrecht	Angela M. Lixfeld	Würzburg / Online	OVL	58
27332	03.12.2027					

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Selbstmanagement und Kommunikation						
Gesundheitsförderung						
27302	03.03.2027	Balance finden – mentale Gesundheit für Mitarbeiter in sozialen Berufen	Manuela Amann	Schweinfurt	ALLE	60
27305	14.04.2027	Prävention, Konfliktkompetenz und Selbstschutz in sozialen Einrichtungen	Marko Köhlnhofer	Gadheim	ALLE	61
27307	20.04.2027	Gehirngerechte Arbeitsorganisation im Stress – Psychologische Life-Hacks für einen gesunden Umgang mit der Informations- und Arbeitsflut	Leoni Saechtling	Würzburg	ALLE	62
27330	10.11.2027	Viel zu viel und trotzdem nicht genug! – Vom gelassenen & gesunden Umgang mit hoher Arbeitsbelastung	Leoni Saechtling	Aschaffenburg	ALLE	63
27700 27701	14.–15.06.2027 04.–05.10.2027	Besondere Tage – Zur Inspiration und Stärkung von Leitungsverantwortlichen (KITa)	Dr. Stefanie Kainzbauer	Bad Bocklet	Kita	66
	07.–13.02.2027	Fastentage 2027 im Kurhaus Bad Bocklet		Bad Bocklet	ALLE	68

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
	15.–16.04.2027	Was will ich tun, wie will ich leben? – Den Übergang in den Ruhestand vorbereiten	Brigitte Krecan-Kirchblichler Edmund Gumpert	Zell am Main	ALLE	69
	29.04.2027 23.09.2027	Oasentage im Kurhaus Bad Bocklet		Bad Bocklet	ALLE	70
		Auszeit für pflegende Angehörige – Massagen, Sauna, Schwimmbad und MEHR für Körper, Geist und Seele		Bad Bocklet	ALLE	71
Kommunikation						
27303	04.03.2027	Mit Herz und Haltung. Wertschätzend kommunizieren.	Sonja Will	Aschaffenburg	ALLE	73
27312	29.04.2027	Menschen lesen! – Wie Sie Körpersprache deuten und einsetzen lernen	Andrea Baumgartl-Krabec	Schweinfurt	ALLE	74
27319	12.–13.07.2027	Reagiere klug, auch wenn man dich unklug behandelt	Bettina Theißen	Würzburg	ALLE	75
27320	15.07.2027	Gut im Team – Zusammenarbeit durch gegenseitiges Verständnis effektiver gestalten	Bettina Theißen	Gadheim	ALLE	76

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Mitarbeitervertretung						
27300	15.02.2027	Informationstag für neugewählte Mitglieder der Mitarbeiter-vertretungen	Sabine Werner	Würzburg	MAV	78
27324	11.10.2027					
27220	13.04.2027	Informationstag für Mitarbeiter-vertretungen	Sabine Werner	Gadheim	Kita Pf OVL/Be Schule Kita	79
27014	22.04.2027					
27313	11.05.2027					
27315	10.06.2027					
27231	15.06.2027					
27326	26.10.2027	Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Dienstgebern und Mitarbeiter-vertretung	Dr. Barbara Emmerich	Würzburg	OVL MAV	81
27329	09.11.2027		Sabine Werner			
Prävention						
		Ausbildungsgänge im Bereich Prävention 2027	Florian Fell Tim Braunbeck Phyllis Kunad			82

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Verwaltung und EDV						
26801	30.09.2026	adebisKITA Grundkurs	Katharina Derr	Würzburg	Kita	85
26805	10.11.2026			Online	Kita	
26802	07.10.2026	Schulung – Schnittstelle	Katharina Derr	Online	Kita	86
26808	26.11.2026	adebisKITA – KiBiG.web			Kita	
26803	15.10.2026	adebisKITA Modul A und B	Katharina Derr	Würzburg	Kita	87
26804	15.10.2026			Würzburg	Kita	
26809	02.12.2026			Online	Kita	
26810	02.12.2026			Online	Kita	
26806	19.11.2026	adebisKITA Trägerkurs – kompakt	Katharina Derr	Online	EA	88
26807	25.11.2026	adebisKITA – Tipps, Tricks, Neuerungen	Katharina Derr	Online	Kita	89
27308	21.04.2027	Excel Grundkurs	Inge Kempf	Würzburg	ALLE	90
27323	06.10.2027	Excel Aufbaukurs	Inge Kempf	Würzburg	ALLE	91
	04.03.2027	„Zeige mir deinen Schreibtisch und ich sage dir wer du bist!“ – Selbstmanagement und Büro-Organisation	Alexandra Graßler	Würzburg	ALLE	92
		Digitalisierung im Blick behalten				93
		Willkommen in der digitalen Zukunft! – Caritas Digital 21				94
		Künstliche Intelligenz				96

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Hauswirtschaft und Technik						
27301	02.03.2027	Tag des Haumeisters / Haustechnikers 2027	Wolfgang Schuberth Madeleine Füßl	Hösbach	ALLE	98
	16.02.2027	Online-Workshop: Speiseplan-Check Mittagsverpflegung in Kita und Schule		Online	Kita Schule	99
	06.07.2027	Online-Workshop: Von Werten zu Mahlzeiten – Verpflegungsleitbild und Verpflegungskonzept entwickeln		Online	ALLE	100

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Spiritualität						
27314	08.06.2027	Unterwegs ... Auszeit mit dem Fahrrad	Matthias Vetter		ALLE	102
27322	05.10.2027	Spirituelle Wanderung	Gabriele Saft		ALLE	103
		Personalseelsorge im Bistum Würzburg	Gabriele Saft			105
	09.12.2026 25.02.2027	Mehr als Du glaubst – Willkommen bei der Kirche		Würzburg Aschaffenburg	ALLE	106
	23.02.2027 02.06.2027 16.12.2027	Spirituelle Auszeit „Die Fragen des Evangeliums“	Gabriele Saft	Hösbach Retzstadt Bad Brückenau	ALLE	107
	18.–21.03.2027	Zur Mitte kommen – Hier bin ich.	Gabriele Saft	Würzburg	ALLE	108

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Pädagogik und soziale Arbeit						
Beratende Dienste						
27500	22.04.2027	Grundlagen Mietrecht	Dr. Heiko Weidenthaler	Würzburg	Be	110
Eingliederungshilfe / Sozialpsychiatrie						
27009	17.03.2027	Umgang mit Todeswünschen – Menschen in existenziellen Krisen professionell begleiten	Dr. Elisabeth Jentschke	Würzburg	EGH Pf	186
27023	06.10.2027	Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung	Dorothee Grauer	Würzburg	EGH Pf	196
27027	28.10.2027	Kinaesthetics und Ergonomie in der Pflegepraxis – Vom Lastenträger zum Gewichtsorganisator	Michael Mittnacht	Würzburg	EGH Pf	173
	14. – 15.04.2027	Das Wohnheim als Zuhause – Leben im Spannungsfeld zwischen Institution und Selbstbestimmung	Karin Wolf Marco Beringer	Münnerstadt	EGH	112
	27. – 28.04.2027	Umgang mit Betroffenen des Messie-Syndrom – Pathologisches Horten	Veronika Schröter	Eisingen	EGH	113
	08.06.2027	Mehr Zeit für das Wesentliche – Entlastung im Alltag durch gemeinsame Optimierung von Abläufen	Katrin Seefeldt	Münnerstadt	EGH	114

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
	07.–08.07.2027	Die tägliche Begegnung mit Menschen mit Behinderung – Ein Grundlagenseminar für Mitarbeitende ohne (pädagogische) Ausbildung	Susanne Seelbach	Bad Bocklet	EGH	115
	22.–23.11.2027	Kommunikation ohne Worte – KOW®-Basistraining	Gabriele Werden	Eisingen	EGH	116
Jugendhilfe						
	23.02.2027	Fachtag für Lehrkräfte der Fachakademie – Gemeinsam wirksam – Stationäre Jugendhilfe in der Ausbildung stärken			JH	118
	28.04.2027	AGkE-Wallfahrt 2027 – Aufbrechen. Begegnen. Gemeinsam unterwegs.		Lohr am Main	JH	118
	23.06.2027	Fachtag Erziehungsberatung 2027 – Hochstrittige Familien: Tandemberatung nach dem Oldenburger Modell	Andreas Ritzenhoff	Würzburg	JH	119

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Qualifizierungen						
27242	19.–20.10.2027 07.–08.12.2027 01.–02.02.2028 09.–10.05.2028 21.07.2028	Qualifizierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren	Edeltraud Eisert-Melching	Gadheim	Krippe	122
	12.03.2027 21.–22.06.2027 28.–29.09.2027 07.–08.02.2028 15.07.2027 / 20.01.2028 18.05.2028	Zertifikatskurs Inklusion 2027/2028	Verschiedene Referenten	Bamberg Bamberg Würzburg Online Bamberg / Würzburg Schweinfurt	Kita	124
	16.01.2028 17.–21.01.2028 23.02.2028 13.–17.03.2028 26.04.2028 08.–12.05.2028 28.06.2028 10.–14.07.2028 27.09.2028 07.10.2028 16.–20.10.2028	Leiterinnenqualifikation 2028	Verschiedene Referenten	Gadheim	Kita	125

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Kindheitspädagogik						
27200	25.–26.01.2027	Beobachtung und Dokumentation – Alltagsintegriert geht! – Seldak, Sismik, Konzept Vorkurs Deutsch 240	Petra de Marche	Würzburg	Kita	127
27201	30.01.2027	Alltagsintegrierte sprachliche Bildung – praktisch und alltagsnah	Julia Steffan Lena Flörchinger	Kitzingen	Kita Krippe Hort	128
27202	02.02.2027	Offenes Konzept / Offenes Arbeiten – Die Kita als Lernwerkstatt	Edeltraud Eisert-Melching	Gadheim	Kita	129
27203	15.02.2027	Kleine Worte – große Entwicklung – Spracherwerb, Meilensteine der Sprachentwicklung, alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung	Petra de Marche	Gadheim	Kita Krippe	130
27204	17.02.2027	Montessoripädagogik in der Krippe – einfache und schnelle Umsetzung des montessorischen Gedanken	Alexandra Bauer	Schweinfurt	Krippe	131
27205	18.02.2027	Gemeinsam sind wir stark – Das Spiel mit Musik, Sprache und Bewegung im Kontext zur Förderung des Sozialverhaltens	Gabriele Ostertag-Weller	Aschaffenburg	Kita	132

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
27206	23.02.2027	Den Krippenalltag stressfreier gestalten – Auf die kleinen Übergänge kommt es an	Edeltraud Eisert-Melching	Gadheim	Krippe	133
27207	24.02.2027	„Ich kann es schon – alleine!“ – Partizipation – auch schon mit Kindern von 0 bis 3 Jahren	Edeltraud Eisert-Melching	Gadheim	Krippe	134
27209	03.03.2027	Yoga ist hip, mit Yoga bleibt man fit – Yoga mit Kindergartenkindern	Manuela Groh Sabine Schnabel	Hösbach	Kita	135
27210	09.03.2027	Mit LEA-Figuren (EGLI) biblische Geschichten „be-greif-bar“ erzählen – Werk- und Gestaltungskurs	Karin Williams	Würzburg	Kita Krippe Hort	136
27212	10.03.2027	Herausfordernde Alltagssituationen in der Krippe und Kita – Was mache ich, wenn ...?	Daniela Roth-Mestel	Würzburg	Krippe Kita	137
27213	11.03.2027	Die Gefühle besser im Griff – Selbstregulation und exekutive Fähigkeiten von Kindern fördern	Daniela Roth-Mestel	Würzburg	Kita Krippe	138
27214	15.03.2027 12.04.2027	Förderung von Wahrnehmung und Konzentration bei Kindern – Kinder mit Aufmerksamkeitsdefiziten oder umschriebenen Entwicklungsstörungen fördern	Erika Weller	Aschaffenburg	Kita	139

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
27215	16.03.2027	Das geht zu weit ... – Umgang mit Angriffen, selbstbewusst Grenzen setzen, Techniken sich zu distanzieren und zu schützen	Bettina Theißen	Schweinfurt	Kita	140
27216	17.03.2027	Angsthasen? Kraftmeier? Kleine Helden? – Selbstvertrauen von Kindern spielerisch fördern	Bettina Theißen	Schweinfurt	Kita	141
27217	18.03.2027	Die Schlaubergerbande – Spielaktionen zur Förderung der unterschiedlichen Intelligenzbereiche von Kindern	Bettina Theißen	Schweinfurt	Kita	142
27218	05.04.2027	Freiheit in Grenzen – Warum Regeln Klarheit schaffen und wichtig für die kindliche Entwicklung sind	Simone Schöberl	Schweinfurt	Kita Krippe	143
27219	08.04.2027	„Nein! Zuhause ist mein Kind anders“ – Konfliktgespräche mit Eltern professionell führen	Johannes Beck-Neckermann	Gadheim	Kita	144
27221	14.04.2027	Pinatz – Mit kleinen Spielen Ausdauer, Kraft und Koordination trainieren und die soziale Kompetenz stärken	Dr. Nandini Jain	Gadheim	Hort	145
27222	14.04.2027	Lecker und gesund – vollwertige Schulverpflegung – Praktische Tipps und Beispiele für nachhaltige Essensangebote	Silvia Popp Katharina Popp	Gadheim	Hort	146

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
27223	21.04.2027	Verflixte Hausaufgaben – Zwischen Motivation, Machtkampf und guter Begleitung	Sabine Gruber	Online	Hort	148
27224	26.04.2027	Mit Bewegung, Spiel und Freude Selbstregulation fördern – Entspannt im Kita-Alltag mit neuromotorischer Förderung	Erika Weller	Würzburg	Kita	149
27225	28.04.2027	Abenteuer Natur – Methoden der Natur- und Erlebnispädagogik	Julia Groothedde	Gadheim	Kita Krippe Hort	150
27226	10.05.2027	„Gebt der Lange-Weile eine Chance!“ – Warum Langeweile für Kinder wichtig ist	Daniela Roth-Mestel	Aschaffenburg	Kita	151
27227	11.05.2027	Clever durch die Vorschulzeit – Spiele und Wissenswertes für die Schulvorbereitung	Daniela Roth-Mestel	Aschaffenburg	Kita	152
27228	02.06.2027	Der Ernst des Lebens – Den Übergang in die Schule feinfühlig begleiten	Simone Schöberl	Gadheim	Kita Krippe	153
27229	03.06.2027	Ich bin anders als Du – Wir sind Kinder einer Welt – Seminar zur interreligiösen Bildung	Eva Fiedler	Würzburg	Kita	154

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
27232	29.06.2027	Momente der Stille – Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Kinder	Heike Cetto	Schweinfurt	Kita Hort Schule	155
27233	30.06.2027	Herausforderndes Verhalten von Kindern – ... und wie wir professionell damit umgehen können	Christina Malek	Aschaffenburg	Kita	156
27234	01.07.2027	Bedürfnis- und Beziehungsorientierte Pädagogik – Eine partizipative Grundhaltung entwickeln und leben	Karolin Schneider	Würzburg	Kita Krippe Hort	158
27235	07.07.2027	Zwischen Tür und Angel – Elterngespräche ohne Bammel – Der Umgang mit Eltern in schwierigen Alltagssituationen	Simone Kroker	Gadheim	Kita	159
27236	14.07.2027	Showtime – Elternabende mit Pfiff	Bettina Theißen	Gadheim	Kita	160
27237	22.07.2027	Gemeinsam im Morgenkreis	Gabriele Ostertag-Weller	Würzburg	Kita Krippe	161
27238	30.09.2027	Entwicklungsgespräche professionell und kompetent führen	Katja Ackermann	Würzburg	Kita	162
27239	07.10.2027	Zappelphilipp und Co. – ADHS – Krankheit oder Fähigkeit?	Simone Schöberl	Schweinfurt	Kita Hort	163

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
27240	13.10.2027	„Das habe ich für Dich gemacht“ – Stressfrei Geschenke im Kindergarten gestalten	Nicole Ladurner	Würzburg	Kita	164
27243	21.10.2027	... und immer wieder schäumt die Wut! – Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen	Johannes Beck-Neckermann	Hösbach	Kita	165
27244	28.10.2027	Entwicklungsprozesse von Kindern ressourcenorientiert begleiten – unterstützt durch Marte Meo®	Karolin Schneider	Würzburg	Kita Krippe Hort	166
27245	18.11.2027	Ich freu mich schon auf Weihnachten – (Spiel-)Lieder, Impulse und Ideen sowie Legearbeit und kleine Tänze rund um Advent und Weihnachten	Martin Göth	Gadheim	Kita	167
27247	25.11.2027	Autismus – was bedeutet das? – Autismus verstehen und kompetent handeln	Manuela Schmied	Schweinfurt	Kita Krippe Hort	168
	12.10.2027	Psychische Störungen im Kindesalter im Kontext von Inklusion	Jana Hadam	Bamberg	Kita	169
	24.11.2027	Mit Händen sprechen lernen – Gebärden und unterstützte Kommunikation im Kita-Alltag	Ute Weibbrecht-Heine	Bad Staffelstein	Kita	170

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Pflege und Betreuung						
Fortbildungen						
27022	20.–21.09.2027	Multiplikatoren-Schulung Strukturmodell 3.1	Heike Sterzinger-Allaham Christina Löber	Gadheim	Pf	172
27027	28.10.2027	Kinaesthetics und Ergonomie in der Pflegepraxis – Vom Lasten- träger zum Gewichtsorganisator	Michael Mittnacht	Würzburg	Pf EGH	173
	01.–02.03.2027 22.–23.11.2027	Aromatherapie – Aromapflege (Grundkurs)	Birgit Schneider	Würzburg	Pf	174
	03.03.2027	Patientengeheimnis und Schweige- pflicht in Zeiten von KI	Michael Schmidt	Würzburg	Pf	175
	29.09.2027	Compassion Fatigue in Palliative Care – wenn Mitgefühl erschöpft	Dr. Elisabeth Jentschke	Würzburg	Pf	176
	20.–22.10.2027	Wickel, Auflagen und Rhythmische Einreibungen für Schwerkranken – Basiskurs	Theresia Kortenbusch	Würzburg	Pf	177
Schulungsangebote, die als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §§ 43b und 53b SGB XI gelten, aber auch für alle anderen Interessierten offen sind						
27000	15.–16.02.2027	Workshop – Strukturmodell 3.1	Heike	Gadheim	Pf	179
27030	22.–23.11.2027	für Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung	Sterzinger-Allaham Christina Löber			

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
27001	18.02.2027	Humor-Häppchen – Humor ein unverzichtbares Werkzeug	Marie-Claire Herbst	Aschaffenburg	Pf	180
27003	25.02.2027	Ein bunter Ideenstrauß zur Aktivierung von Menschen mit Demenz	Ulrike Hofstädter-Brauner Rosmarie Binder	Schweinfurt	Pf	181
27004	08.03.2027	Depressionen im Alter – Erkennen, verstehen, handeln	Katharina Gisselmann	Gadheim	Pf	182
27005	09.03.2027	Männer im Fokus – Männliche Lebenswelten verstehen	Katharina Gisselmann	Gadheim	Pf	183
27006	10.03.2027	Immer dieses Schweigen – Umgang mit (ver-)stummten Menschen	Dorothee Grauer	Gadheim	Pf	184
27008	16.03.2027	Kochen und Backen in der Betreuung – Essen, das gut tut – Ideen für Betreuung, Aktivierung und Wohlbefinden	Beate Laumeyer	Würzburg	Pf	185
27009	17.03.2027	Umgang mit Todeswünschen – Menschen in existenziellen Krisen professionell begleiten	Dr. Elisabeth Jentschke	Würzburg	Pf EGH	186
27010	05.04.2027	Hand in Hand – Wie wir die Welt (be-)greifen	Anne-Christina Wirsing	Schweinfurt	Pf	187

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
27011	06.04.2027	Yoga auf dem Stuhl – Verbindung von Körperübungen, Atem und Entspannung	Anne-Christina Wirsing	Schweinfurt	Pf	188
27012	13.04.2027	52 Wochen Betreuung! – Ideen mit Spirit, Klugheit & Feinsinn	Johanna Glück	Würzburg	Pf	189
27013	14.04.2027	Im Wald – „Drinne & drauße“	Johanna Glück	Würzburg	Pf	190
27015	26.04.2027	Angehörigengespräche? – vom Ohje! zum Achja! – Wenn nur die „schwierigen“ Angehörigen nicht wären!	Dorothee Grauer	Hösbach	Pf	191
27017	08.06.2027	Im Reich der Sinne – Basaler Dialog in der Betreuungsarbeit	Thomas Distler	Gadheim	Pf	192
27018	09.06.2027	Schwierige Situationen im Betreuungsalltag meistern	Thomas Distler	Gadheim	Pf	193
27019	16.06.2027	Resilienz in der Pflege- und Betreuung	Georg Seufert	Würzburg	Pf	194
27020	23.06.2027	Think Ethik! Diversität als Chance im Berufsfeld – Interkulturelle Zusammenarbeit in Pflegeteams gestalten und fördern	Christina Löber	Gadheim	Pf	195
27023	06.10.2027	Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung	Dorothee Grauer	Würzburg	Pf EGH	196

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
27025	19.10.2027	„Ein bewegter Brückenschlag zu Menschen mit Demenz“ – Motorische Aktivierung mit Spaß	Ulrike Hofstädter-Brauner Rosmarie Binder	Gadheim	Pf	197
27026	20.10.2027	Sterbebegleitung. Abschied. Trauer – Menschen nicht nur im Leben, sondern auch am Ende ihres Lebensweges achtsam und kompetent begleiten	Anne-Christina Wirsing	Gadheim	Pf	198
27028	10.11.2027	Jahreszeitlich stilvolle Dekoration – leicht machbar & die „fast nichts kostet“	Johanna Glück	Aschaffenburg	Pf	199
27029	11.11.2027	Das Riesenrad des Lebens – Biografie „auf ein Blatt“ – Menschenwürdigende sowie sinnvolle Biografiearbeit!	Johanna Glück	Aschaffenburg	Pf	200

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Ehrenamt und Engagementförderung						
27600	01.02.2027	Fundraising in Ehrenamtsstrukturen – Wie Sie trotz weniger Ressourcen Spenden akquirieren	Tina Keeling	Online	EA	202
27601	10.04.2027	Chef auf Zeit: Mit Herz, Hand und Haltung – Die Kunst der Führung von Kitas durch den ehrenamtlichen Vorstand	Brigitte Amend	Gadheim Aschaffenburg	EA	203
27603	13.11.2027		Dr. Martin Schwab			
27602	23.10.2027	Einführungstag für neue Trägerverantwortliche von Kindertageseinrichtungen	Kerstin Malterre	Würzburg	EA	204

Weitere Fortbildungen werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben!

Unser Angebot für Sie:

Inhouse-Schulungen

Immer wieder wurde in den zurückliegenden Jahren an uns der Wunsch herangetragen, Angebote aus unserem Fortbildungsprogramm als Inhouse-Schulung durchzuführen. Wir haben diese Idee aufgegriffen und ein Konzept entwickelt, das es Ihnen ermöglicht, einzelne Fortbildungsangebote als interne Veranstaltung durchzuführen. Hier geben wir Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Wo finden Inhouse-Schulungen statt?

Sie haben die Wahl zwischen einer Veranstaltung in Ihren eigenen Räumlichkeiten, bei der Sie auch Verpflegung und Technik eigenständig organisieren, und einer Buchung in einem diözesanen Bildungshaus Ihrer Wahl (nach Verfügbarkeit). Die Adressen der Häuser finden Sie auf Seite 223 f.

Wer kann das Angebot nutzen?

Unsere Inhouse-Schulungen stehen allen Trägern, Einrichtungen und Gruppen zur Verfügung.

Gibt es eine Mindestdauer für Inhouse-Schulungen?

Grundsätzlich unterscheiden wir bei unserem Angebot lediglich zwischen ein- oder zweitägigen Veranstaltungen. Unter eintägigen Veranstaltungen fassen wir auch Halbtages- und Abendformate zusammen.

Wie viele Personen können an Inhouse-Schulungen teilnehmen?

Wenn Sie eine Inhouse-Schulung in Ihrer Einrichtung durchführen möchten, spielt die Teilnehmerzahl keine Rolle. Lediglich bei externen Veranstaltungen beispielsweise in einem Bildungshaus fallen Kosten entsprechend der Gruppengröße an.

Wie lange vor dem gewünschten Termin müssen wir uns bei Ihnen melden?

Für die Organisation einer Inhouse-Schulung benötigen wir einen zeitlichen Vorlauf von etwa 6 Monaten. Je mehr Zeit wir zur Vorbereitung haben, desto größer ist die Chance, dass Wunschreferenten und -orte verfügbar sind.

Können wir Referenten oder Inhalte nach unseren Vorstellungen zusammenstellen?

Ist in unserem Fortbildungsprogramm nicht das gewünschte Angebot dabei? Wir werden gerne versuchen, Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot mit einem Referenten Ihrer Wahl zu organisieren. Sprechen Sie uns an!

Die Pauschalen

1 Tag	2 Tage
1.350,–	2.400,–

Gibt es Zuschussmöglichkeiten für eine Inhouse-Schulung?

Katholische Kindertagesstätten können für Inhouse-Schulungen einen Zuschuss des Freistaats Bayern beantragen. Wir übernehmen das gerne für Sie – Ihr Pauschalpreis reduziert sich dann automatisch. Bitte beachten Sie, dass die Rechnungen bei Beantragung eines Zuschusses erst im Februar des Folgejahres geschrieben werden! Sprechen Sie uns an für weitere Informationen!

Was ist in den Pauschalen enthalten?

In den Pauschalpreisen sind grundsätzlich die gesamte Organisation der Veranstaltung, alle Honorare, Kosten für Handouts und Teilnahmebestätigungen sowie für alle sonstigen Schulungsmaterialien enthalten.

Was ist in den Pauschalen nicht enthalten?

Bitte beachten Sie, dass wir weder Veranstaltungstechnik noch Verpflegung für Teilnehmer und Referenten stellen. Dies organisieren entweder Sie oder das Bildungshaus, in dem die Veranstaltung stattfindet. Bei einer Übernachtung des Referenten werden die Kosten hierfür zusätzlich in Rechnung gestellt.

Gelten die Pauschalen für alle Veranstaltungsorte?

Bei einer Inhouse-Schulung in Ihren eigenen Räumen gelten die Pauschalpreise wie hier angegeben. Bei einer externen Veranstaltung in einem Bildungshaus kommen entsprechende Kosten hinzu, die wir Ihnen transparent weitergeben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir helfen Ihnen, ein passendes Programm für Ihre Inhouse-Schulung zu entwickeln.

E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de
Telefon: **0931-386 6663**

AUF DEIN SOFA, FERTIG, LOS!



Warum Du mit einem
Online-Seminar flexibel
durchstarten kannst.



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

Was wir bewirken:

Der Caritas Online Campus ist ein bundesweites Projekt des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. zusammen mit über 20 regionalen Partnern. Als Träger sozialer Dienste und Einrichtungen wollen wir gemeinsam unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden die Möglichkeit geben, sich weiterzubilden.

Lizenzen für Träger und Organisationen – passgenau und flexibel einsetzbar!

Der CaritasOnlineCampus bietet Schulungen zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt im Blended-Learning-Format gemäß der NRW-weit gültigen Präventionsordnung der (Erz-)Bistümer. Das Lizenzangebot ermöglicht eine flexible und verlässliche Umsetzung der Schulungsanforderungen. Mitarbeitende und Ehrenamtliche können zeitnah und mit planbarem Einsatz qualifiziert werden. Alle Informationen zum Lizenzangebot: www.caritas-campus.de/informationen-schulungslizenzen.php

Lern doch, wo und wann Du willst!

Du arbeitest im pädagogischen oder sozialen Bereich und möchtest Dich gern weiterbilden?

Du erwartest relevante Themen, die Dich fachlich und persönlich in Deinem Arbeitsalltag stärken und voranbringen?

Du suchst schnell eine effektive, flexible und zeitgemäße berufliche Fort- oder Weiterbildung?

Dann komm auf den Caritas Online Campus!

Hier findest Du genau das, was Du brauchst: dynamisches Lernen mit modernen Medien und aktuellen Inhalten. Das Besondere ist, dass alle Seminare online stattfinden. Das ist ziemlich praktisch, denn Du musst weder umständlich und teuer zu einem Veranstaltungsort reisen, noch fällst Du tagelang als Mitarbeiter aus. Denn den Ort, an dem Du lernst, die Zeit, in der Du Dich den Seminarinhalten widmest und das Lerntempo – all das bestimmt Du selbst. Das Einzige, was Du brauchst, ist ein internetfähiger PC, ein Tablet oder Mobiltelefon. Und natürlich ein bisschen Motivation. Nach Abschluss eines Seminars erhältst Du ein Zertifikat über Dein erworbenes Wissen.



Infos zu unseren Seminaren findest
Du auf unserer Website:
caritas-online-campus.de

Habt Ihr noch Fragen?

Meldet Euch einfach bei uns unter
fobi-digital@caritasnet.de



Leiten und Führen

Caritas Check-In

Einführungstag für neue Mitarbeiter

- ... Sie selbst oder einer Ihrer Mitarbeiter hat innerhalb des letzten Jahres neu bei der Caritas angefangen?
- ... Sind Sie Auszubildender in einer Einrichtung der Caritas oder Praktikant in einer unserer Kindertageseinrichtungen?
- ... Sie möchten einen Blick über den Tellerrand der eigenen Einrichtung wagen und das breite Spektrum der Caritas kennenlernen?
- ... Sie wollen mehr erfahren, welchen Grundauftrag Ihr Arbeitgeber Caritas verfolgt?

Der Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. zusammen mit den Orts- und Kreiscaritasverbänden laden Sie herzlich zu den Einführungstagen für neue Mitarbeiter ein!

Um einen möglichst kurzen Anfahrtsweg zu ermöglichen, können Sie dreimal bei uns „einchecken“:

Dienstag, 12.10.2027 (27325)

Kurhaus Hotel Bad Bocklet

Mittwoch, 27.10.2027 (27327)

Martinushaus, Aschaffenburg

Donnerstag, 11.11.2027 (27331)

Ausbildungshotel St. Markushof, Gadheim

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Genauere Angaben zu den Einführungstagen werden noch mit einem separaten Flyer in Form einer „Boardcard“ vor den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Kurs-Nr.	27325, 27327, 27331
Zielgruppe	Mitarbeiter, die seit Herbst 2026 ihren Dienst bei der Caritas aufgenommen haben; Auszubildende, Praktikanten
Termin	siehe links
Ort	siehe links
Referent/in	Dr. Sebastian Schoknecht
Kosten	Durch die Bezuschussung der Caritasstiftung werden keine Kosten anfallen
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor dem Termin



Pflegedienstleistungen erfolgreich verkaufen

Menschen wertschätzend beraten und sicher zur Entscheidung begleiten

Pflegedienstleistungen sind erklärungsbedürftige Angebote, die oft in emotional belastenden Lebenssituationen nachgefragt werden. Menschen brauchen dann Orientierung, Vertrauen und Unterstützung bei ihrer Entscheidung. Dieses Seminar zeigt, wie Verkauf und caritative Werte zusammenpassen. Im Mittelpunkt stehen keine druckvollen Verkaufstechniken, sondern eine wertschätzende Gesprächsführung, die Bedürfnisse und Entscheidungsmotive von Kunden und ihren Angehörigen in den Blick nimmt. Lernen Sie einen roten Faden kennen, der Beratung und Verkauf verbindet und Sicherheit und Verbindlichkeit in Ihre Gespräche bringen.

Inhalte

- Eine professionelle Haltung entwickeln
- Bedürfnisse und Entscheidungsmotive erkennen
- Pflegedienstleistungen verständlich und überzeugend darstellen
- Einwände konstruktiv aufgreifen
- Abschlüsse wertschätzend und verbindlich gestalten

Am Ende des Seminars

- ... reflektieren Sie Ihre Haltung zu Kundenorientierung und Verkauf im caritativen Kontext.
- ... erkennen Sie Bedürfnisse und Entscheidungsmotive Ihrer Gesprächspartner bewusster.
- ... können Sie den Mehrwert Ihrer Leistungen verständlich und adressatengerecht kommunizieren.

- ... kennen Sie verschiedene Strategien, um mit Einwänden professionell umzugehen.
- ... verfügen Sie über Impulse und Werkzeuge, die Sie in Ihre Praxis übertragen können.

Bitte bringen Sie Unterlagen für Notizen mit.

Kurs-Nr.	27002
Zielgruppe	Mitarbeiter und Führungskräfte, die Erstgespräche mit Kunden durchführen
Termin	Dienstag, 23.02.2027, 09:00–12:30 Uhr (Online) Dienstag, 02.03.2027, 09:00–17:00 Uhr (Präsenz)
Ort	Online und Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Bernadette Winkler-Röll
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	295,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 315,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.01.2027

Kompetenz durch kollegiale Beratung

Praxisorientierte Intervention für Kitaleitungen

Als Leitung einer Kindertagesstätte stehen Sie täglich vor einer Vielzahl herausfordernder Situationen. Oft fehlt es an Zeit und Ideen, komplexen Herausforderungen gerecht zu werden. Genau hier setzt unsere Weiterbildungsreihe für Kitaleitungen an – praxisnah, zielgerichtet und in einem geschützten Rahmen.

In vier Modulen über das Jahr hinweg bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit realen Fallbeispielen aus Ihrem Kita-Alltag auseinanderzusetzen. Im Fokus stehen die kollegiale Beratung und die Entwicklung von Best-Practice-Lösungen. Der Austausch unter Leitungskräften fördert nicht nur Ihre eigene Reflexionsfähigkeit, sondern auch den Aufbau eines tragfähigen Netzwerks, das Sie langfristig unterstützt.

Inhalte

- Gezielte Problemlösungskompetenz
- Praktische Handlungssicherheit
- Stärkung Ihrer Führungskompetenz
- Langfristige Vernetzung

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie in der Lage, komplexe Fälle in Ihrer Kita effizient zu analysieren und passgenaue Lösungen zu entwickeln.
- ... haben Sie die Möglichkeit, die Methoden der kollegialen Beratung gezielt anzuwenden.

- ... können Sie Ihre Führungsrolle als Leitungskraft weiter ausbauen und effektiv gestalten.

Kurs-Nr.	27208
Zielgruppe	Neue und langjährige Leitungen von Kindertageseinrichtungen
Termin	Donnerstag, 25.02.2027 Dienstag, 04.05.2027 Mittwoch, 21.07.2027 Donnerstag, 21.10.2027 jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Iris Greshake
Teilnehmer	8 bis 20
Kosten	240,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 260,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.01.2027

Mit dem Team durch Zeiten der Veränderung

Veränderungen gehören heute selbstverständlich zum Alltag von Teams und Leitungen. Neue Anforderungen, die aktuell stark rückgehenden Kinderzahlen und damit verbunden der personelle Wechsel, gesellschaftliche Entwicklungen oder strukturelle Veränderungen, fordern Einrichtungen immer wieder heraus. Manche Veränderungen gelingen leicht, andere lösen Unsicherheit, Widerstand oder Überforderung aus.

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit der Frage, wie Veränderungsprozesse bewusst, konstruktiv und gemeinsam gestaltet werden können. Im Mittelpunkt steht dabei die Rolle der Leitung: Wie gelingt es, Orientierung zu geben, Mitarbeiter mitzunehmen und Veränderung nicht nur organisatorisch, sondern auch menschlich gut zu begleiten? Denn Wandel bedeutet häufig, Vertrautes loszulassen und sich auf Neues einzulassen. Umso wichtiger ist es, Veränderungsprozesse transparent, verständlich und beteiligungsorientiert zu gestalten.

Inhalte

- Veränderungen und damit verbundene Dynamiken im Team besser verstehen
- Teams sicher und klar durch Veränderungsprozesse begleiten
- Mit Widerständen, Unsicherheiten und unterschiedlichen Reaktionen konstruktiv umgehen
- Veränderungen kreativ, ressourcenorientiert und prozessorientiert gestalten
- Konkrete Schritte für gelingende Veränderungsprozesse entwickeln

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Verständnis für Veränderungsprozesse.
- ... können Sie Ihr Team bei Veränderungsprozessen besser begleiten.
- ... sind Sie gestärkt im Umgang und Verständnis mit und für Widerstände.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.

Kurs-Nr.	27304
Zielgruppe	Leitungen, Menschen die Veränderungen begleiten
Termin	Donnerstag, 11.03.2027, 10:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Katja Ackermann
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.02.2027

Öffentlichkeitsarbeit – Ihre Einrichtung sicher vertreten

Die Kunst, Wirkung zu zeigen: Kommunikation, Netzwerke und starker Auftritt (Blended learning Workshop)



Katholische
Erwachsenenbildung
KEB Würzburg

Leitung im sozialen Sektor bedeutet heute weit mehr als Teamführung und Organisation. Ob in der Pflege, Kita oder Verwaltung: Sie sind das Gesicht Ihrer Einrichtung. Ihr Auftritt prägt das Vertrauen von Angehörigen, Trägern und Partnern im Sozialraum. Doch wie gelingt eine professionelle Außen-darstellung im dichten Arbeitsalltag? Dieser Workshop bietet Ihnen den Raum, Ihre Rolle als Repräsentant zu reflektieren, rhetorische Sicherheit zu gewinnen und wirksame Kommunikationswege zu finden. Ohne theoretischen Ballast, dafür mit praxisnahen Werkzeugen und kollegialem Austausch.

Inhalte

- Souveränes Auftreten und persönliche Haltung
- Zielgerichteter Dialog nach innen und außen
- Kooperationen strategisch und bewusst gestalten
- Grundlagen zu Positionierung, Medien und Sichtbarkeit
- Präsentationsübungen mit direktem Feedback

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Grundlagen zielgruppenorientierter Öffentlichkeitsarbeit und strategischer Vernetzung.
- ... präsentieren Sie Projekte und Konzepte überzeugend und steuern Ihre Außenwirkung im Sozialraum bewusst.
- ... vertreten Sie Ihre Einrichtung und deren Werte selbstbewusst, klar und authentisch als Botschafter.
- ... setzen Sie im Rahmen eines Mini-Projekts direkt eine konkrete Kommunikationsmaßnahme ein.

- *Bitte bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit funktionierender Kamera und Mikrofon mit.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	27306
Zielgruppe	Leitungskräfte im Bereich Pädagogik, Pflege, Verwaltung
Termin	Modul 1: Donnerstag, 15.04.2027, 09:00–12:00 Uhr (Online) Modul 2: Donnerstag, 13.05.2027, 09:00–16:30 Uhr (Burkardushaus) Modul 3: Mittwoch, 09.06.2027, 09:00–12:00 (Online)
Ort	Online und Burkardushaus Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Cathrin Rieger
Teilnehmer	10 bis 15
Kosten	350,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 370,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 18.03.2027

Führungsketten erfolgreich gestalten

Führungskräfte führen – Rollen, Verantwortung und Zusammenarbeit gestalten

Führungskräfte zu führen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben. Zwischen Vertrauen und Kontrolle, Nähe und Klarheit sowie wachsender Eigenverantwortung gilt es, Steuerung zu geben und gleichzeitig Führungsspielräume zu stärken. Gerade in mehrstufigen Leitungsstrukturen braucht es bewusste Kommunikation, klare Rollen und ein gemeinsames Führungsverständnis. Das Seminar bietet praxisnahe Impulse, um Führungsketten wirksam, verbindlich und zukunftsorientiert zu gestalten.

Inhalte

- Rollen, Verantwortung und Erwartungen in Führungsketten klären
- Führungskräfte wirksam begleiten, steuern und entwickeln
- Kommunikation und Abstimmung in mehrstufigen Leitungsstrukturen gestalten
- Balance zwischen Steuerung, Vertrauen und Delegation finden
- Herausfordernde Führungssituationen souverän reflektieren und bearbeiten

Am Ende des Seminars

- ... reflektieren Sie wichtige Grundlagen und Herausforderungen im Führen von Führungskräften.
- ... gestalten Sie Führungsgespräche und Zusammenarbeit in mehrstufigen Leitungsstrukturen (selbst-)bewusst und klar.
- ... sind Sie gestärkt in Ihrer Rolle und Ihrer Haltung im Führen von Führungskräften.

... nehmen Sie konkrete Impulse für Ihren eigenen Führungsalltag mit.

- *Sie erhalten nach dem Seminar eine digitale Dokumentation, die alle wesentlichen Ergebnisse aufbereitet enthält.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	27309
Zielgruppe	Leitungskräfte mit Führungsverantwortung
Termin	Donnerstag, 22.04.2027, 09:00 – 18:00 Uhr bis Freitag, 23.04.2027, 09:00 – 15:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Brigitte Amend, Dr. Martin Schwab
Teilnehmer	11 bis 12
Kosten	385,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 488,00 € mit Übernachtung 405,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 508,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.03.2027

Führen in Sandwich-Position

Die verschiedenen – auch gegensätzlichen Anforderungen – nicht nur aushalten, sondern auch gestalten

In der Sandwich-Position geht es darum, den Anforderungen der Mitarbeiter, des Teams, der Kunden/Patienten/Angehörigen aber auch des „oberen Managements“ gerecht zu werden. Im immer komplexer werdenden Führungsalltag ist dies anstrengend und kostet viel Aufmerksamkeit. Dabei bleiben manchmal die eigenen Vorstellungen und Ideen auf der Strecke.

Das Seminar hilft, die eigene Rolle zu klären, gestaltend auszufüllen und sich gut zu führen.

Inhalte

- Rollenklarheit: Abgleich Erwartungen/Herausforderungen, Konflikte, Ableiten von Strategien
- Selbst-Steuerung: Abgrenzung und Selbst-Fürsorge
- Arbeiten mit dem Vorgesetzten: Führung nach oben

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die typischen Fallstricke und die organisationale Dynamik von Sandwich-Positionen.
- ... haben Sie gelernt in anspruchsvollen Führungssituationen klar und gestaltend zu agieren.
- ... haben Sie verstanden, dass unterschiedliche Anforderungen verschiedener Interessenspartner zur Dynamik von Organisationen gehören.

Transferpartnerschaften über das Seminar hinaus, digitale Dokumentation, kommentierte Literaturliste und ein Aktionsplan der nächsten Schritte sorgen für Nachhaltigkeit.

- *Sie erhalten nach dem Seminar eine digitale Dokumentation, die alle wesentlichen Ergebnisse aufbereitet enthält.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut und der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	27310
Zielgruppe	Führungskräfte in Sandwich-Positionen
Termin	Dienstag, 27.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab
Teilnehmer	11 bis 12
Kosten	200,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 220,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 30.03.2027

Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Situatives Führen junger und älterer Mitarbeiter

Führung übernehmen, wie geht das? Wie gehe ich mit der neuen Situation und den Mitarbeitern um? Mitarbeiterführung heißt Verantwortung zu übernehmen. Kompetentes Führen bedeutet fordern, fördern und fürsorgen. Die Grundvoraussetzungen dabei sind: Ihre Sozial- und Fachkompetenz, die Anwendung von Strategien und Techniken, Wertschätzung und Kommunikation sowie Ihre Reflexions- und Handlungsfähigkeit.

Inhalte

- Das erste Mal Chef: Einführung in die neue Rolle/Position
- Grundlagen der Mitarbeiterführung (Fertigkeiten, Führungsstile, Motivation, Lob, Kritik)
- Teamführung und Kommunikationstransparenz
- Junge und ältere Mitarbeiter führen
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern
- Kurzcheck persönlicher Führungsstil-Verhalten und Wirkung
- Kennenlernen des Wahrnehmungs- und Handlungsprofils ® (DISG), das Sie darin unterstützt:
 - Mitarbeiter nach deren Stärken und Fachkompetenzen zu fördern und bei Konflikten, Mitarbeitergesprächen, Klientenbetreuung oder in pädagogischen Situationen handlungsfähig zu bleiben
 - Grundlagen der Selbstreflexion zur persönlichen Weiterentwicklung



Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie Ihre Verantwortung und setzen sich aktiv mit Ihrem Führungsstil auseinander.
 - ... beachten Sie die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Leistungsunterschiede Ihrer Mitarbeiter und erkennen mögliches Konfliktpotential schneller.
- *Bitte bringen Sie einen Block und Stifte zum Kurs mit.*
 - *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut und der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	27311
Zielgruppe	(Relativ) Neue Führungskräfte, die „vom Kollegen zum Vorgesetzten“ wurden
Termin	Mittwoch, 28.04.2027, 09:30–16:30 Uhr
Ort	Tagungszentrum Schmerlenbach Schmerlenbacher Straße 8, 63768 Hösbach
Referent/in	Bricille Kurr
Teilnehmer	10 bis 14
Kosten	190,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 210,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.03.2027



Gesund führen

Mehr Energie, Motivation & Leistungsfähigkeit durch gesunde Führung

Gesunde und motivierte Teams sind die Basis für eine zukunftsfähige Organisation. Doch begünstigen wachsende Anforderungen, Zeitdruck, Unsicherheiten und Komplexitätssteigerungen im Arbeitsalltag häufig eher Stress-Überlastung und Unzufriedenheit. Wie kann es gelingen als Führungskraft selbst langfristig gesund zu bleiben und mit dem eigenen Führungsverhalten die Gesundheit im Team zu fördern? Lernen Sie dazu in diesem Workshop alltags-taugliche Methoden und Perspektiven kennen.

Inhalte

- Zusammenhänge zwischen Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Führungsverhalten & Teamklima verstehen
- Belastungsfaktoren & Stresssymptome im Team erkennen und Einflussmöglichkeiten reflektieren
- Umgang mit eigenem Stress als Führungskraft
- Kommunikation mit Mitarbeitern an Belastungsgrenzen
- Stressreduzierendes und entlastendes Teamklima fördern, Ressourcen & Wertschätzung stärken, Transparenz, Verlässlichkeit, Gerechtigkeit & Loyalität nutzen
- Anhand von konkreten Fallbeispielen die eigene Haltung und Handlung reflektieren und Umsetzungsideen fürs eigene Team ableiten

Am Ende des Seminars

... wissen Sie, wie Sie Ihre eigene Gesundheit als Führungskraft durch achtsame Selbstfürsorge schützen und fördern können.

... sind Sie für die Überlastungs-Warnsignale im Team sensibilisiert und haben Ideen, wie Sie frühzeitig gegensteuern.
... kennen Sie konkrete Einflussmöglichkeiten auf die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter & Umsetzungsideen für einen gesunden Führungsstil.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.

Kurs-Nr.	27316
Zielgruppe	Führungskräfte
Termin	Mittwoch, 16.06.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Leoni Saechtling
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	190,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 210,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 04.05.2027

Besondere Mitarbeiter bewegen

Wie Sie in „schwierigen Fällen“ konstruktiv in Führung gehen

Wenn Menschen zufrieden sind, verhalten sie sich kooperativ. Sind sie unzufrieden, blockieren oder diskutieren sie, lassen ihre Launen an anderen aus und verhalten sich teils sogar illoyal. Kurz und gut: Kritische Verhaltensweisen machen dem Team und den Führungskräften „das Leben schwer“. Das Miteinander leidet, die häufig stattfindende Frontenbildung wirkt in ohnehin anstrengenden Arbeitsbedingungen als zusätzliche Belastung. Am Ende droht der Führungskraft auch noch Respektverlust, wenn sie „Quertreiber“ tatenlos gewähren lässt. In diesem Seminar dreht sich alles um kritische Verhaltensweisen und wie Sie besonderen Mitarbeitern konstruktiv begegnen.

Inhalte

- Rollenidentität und Rollenbewusstsein
- Wahrnehmungspositionswechsel: Welche Führungskraft brauchen die Mitarbeiter?
- Psychologische Einsichten: Triebkräfte, Motive und Werte hinter kritischem Verhalten
- Teamkultur gestalten: Team-Corporate-Behaviour – und wer davon weiß
- Kritikgespräche formulieren: Zwischen Tür und Angel ist ein guter Anfang
- Fallbesprechungen und Analyse herausfordernder Führungssituationen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, woher destruktives Mitarbeiterverhalten rührt.
- ... können Sie Ihre Teammitglieder besser einschätzen und

bedarfsgerecht begegnen.

- ... werden Sie mit mehr Klarheit und Führungskraft steuern.
- ... erkennen Sie künftig sofort, wenn sich jemand „aus der gewünschten Spur“ bewegt und steuern Störenfriede rechtzeitig ein.

- *Bitte bringen Sie Schreibzeug und die Offenheit mit, im diskreten Rahmen über Ihre Führungserfahrungen zu sprechen.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut und der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*



Kurs-Nr.	27321
Zielgruppe	Führungskräfte
Termin	Mittwoch, 29.09.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmer	12 bis 16
Kosten	200,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 220,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 01.09.2027

Methoden für effiziente und lebendige Teambesprechungen



Katholische
Erwachsenenbildung
KEB Würzburg

Teambesprechungen erleben viele Führungskräfte zwischen Zeitdruck, Informationsflut, wenig Beteiligung und dem Wunsch nach produktiven Ergebnissen. Oft bleibt im Alltag wenig Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsames Arbeiten. Umso wichtiger sind Besprechungen, die klar strukturiert, aktivierend und zielführend gestaltet werden. Das Methodentraining vermittelt kompakte und praxisnahe Impulse, wie Teambesprechungen lebendig, verbindlich und wirksam gestaltet werden können – für mehr Beteiligung, Klarheit und gemeinsame Verantwortung im Teamalltag.

... verfügen Sie über konkrete Methoden und Impulse, die Sie unmittelbar in Ihren eigenen Team- und Besprechungsalltag integrieren können.

- *Sie erhalten nach dem Seminar eine digitale Dokumentation, die alle wesentlichen Ergebnisse aufbereitet enthält.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut und der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Inhalte

- Aktivierende Methoden für Teambesprechungen
- Beteiligung und Austausch gezielt fördern
- Austausch zu Best-Practice-Erfahrungen
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen in Teambesprechungen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie verschiedene Methoden und Strukturierungsmöglichkeiten zur modernen Gestaltung von Teambesprechungen.
- ... können Sie Methoden auswählen, um Mitarbeiter aktiv einzubeziehen und Themen zufriedenstellend zu bearbeiten.
- ... stärken Sie Ihre Rolle als Leitung in Besprechungssituationen und entwickeln ein Bewusstsein für den entlastenden und steuernden Nutzen von Methoden.

Kurs-Nr.	27328
Zielgruppe	Führungskräfte die Teambesprechungen steuern und moderieren
Termin	Montag, 08.11.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Brigitte Amend, Dr. Martin Schwab
Teilnehmer	11 bis 14
Kosten	205,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 225,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.10.2027



Crash-Tag BayKiBiG

BayKiBiG 2027 – Klarheit statt Paragraphenstress!
 Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) ist und bleibt ein zentraler Rahmen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen – mit vielen Regelungen, Details und immer wieder neuen Anpassungen. Dieser Crash-Kurs bietet einen praxisnahen und verständlichen Überblick über das BayKiBiG und die zugehörigen Ausführungsverordnungen. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was bedeuten die gesetzlichen Vorgaben konkret für die Arbeit und Organisation Ihrer Einrichtung? Neben zentralen rechtlichen Grundlagen werden aktuelle Anforderungen, typische Praxisfragen und deren Auswirkungen auf den Einrichtungsalldag aufgegriffen. Dabei bleibt ausreichend Raum für Ihre individuellen Fragestellungen und Fallbeispiele aus der Praxis.
 Ziel des Kurses ist es, rechtliche Sicherheit zu stärken, Zusammenhänge verständlich einzuordnen und den Überblick im „Paragraphendschungel“ zu behalten – sachlich fundiert, praxisrelevant und kurzweilig aufbereitet.

Kurs-Nr.	27248
Zielgruppe	Leitungen und Erzieher von Kitas
Termin	Dienstag, 30.11.2027, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Kerstin Malterre Katharina Derr
Teilnehmer	10 bis 24
Kosten	80,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 100,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 02.11.2027

Crash-Tag für neue Leitungen (stellv. Leitungen) aus Kitas

Sie haben die Stelle als Leitung (stellv. Leitung) angenommen und plötzlich häufen sich die Fragen.

Das Motto des Tages lautet:

Sie fragen und bekommen (hoffentlich) Antworten:

Denn es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten!

Kurs-Nr.	27249
Zielgruppe	Neue und zukünftige Leitungen aus Kitas, stellvertretende Leitungen, Träger von Kitas
Termin	Donnerstag, 09.12.2027, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Kerstin Malterre Iris Greshake
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	80,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 100,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.11.2027

Der Dienstplan – für mich kein Buch mit sieben Siegeln mehr

Dienstpläne rechtssicher und praxisnah gestalten

Die Erstellung eines Dienstplans gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben von Führungskräften. Gesetzliche Vorgaben, tarifliche Regelungen, wirtschaftliche Anforderungen und die Wünsche der Mitarbeiter müssen täglich miteinander in Einklang gebracht werden.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das notwendige Wissen, um Dienstpläne sicher, nachvollziehbar und praxisgerecht zu erstellen. Sie erhalten einen fundierten Überblick über die Grundlagen der Dienstplangestaltung und lernen, Mitarbeiter mit unterschiedlichen Qualifikationsniveaus sinnvoll einzusetzen. Arbeitszeitgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutz, Bundesurlaubsgesetz sowie tarifliche Vorgaben werden verständlich erläutert und anhand praxisnaher Beispiele vertieft.

Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit der Berechnung der Arbeitszeit, einer vorausschauenden Urlaubsplanung sowie dem professionellen Umgang mit kurzfristigen Personalausfällen.

Nach dem Seminar können Sie arbeits- und tarifrechtliche Fragestellungen sicher einordnen und Dienstpläne rechtssicher sowie praxistauglich gestalten.

Anmeldung & Info

Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e. V.

Herrn Klaus Thomayer

Ostengasse 27

93047 Regensburg

Tel.: 0941/5696-22

E-Mail: k.thomayer@katholischeakademie-regensburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Führungs- und Leitungskräfte aus ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen
Termin	Mittwoch, 03.03.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Bastian Fütterer
Kosten	188,00 € / TN aus kath. Einrichtung 198,00 € / TN aus sonstigen Einrichtung (inkl. Seminarunterlagen)

Führen mit Charisma: Lass deine Persönlichkeit leuchten!

Es gibt Menschen, die führen auf natürliche Weise, schon allein durch ihre Ausstrahlungskraft und ihre Begeisterung für ein Thema.

Werden auch Sie zu einer charismatischen Persönlichkeit, die andere mitreißt und positiv motiviert. Werden Sie zu einer Führungsperson, die Interesse, Wärme und Autorität ausstrahlt!

In unserem 2-tägigen Seminar lernen Sie sich selbst besser kennen, Sie lernen die „Geheimnisse“ eines charismatischen Auftritts und entdecken, dass auch Sie Charisma haben. Denn das gewisse Etwas hat jeder. Sie dürfen es (wieder-)entdecken und bewusst in Ihrem Alltag einsetzen, um auf allen Ebenen erfolgreicher zu werden. Egal ob im Beruf, zuhause oder in der Freizeit: Führen mit Charisma lässt Sie und Ihre Mitmenschen im neuen Glanz leuchten.

Inhalte

- Konkrete Tipps zu Sprache, Körpersprache, Kleidung & deren Wirkung
- Den Kompetenzfaktor Selbstwertgefühl & die Spielregeln des Lebens
- Die Kernkompetenzen von Charisma & die Kür des charismatischen Verhaltens
- Me-Time & Selbstreflexion
- Interessanten Austausch mit Tiefe & Weite
- Meditation & Achtsamkeitsübungen
- Kreative Elemente & Naturerlebnisse
- Eine entspannte & spielerische Atmosphäre

Anmeldung & Info

Kurhaus Bad Bocklet

Kurhausstr. 2

97708 Bad Bocklet

Tel.: 09708/77-0

E-Mail: info@kurhaus-bad-bocklet.de

Kurs-Nr.	–
Termin	Donnerstag, 18.03.2027 bis Freitag, 19.03.2027
Ort	Kurhaus Bad Bocklet Kurhausstr. 2 97708 Bad Bocklet
Referent/in	Melanie Jörg-Kaluza
Teilnehmer	10
Kosten	277,00 € / TN bzw. 376,00 € / TN mit Übernachtung



Grundschulung Datenschutz bDSB

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten erfordern nach dem Datenschutzgesetz der Katholischen Kirche neben der persönlichen Zuverlässigkeit auch die erforderliche Fachkunde. Zu den Mindestinhalten dieser Fachkunde hat die Konferenz der Kirchlichen Datenschutzbeauftragten einen Beschluss gefasst, an dem sich die Inhalte dieses Semintages orientieren.

Inhalte

- Datenschutzgesetz und rechtliche Grundlagen der Arbeit im kirchlichen Umfeld
- Technische Aspekte und IT-Grundlagen
- Rechte und Pflichten des DSB
- Fachbereichs-/Sektorenbezogene Fragestellungen
- Werkzeuge und Vorlagen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Basics Ihrer Tätigkeit.
- ... haben Sie Vorlagen und praktische Hilfsmittel an der Hand.
- ... verfügen Sie über die notwendige Fachkunde.
- ... sind Sie nebenbei auch über Ihre persönlichen Rechte im allgemeinen Datenschutz informiert.

Bereich Kita Kurs Nr. 27211

Mittwoch, 10.03.2027

Kurs Nr. 27241

Donnerstag, 14.10.2027

Referenten:

Sandra Moldovan

Karlheinz Schmitt

Alle Bereiche Kurs Nr. 27317

Donnerstag, 24.06.2027

Referent:

Karlheinz Schmitt

Kurs-Nr.	27211, 27317, 27241
Zielgruppe	Neu bestellte oder zukünftige Datenschutzbeauftragte
Termin	Termin siehe im Text jeweils 09:00– 16:00 Uhr
Ort	Burkardushaus Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Referenten siehe im Text
Teilnehmer	11 bis 30
Kosten	95,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 115,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 6 Wochen vor dem Termin

Online-Seminar: Datenschutz Aktuell für KiTa bDSB

Technische Veränderungen, neue Software, ergänzte und veränderte Auslegungen im Datenschutzrecht machen es erforderlich, dass betriebliche Datenschutzbeauftragte am Ball bleiben und das nicht nur, weil sie vom KDG dazu verpflichtet sind.

Inhalte

- Aktuelle Neuerungen in der Anwendung des KDG und der DVO
- Softwarelösungen: Nicht alles geht, was geht
- Integration in QM und Prozesse
- Austausch und Bearbeitung von Praxisproblemstellungen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Kenntnisse im Datenschutz aufgefrischt.
- ... stehen Ihnen neue Hilfsmittel für Ihre Alltagspraxis zur Verfügung.
- ... haben Sie Lösungen und Lösungsansätze für Ihre offenen Fragestellungen.

- *Die Veranstaltung dient der Aufrechterhaltung der Fachkunde gemäß § 37 KDG Abs. 2.*
- *Bitte legen Sie das KDG sowie die KDG-DVO bereit.*

Kurs-Nr.	27230, 27246
Zielgruppe	Datenschutzbeauftragte- und koordinatoren in kirchlichen Trägervereinen, die an der Grundschulung (Fachkundenachweis) teilgenommen haben oder dieses Wissen anderweitig erworben haben
Termin	Kurs Nr. 27230 Dienstag, 08.06.2027 Kurs Nr. 27246 Dienstag, 23.11.2027 jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Sandra Moldovan Karlheinz Schmitt
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	20,00 € / TN (inkl. Organisation und Material)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Arbeitskreis Dienstrecht

Im Arbeitskreis Dienstrecht werden aktuelle Beschlüsse zu den AVR vorgestellt und die praktische Umsetzung besprochen. Thematisiert werden außerdem die aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung, sowie die häufigsten Fragen aus dem Gebiet des Personalwesens.

Der Arbeitskreis Dienstrecht bietet daneben eine gute Möglichkeit für einen Austausch zwischen den Teilnehmern.

- *Bitte bringen Sie eine AVR-Ausgabe mit.*
- *Es handelt sich hierbei um ein hybrides Veranstaltungsformat. Falls Sie online an der Veranstaltung teilnehmen möchten, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an.*

Kurs-Nr.	27318, 27332
Zielgruppe	Geschäftsführer, Einrichtungsleitungen und Führungskräfte, Personalleiter und Trägervertreter
Termin	Kurs Nr. 27318 Freitag, 16.07.2027 Kurs Nr. 27332 Freitag, 03.12.2027 jeweils 09:30 – 13:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Angela M. Lixfeld
Teilnehmer	15 bis 60
Kosten	30,00 € / TN Präsenz 25,00 € / TN online (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Selbstmanagement und Kommunikation



Balance finden – mentale Gesundheit für Mitarbeiter in sozialen Berufen

Ich kümmere mich um andere, wer kümmert sich um mich?

Soziale Berufe sind geprägt von hoher Belastung, emotionaler Beanspruchung und oft knappen Ressourcen. Diese Herausforderungen können zu Erschöpfung, Burnout und einer Beeinträchtigung der eigenen mentalen Gesundheit führen. Um langfristig leistungsfähig und motiviert zu bleiben, ist es essenziell, Strategien zur Stärkung der eigenen mentalen Widerstandskraft zu entwickeln. Dieses Seminar lädt Sie dazu ein, Ihre mentale Gesundheit aktiv zu fördern. Mit einem Mix aus wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen und praktischen Übungen bietet es die Möglichkeit, neue Perspektiven zu gewinnen und das eigene Wohlbefinden nachhaltig zu verbessern.

Inhalte

- Bedeutung der mentalen Gesundheit in sozialen Berufen
- Ursachen und Folgen von Burnout und Stress inkl. empathischem Kurzschluss
- Neueste neuro-wissenschaftliche Erkenntnisse zur Stressregulation
- Techniken zur Selbstfürsorge und Ressourcenstärkung
- Entwicklung persönlicher Handlungspläne für mehr Balance und Wohlbefinden

Am Ende des Seminars

- ... verstehen Sie die Zusammenhänge von Stress und Resilienz.
- ... können Sie konkrete Techniken zur Stressbewältigung eigenständig anwenden und in Ihren Berufsalltag integrieren.

- ... haben Sie Ihre persönliche Haltung für Ihre mentale Gesundheit gefunden und sehen Selbstfürsorge als wichtigen Teil professioneller Pflege.
- ... können Sie Ihre gewählten Strategien im Beruf umsetzen, Ihre Ressourcen stärken und so langfristig zufrieden und leistungsfähig bleiben.

- *Bitte bringen Sie Schreibmaterial, ein Sitzkissen sowie eine Decke oder Matte mit.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	27302
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 03.03.2027, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
Referent/in	Manuela Amann
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	210,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 230,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 03.02.2027

Prävention, Konfliktkompetenz und Selbstschutz in sozialen Einrichtungen

Professionell handeln, sicher bleiben



In sozialen Einrichtungen begegnen Ihnen zunehmend herausfordernde Situationen, die Ihre persönlichen und professionellen Grenzen auf die Probe stellen. Alltägliche Konflikte können sich zu verbaler Aggression, bedrohlichem Verhalten oder körperlichen Übergriffen entwickeln – die Anforderungen an Ihre Handlungssicherheit steigen. Als Fachkräfte stehen Sie vor der Aufgabe, professionell und sicher zu handeln, während Sie gleichzeitig Ihre eigene Integrität wahren müssen.

Inhalte

- Innere Haltung und Resilienz im Berufsalltag
- Selbstsicheres Auftreten: Körpersprache und Stimme
- Die 5 Phasen der „heißen Gewalt“ nach Breakwell
- Deeskalation und klare Kommunikation
- Sicherheit am Arbeitsplatz: Prävention, Alarmierung und Flucht
- Rechtliche Grundlagen zu Notwehr und Nothilfe
- Effektive Schutzmaßnahmen und angemessene Gegenwehr bei Bedrohung

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie den Zusammenhang zwischen Prävention, Deeskalation und Selbstschutz.
- ... wissen Sie Ihre verbale und nonverbale Kommunikation bewusster einzusetzen.

- ... verfügen Sie über konkrete Handlungsoptionen für Konflikt- und Krisensituationen.
- ... sind Sie für eine achtsame Grundhaltung gegenüber sich und Ihrer beruflichen Umgebung sensibilisiert.
- ... können Sie erarbeitete Schutzmaßnahmen und Handlungsstrategien in Ihren Arbeitsalltag übertragen.

- *Bitte bringen Sie Fallbeispiele für Übungen, lockere Kleidung und ein Handtuch mit.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	27305
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 14.04.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Marko Köhlnhofer
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.03.2027

Gehirngerechte Arbeitsorganisation im Stress

Psychologische Life-Hacks für einen gesunden Umgang mit der Informations- und Arbeitsflut

Die Arbeitsberge werden immer höher, die To-Do-Listen immer länger und die Datenflut immer größer. Welche Techniken können mir helfen einen bewussten und selbst-gesteuerten Umgang mit meiner Zeit, den Arbeitsaufträgen und den technischen Möglichkeiten zu finden? Was kann ich tun, damit meine Prioritäten und meine Gesundheit auch noch Platz in meinem Tag finden? Nehmen Sie in diesem Workshop Ideen mit, um auch in unserer beschleunigten und komplexen Arbeitswelt zu agieren statt zu reagieren und langfristig gesund zu bleiben.

Inhalte

- Realistische Zeitplanung aktiv gestalten & optimieren
- Methoden zur Priorisierung & Zielsetzung anwenden
- Umgang mit Unterbrechungen, Ablenkungsmustern & (inneren) Zeitdieben finden
- Individuelle Balance zwischen on- & offline finden
- Psychologische & Gehirn-physiologische Mechanismen hinter unserem Umgang mit Digitalisierung und Informationsflut verstehen
- Bewusstes Aufmerksamkeitsmanagement anstatt arbeiten im Autopiloten
- Eigenen Energiehaushalt bei der Planung berücksichtigen
- Passende Abgrenzung, Nein-Sagen & Umgang mit fremdbestimmten Zielen

Am Ende des Seminars

... haben Sie Ideen für einen bewussten und selbstgesteuerten Umgang mit unserer Informations- und Arbeitsflut –

Agieren statt Reagieren.

- ... können Sie eigene Ablenkungsmuster verstehen und unterbrechen.
- ... wissen Sie um ihre persönlichen (digitalen) Ressourcen und wie Sie diese für Ihre Ziele einsetzen.
- ... sind Sie auf dem Weg Ihre individuelle Balance zwischen on- und offline zu leben.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut und der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.

Kurs-Nr.	27307
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 20.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Leoni Saechtling
Teilnehmer	12
Kosten	210,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 230,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 23.03.2027

Viel zu viel und trotzdem nicht genug!

Vom gelassenen & gesunden Umgang mit hoher Arbeitsbelastung

Viele Mitarbeiter leiden aktuell unter einer hohen Arbeitsbelastung. Der Unterstützungsbedarf der Klienten ist groß und es ist nicht möglich diesen mit den aktuellen Ressourcen vollumfänglich gerecht zu werden. Bei dieser andauernden Situation ist meist keine Entlastung durch neue Kollegen in Sicht und die Anspannung, Erschöpfung und Frustration wächst.

Inhalte

- Praktisches Handwerkszeug, um im Arbeitsalltag Arbeitsfreude und Zufriedenheit zu aktivieren, auch wenn man nicht allen Anfragen gerecht werden kann
- Konkrete Möglichkeiten, um im eigenen Tun inhaltlich und organisatorisch Prioritäten zu setzen und dies auch ohne schlechtes Gewissen zu tun
- Rituale für Kopf, Herz und Hand – zum Aufladen, Abschalten und Abgrenzen – Krafttankstellen, Feierabendrituale und eigene Selbstfürsorge
- Akzeptanz der eigenen Handlungsoptionen und -grenzen: realistische Zielsetzungen bei Überforderung und großer Arbeitslast
- Soziale Unterstützung und Selbstwertschätzung als essentielle Kraftquelle nutzen

Am Ende des Seminars

... wissen Sie, wie Sie trotz hoher Arbeitsbelastung Ihre Arbeitsfreude & Wertschätzung Ihres Tuns aktivieren können.

- ... verfügen Sie über ein vielfältiges Repertoire an Methoden zur Selbstfürsorge, zum Krafttanken und Abschalten nach der Arbeit.
- ... haben Sie Ihre Haltung zum Priorisieren reflektiert und setzen realistische Ziele im gesellschaftlichen Spannungsfeld.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.

Kurs-Nr.	27330
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 10.11.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Leoni Saechtling
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	205,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 225,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.09.2027

A portrait of a woman with short, curly brown hair, looking directly at the camera with a slight smile. She is wearing a dark top and a thin necklace. The background is a solid dark brown.

plento

»planto« *lat.* Ich pflanze

»plenty« *engl.* reichlich

verstärkung

Die plento-Seminare stärken Selbsthilfekräfte und schaffen Gelegenheit zur physischen und psychischen Regeneration. Erleben Sie wertvolle Stunden/Tage in Bad Bocklet oder Inhouse in Ihrer Einrichtung zur Besinnung und Bestärkung im Alltag.



Willkommen bei DIR!

*„Man nimmt sehr viel Kraft
und Energie mit.“*

(Teilnehmerin von „Salute“)

*„plento ist so notwendig für die Zukunft.
Es ist sinnvoll, dass es das gibt.“*

(Teilnehmer von „Schöne Tage“)

**Daher finden Sie unsere ganzheitlichen Gesundheitsseminare
im Kurhaus Bad Bocklet wie gewohnt auf plento.info**

Darauf dürfen Sie sich weiterhin freuen

Seminare als Inhouse-Schulung in Ihrer Einrichtung mit unseren plento-Referentinnen und Referenten. Ein Tag für Verantwortungsträger, Teams – für Sie! Entspannt, ohne weite Anreise, ohne Planungsaufwand für mehrtägige Seminare und passgenau auf Sie und Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Themenbeispiele:

- Kurze Impulse für mehr Resilienz im Alltag
- Verantwortlichkeiten klären – delegieren lernen
- Selbstführung, um andere gute führen zu können
- Teamstärkung – Krafttanken im Team

Kontakt: penelope.stolzenberger@caritas-wuerzburg.de

Wir freuen uns auf Sie!



Besondere Tage

Zur Inspiration und Stärkung von Leitungsverantwortlichen (KiTa)

Plento-Tage in Bad Bocklet sind Tage zur Besinnung und Stärkung im Alltag, um sich bei aller Verantwortung und Verpflichtung als Führungskraft selbst als Mensch nicht zu verlieren. Im Zentrum dieser Zeit steht die Verbindung von persönlicher Stärkung und kollegialem Austausch, von Impulsen für die persönliche Spiritualität und Fachlichkeit. Dazu tragen auch das besondere Ambiente inmitten der Natur, sowie die Möglichkeit des Auftankens im Wellnessbereich des Kurhauses bei.

Inhalte

- Vergewisserung und Erweiterung des persönlichen Führungs-Repertoires
- Überprüfung eigener Haltung und Rolle als Führungskraft
- Möglichkeit für kollegialen Austausch
- Achtsamkeitsübungen
- Zeit für sich selbst in der Natur / im Wellnessbereich

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie den Blick auf die persönliche Zufriedenheit und das Nährende, was Ihnen als Mensch wirklich wichtig ist.
- ... erweitern Sie Ihr persönliches Handwerkzeug als Führungskraft, um sich selbst sowie Ihr Team aus einer Coaching-Haltung heraus zu führen, die Potential und Möglichkeiten ins Zentrum rückt.
- ... werden Sie gestärkt für den Umgang mit herausfordernden Situationen.
- ... konnten Sie sich selbst für Kopf, Herz und Körper neu ausrichten und stärken.

... war es Ihnen insbesondere durch den regelmäßigen Austausch mit anderen Leitungen, die Zeiten für sich selbst sowie durch die Inputs der Referentin möglich, eigene aktuelle Themen, Fragestellungen einzubringen und einen konstruktiven Umgang damit zu finden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.plento.info.

Kurs-Nr.	27700, 27701
Zielgruppe	Leitungen und stellvertretende Leitungen von Kitas
Termin	Kurs Nr. 27700 Montag, 14.06. bis Dienstag, 15.06.2027 Kurs Nr. 27701 Montag, 04.10. bis Dienstag, 05.10.2027 Tag 1: 09:30 – 18:30 Uhr Tag 2: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Kurhaus Bad Bocklet Kurhausstr. 2 97708 Bad Bocklet
Referent/in	Dr. Stefanie Kainzbauer
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	319,00 € / TN ohne Übernachtung 457,00 € / TN mit Übernachtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin



RESILIENZ ENTWICKELN. TEAMGEIST STÄRKEN. WIRKUNG ENTFALTEN.

Individuelle Auszeiten und professionelle Tagungen für Ihre Mitarbeitenden aus dem sozialen oder kirchlichen Bereich.

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Programm für einen oder mehrere Tage, das Ihre Mitarbeitenden in der Balance hält.

Tagungen mit Raum zum Durchatmen

Für Seminare, Workshops und Tagungen bieten wir moderne Veranstaltungsräume, erstklassige Verpflegung mit Café, Bar und Restaurant und die Möglichkeit, Ihre beruflichen Inhalte mit Sauna, Schwimmbad und Massagen zu verbinden.

Ihr individueller Oasentag

Eine Auszeit, die neue Kraft schenkt – mit Fokus auf Entspannung, Teambuilding und achtsame Impulse wie Yoga, Meditation, Waldbaden oder einen Besuch der Heilquelle im Kurpark.

**KURHAUS
BAD BOCKLET**

Gesundheit. Fürsorge. Spiritualität.



Leben im Alter
Caritas-Einrichtungen

Schicken Sie uns Ihre Anfrage über unser **Online-Formular** oder rufen Sie uns für ein individuelles Beratungsgespräch an.



Tel.: 09708 77- 0

www.kurhaus-bad-bocklet.de



FASTENTAGE 2027 IM KURHAUS BAD BOCKLET

Begleitet wird das Programm
von fachkundigen Expert:innen.

Es erwartet Sie klassisches Brühfasten
in Kombination mit Bewegung, Entspannung
und spirituellen Impulsen:

Unser Angebot:

6 x Übernachtung in unseren modern einge-
richteten Zimmern mit direktem Zugang zum
Kurpark und weitläufiger Natur

Die Verpflegung:

Tägliche Fasten-Sonderverpflegung nach
Fastenplan; ganztätig mit Tee und Wasser

Gerne bieten wir Ihnen auf
Wunsch Verlängerungsnächte
zu attraktiven Konditionen an.

Mitten in Deutschland –
leicht erreichbar



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und garantieren bereits heute
eine gute Erholung.

KURHAUS BAD BOCKLET

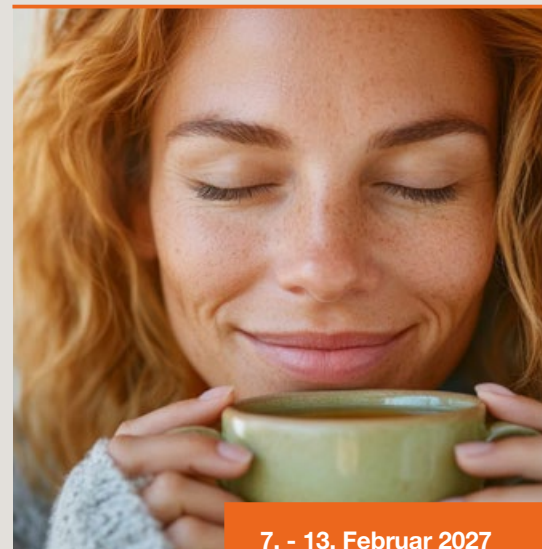
Gesundheit. Fürsorge. Spiritualität.

Kurhausstr. 2 | 97708 Bad Bocklet
Tel. 09708 77-0 | Fax 09708 77-199
info@kurhaus-bad-bocklet.de
www.kurhaus-bad-bocklet.de



KURHAUS BAD BOCKLET

Gesundheit. Fürsorge. Spiritualität.



7. - 13. Februar 2027

FASTENTAGE 2027 IM KURHAUS BAD BOCKLET

Mit ayurvedischen Elementen

Heilfasten und MEHR
für Körper, Geist und Seele



Was will ich tun, wie will ich leben?

Den Übergang in den Ruhestand vorbereiten

Die einen sehnen sie herbei, andere fürchten sich davor: die letzten Wochen der Erwerbstätigkeit und die „freie Zeit“ als Rentner. Für alle ist es eine Veränderung, wie es nur wenige im Leben gibt. Sie erhalten mit diesem Seminar die Möglichkeit, sich mit dem Übergang in die nachberufliche Lebensphase zu beschäftigen. Nehmen Sie dieses Angebot spätestens ein Jahr vor Rentenbeginn wahr.

Die Themen

- Rückblick: Werde ich einmal „zufrieden“ aus dem Beruf gehen können?
- Vergewisserung: Was habe ich mir im Beruf angeeignet? Was will ich künftig mit diesen Fähigkeiten anfangen?
- Blick nach vorn: Wie stelle ich mir die Zukunft ohne Verpflichtungen im Beruf vor? Was möchte ich tun?
- Gesetzliche Rentenversicherung: Was ich wissen sollte!
- Meine nächsten Schritte: Was ich angehen möchte!

Anmeldung & Info

Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg

Domstraße 40, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 386-40000

Fax: 0931 386-40099

Mail: fbi@bistum-wuerzburg.de

www.fbi.bistum-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Mitarbeiter in Verwaltung, Bildung, Beratung und Pastoral, die in den nächsten drei Jahren in den Ruhestand gehen werden
Termin	Donnerstag, 15.04.2027, 09:00 Uhr bis Freitag, 16.04.2027, 14:00 Uhr
Ort	Haus Klara Kloster Oberzell 2 97299 Zell am Main
Referent/in	Edmund Gumpert Brigitte Krecan-Kirchbichler
Teilnehmer	8 bis 15
Kosten	105,00 € für Beschäftigte der Diözese Würzburg KdöR 155,00 € für andere Teilnehmer
Anmeldung	bis 15.03.2027

Oasentage im Kurhaus Bad Bocklet

Die Oasentage im Kurhaus Bad Bocklet laden dazu ein, dem Alltag bewusst eine Pause zu gönnen und neue Kraft zu schöpfen. Im Mittelpunkt stehen Entspannung, Besinnung und innere Balance. In einer ruhigen und wohltuenden Atmosphäre erhalten die Teilnehmer Raum, zur Ruhe zu kommen, die eigenen Ressourcen zu stärken und achtsam auf die eigenen Bedürfnisse zu blicken.

Begleitet werden die Oasentage von vielfältigen achtsamen Impulsen und Angeboten, die Körper, Geist und Seele ansprechen. Dazu gehören beispielsweise gemeinsame Zeiten der Stille, inspirierende Gespräche sowie der Besuch der Heilquelle im Kurpark, deren besondere Atmosphäre zum Verweilen und Innehalten einlädt. Die natürliche Umgebung des Kurortes unterstützt dabei, Abstand vom Alltag zu gewinnen, neue Perspektiven zu entwickeln und gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

Die Oasentage bieten eine wertvolle Gelegenheit, sich selbst etwas Gutes zu tun, Kraftquellen neu zu entdecken und Momente bewusster Achtsamkeit zu erleben.

Anmeldung & Info

Kurhaus Bad Bocklet

Kurhausstr. 2

97708 Bad Bocklet

Tel.: 09708/77-0

E-Mail: info@kurhaus-bad-bocklet.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 29.04.2027, 9:00 – 16:00 Uhr und Donnerstag, 23.09.2027, 9:00 – 16:00 Uhr
Ort	Kurhaus Bad Bocklet Kurhausstr. 2 97708 Bad Bocklet
Kosten	59,50 € / TN ohne Übernachtung 99,00 € / TN mit Übernachtung inklusive Frühstück, Nutzung von Sauna und Schwimmbad



**Mitten in Deutschland –
leicht erreichbar**



Eine hauseigene Kapelle befindet sich im renovierten, historischen Fürstenbau.



Kostenfreie Parkplätze sind direkt am Haus sowie in unmittelbarer Nähe verfügbar.

KURHAUS BAD BOCKLET

Gesundheit. Fürsorge. Spiritualität.

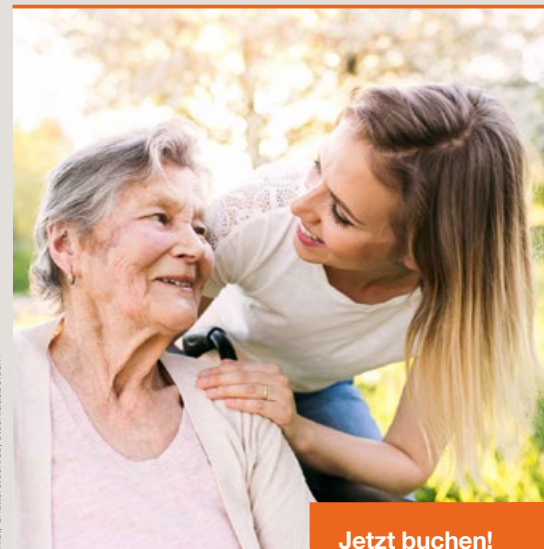
Kurhausstr. 2 | 97708 Bad Bocklet
Tel. 09708 77-0 | Fax 09708 77-199
info@kurhaus-bad-bocklet.de
www.kurhaus-bad-bocklet.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und garantieren bereits heute
eine gute Erholung.

KURHAUS BAD BOCKLET

Gesundheit. Fürsorge. Spiritualität.



Jetzt buchen!

AUSZEIT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

**Massagen, Sauna, Schwimmbad und
MEHR für Körper, Geist und Seele.**

Während Sie neue Kraft schöpfen,
wird Ihr Angehöriger professionell
und liebevoll betreut.



AUSZEIT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

**Neue Kraft tanken –
wir kümmern uns um Ihre Angehörigen.**

Das Kurhaus Bad Bocklet und das Haus
St. Elisabeth Bad Kissingen bieten Ihnen
gemeinsam ein besonderes Angebot:

- Erholende Auszeit im Kurhaus Bad Bocklet
- Professionelle Betreuung Ihres pflegebedürftigen Angehörigen in der Kurzzeitpflege
- Nur 15 Minuten voneinander entfernt
- Sicherheit und Entlastung durch das Netzwerk der Caritas-Einrichtungen Würzburg

SIE ERHOLEN SICH –

WIR SORGEN FÜR IHRE ANGEHÖRIGEN.

Herausgeber: Caritas Bad Bocklet gGmbH | Franziskanergasse 3 | 97700 Würzburg · 04 | 2026, Änderungen vorbehalten ·
Gestaltung: textDesign Tonja Schulz GmbH · Fotos: Kurhaus Bad Bocklet, Shutterstock.de, stock.adobe.com



Mit Herz und Haltung. Wertschätzend kommunizieren.

Psychologische Basics für gewaltfreie Kommunikation und systemische Lösungsansätze.



Katholische
Erwachsenenbildung
KEB Würzburg



„Wie gelingt es mir, Inhalte oder auch Schwierigkeiten zu kommunizieren, ohne mein Gegenüber zu verärgern? Warum erlebe ich einen Hinweis an mich direkt als Angriff und verteidige mich? Und welchen eigenen Anteil habe ich an Situationen, die für mich schwierig sind? Mir fehlt der Überblick und das Konzept zur gelingenden Kommunikation.“ Dass wir „nicht nicht kommunizieren können“ ist zwar bekannt, aber dennoch fehlt uns häufig die Grundlage, das Wissen über Kommunikation und die Strategie oder Fähigkeit, mit unserem Gegenüber wertschätzend und gewaltfrei zu kommunizieren. Unserer Psyche und unseren Verhaltensmustern liegen so komplexe wie gleichzeitig verständliche, kompakte Modelle zugrunde, in die es sich lohnt, näher einzutauchen.

Inhalte

- Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“
- „Psychologische Basics“ aus der Bindungs- und Beziehungsforschung
- Emotionale Grundbedürfnisse und Glaubenssätze als Basis unserer Verhaltensweisen und Kommunikation
- Fallstricke in Beziehungssystemen und Lösungsansätze aus Systemischer Therapie
- Möglichkeiten zur Intervention

Am Ende des Seminars

... haben Sie Kenntnisse über Grundlagen aus aktueller Bindungsforschung als Basis für eine gelingende Beziehung.

- ... schaffen Sie den Spagat aus Empathie und professioneller Distanz im Arbeitsalltag.
- ... gelingt es Ihnen, Ihre wertschätzende Haltung im Berufsalltag zu schulen.
- ... erkennen Sie im beruflichen und privaten Kontext herausfordernde Situationen und können diesen kompetent begegnen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut und der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.

Kurs-Nr.	27303
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 04.03.2027, 09:00 – 15:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Sonja Will
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.01.2027

Menschen lesen!

Wie Sie Körpersprache deuten und einsetzen lernen

Es gab eine Zeit vor der verbalen Sprache. Und noch immer hat das Feinstoffliche – die nonverbale und paraverbale Kommunikation – einen wesentlichen Einfluss auf unser Miteinander. Vielleicht haben Sie das ja schon am eigenen Leibe erfahren: Jemand begrüßt Sie mit freundlichen Worten, aber „etwas“ in Ihnen will trotzdem auf Abstand bleiben. Oder Sie „wittern“ in einem Dialog mit einem Kollegen ein „Nein“ hinter einem „Ja“. Schlussendlich gibt es viele Situationen, in denen wir Inkongruenz spüren oder selbst nicht eindeutig kommunizieren. In diesem Seminar blicken wir gemeinsam hinter die körpersprachlichen Kulissen.

Inhalte

- Körpersprache in Herkunft, Zweck und Deutung
- Voraussetzungen, die alle Menschenleser erfüllen sollten
- Kleine Hirnkunde und warum das limbische System es am besten weiß
- Woher Inkongruenz in der Sendung kommt, wie wir sie erkennen und hinterfragen können, inkl. Selbstreflexion
- Gedanken dolmetschen und der Dreisatz des Körperlesens
- Wie aufschlussreich Veränderungen sind und zahlreiche Lese-Beispiele
- Reflexion, Experimente, Spaß und vieles mehr

Am Ende des Seminars

... wissen Sie, was vor der sprachlichen Artikulation im Körper passiert und warum.

- ... können Sie die „wahrhaftige Haltung“ von Menschen besser erkennen und zielführendere Gespräche führen.
- ... gewinnen Sie eine realistische Haltung: Menschen lesen ist nichts Mystisches.
- ... können Sie weiterhin konsequent trainieren und Ihre soziale und emotionale Intelligenz erweitern.

- *Bitte bringen Sie Schreibzeug, Experimentierfreude und Offenheit mit.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	27312
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 29.04.2027, 09:00 -16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt, Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
Referent/in	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	200,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 220,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 01.04.2027

Reagiere klug, auch wenn man dich unklug behandelt

Selbstregulierung – Schlagfertigkeit – Umgang mit Angriffen



Katholische
Erwachsenenbildung
KEB Würzburg

Überraschende Angriffe, Fragen oder Forderungen werden von vielen Menschen als verunsichernd oder unangenehm erlebt. Jemand greift uns überraschend an und erst hinterher fällt uns die schlagfertige Antwort ein. Oder wir „schießen scharf zurück“ und bereuen es im Anschluss? Je nach Temperament und Erfahrungen, gehen wir zum Gegenangriff über, stellen uns tot oder flüchten. Diese Fortbildung hilft Ihnen auch in stürmischen Zeiten Ruhe zu bewahren, sich zwischen verschiedenen Handlungsmöglichkeiten zu entscheiden und sich emotional intelligent zu verhalten.

Inhalte

- Umgang mit überraschenden Situationen
- Umgang mit persönlichen Angriffen
- Unterscheidung Meinungsverschiedenheit – Angriff – konstruktive Kritik
- Konfliktlösung ohne die Beziehung zu beschädigen
- Techniken um sich selbst zu schützen
- Handwerkszeug um freundlich aber bestimmt Grenzen zu setzen

Am Ende des Seminars

- ... reflektieren Sie Ihre persönlichen Handlungsmöglichkeiten in schwierigen beruflichen Situationen.
- ... sind Sie in der Lage sich in Konfliktsituationen sprachlich und körpersprachlich kontrolliert zu äußern.

- ... lernen Sie unter Stress strategisch zu denken und mögliche Konsequenzen des eigenen Handelns im Auge zu behalten.
- ... können Sie professionelle und private Reaktionen unterscheiden.
- ... sind Sie fähig durch körperliche und mentale Hilfen Ihre Tagesform zu beeinflussen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.

Kurs-Nr.	27319
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Montag, 12.07. bis Dienstag, 13.07.2027 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Exerzitienhaus Himmelsporten Mainaustraße 42, 97082 Würzburg
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	325,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 422,00 € mit Übernachtung 345,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 442,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.05.2027

Gut im Team

Zusammenarbeit durch gegenseitiges Verständnis effektiver gestalten



Wie oft stehen wir im Arbeitsalltag kopfschüttelnd da und können es nicht fassen, dass Menschen so ganz andere Werte, Verhaltensweisen, und Bedürfnisse haben als wir selbst. Es ist fast so, als sprächen sie eine andere Sprache. Mögliche Ursachen dafür sind: Bunte Altersmischung, unterschiedlicher Bildungsstand, andere Schwerpunkte in der Ausbildung, verschiedenartige Erfahrungen, entgegengesetzte Werte und Vorgehensweisen, anderer kultureller Hintergrund und zu wenig Gelegenheit sich auszutauschen.

Missverständnisse und Konflikte sind da vorprogrammiert. Vorwürfe, Arbeitsanweisungen und Machtkämpfe helfen in der Regel nicht weiter. Um besser zusammenzuarbeiten, kann es helfen, zu verstehen, was andere Menschen antreibt. Verstehen heißt nicht zustimmen, es ist aber die Basis – um gemeinsam zu effektiven, befriedigenden Lösungen zu kommen. Das erfordert – wie alles, was wir nicht aus dem Ärmel schütteln – Handwerk.

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Vorstellung von Teamarbeit reflektiert.
- ... beherrschen Sie Strategien, um Beweggründe und Ziele andersdenkender Kollegen im Gespräch zu erfahren.
- ... sind Sie in der Lage, kontroverse Themen zu entemotionalisieren und zu Ergebnissen zu kommen.
- ... unterscheiden Sie zwischen Meinungsverschiedenheit, Vorwurf und persönlichem Angriff.

... kennen Sie Methoden um sich abzugrenzen und gleichzeitig kollegial zusammenzuarbeiten.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut und der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.

Kurs-Nr.	27320
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 15.07.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.06.2027



Informationstag für neugewählte Mitglieder der Mitarbeitervertretungen

Mit den Informationstagen für neugewählte Mitarbeitervertretungen soll ein erster Einblick in die MAV-Arbeit gegeben werden und der Einstieg in das Amt erleichtert werden.

Inhalte

- Kennenlernen der MAVO, AVR und gesetzlichen Grundlagen
- Strukturierung der MAV-Arbeit in der Einrichtung
- Rechte und Pflichten einer MAV
- Übungen und Fallbearbeitung an praxisnahen Beispielen
- Kennenlernen und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie einen ersten Eindruck in die Arbeit der Mitarbeitervertretung erhalten.
- ... haben Sie die MAVO und die AVR kennengelernt.
- ... haben Sie Tipps für die Einbindung der MAV in der Einrichtung erhalten.
- ... haben Sie gesetzliche Grundlagen, Rechte und Pflichten im MAV-Amt kennengelernt.

- *Diese Veranstaltung zählt als Fortbildung für Mitarbeitervertretungen nach MAVO §16.*
- *Wenn möglich, bitte eine MAVO und die AVR zum Seminar mitbringen.*

Kurs-Nr.	27300, 27324
Zielgruppe	Mitglieder der Mitarbeitervertretungen
Termin	Kurs Nr. 27300 Montag, 15.02.2027 Kurs Nr. 27324 Montag, 11.10.2027 jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Sabine Werner
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	80,00 € / TN (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Informationstag für Mitarbeitervertretungen



Die DiAG MAV B bietet jährlich Informationstage für Mitarbeitervertretungen an.

Inhalte

- Aktuelle Informationen aus der BAG-MAV, RK (Regionalkommission) und AK (Arbeitsrechtlichen Kommission)
- Aktuelle Gesetzesänderungen und Urteile aus dem Arbeitsrecht
- Anwendung der MAVO §§ 26–38
- Fallbearbeitung an praxisnahen Beispielen in Kleingruppen
- Gesprächsführung
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppenarbeit und Diskussion

Am Ende des Seminars

- ... festigen, erweitern und erneuern Sie Ihr MAV-Wissen – ergänzend zu den Standardschulungen.
- ... haben Sie die Mitarbeitervertretungsordnung und die Ausführung kennengelernt.
- ... haben Sie bei den Praxisfällen die Umsetzung der MAVO geübt und praxisnahe Lösungsvorschläge erarbeitet.
- ... haben Sie im Erfahrungsaustausch praxisrelevante Tipps erhalten.



Informationstag für Mitarbeitervertretungen

Kurs Nr. 27220

Dienstag, 13.04.2027

Zielgruppe: Bereich Kindergarten

Kurs Nr. 27014

Donnerstag, 22.04.2027

Zielgruppe: Bereich Pflege

Kurs Nr. 27313

Dienstag, 11.05.2027

Zielgruppe: Bereich Verwaltung und Sonstige

Kurs Nr. 27315

Donnerstag, 10.06.2027

Zielgruppe: Bereich Schule

Kurs Nr. 27231

Dienstag, 15.06.2027

Zielgruppe: Bereich Kindergarten

- Diese Veranstaltung zählt als Fortbildung für Mitarbeitervertretungen nach MAVO §16.
- Wenn möglich, bitte eine MAVO und die AVR zum Seminar mitbringen.

Kurs-Nr.	27220, 27014, 27313, 27315, 27231
Zielgruppe	Mitglieder der Mitarbeitervertretungen
Termin	Termine siehe im Text jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Sabine Werner
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	105,00 € / TN (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Dienstgebern und Mitarbeitervertretung

Gemeinsame Tagung des Diözesanen Caritasverbandes und der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft für Mitarbeitervertretungen.

Der Dienst in der Kirche verpflichtet Dienstgeber und Mitarbeitervertretungen in besonderer Weise vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und sich bei der Erfüllung der Aufgaben gegenseitig zu unterstützen.

Ziel der Fortbildung ist es, dass Dienstgeber und Mitarbeitervertreter die MAVO besser kennenlernen, die MAV-Arbeit in den Alltag der Einrichtung strukturiert einbinden und als Dienstgemeinschaft den Auftrag der Einrichtung erfüllen können.

Inhalte

- MAVO – Grundlage der MAV-Arbeit
- MAV – Rechte und Pflichten
- Strukturierte Zusammenarbeit zwischen Dienstgeber und MAV
- Erfahrungsaustausch

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie gemeinsam die Mitarbeitervertretungsordnung kennengelernt.
- ... haben Sie Möglichkeiten zur Umsetzung der MAVO in der Einrichtung erhalten.
- ... haben Sie im Erfahrungsaustausch praxisnahe Lösungen und Tipps erhalten.

Diese Veranstaltung zählt als Fortbildung für Mitarbeitervertretungen nach MAVO §16.

Kurs-Nr.	27326, 27329
Zielgruppe	Ein Vertreter des Dienstgebers und ein Vertreter der Mitarbeitervertretung (Anmeldung nur zusammen möglich)
Termin	Kurs Nr. 27326 Dienstag, 26.10.2027 Kurs Nr. 27329 Dienstag, 09.11.2027 jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Dr. Barbara Emmerich Sabine Werner
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	45,00 € / TN (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Ausbildungsgänge im Bereich Prävention 2027

Auf Grundlage der Präventionsordnung für das Bistum Würzburg bietet die Stabsstelle Prävention, Interventionskoordination und Aufarbeitung Schulungen zum Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ für den Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. an. Die Schulungen richten sich an alle Mitarbeiter, die unter die Präventionsordnung fallen.

Folgende Schulungsangebote stehen zur Verfügung:

- Grundsicherung (verpflichtend für alle Mitarbeiter, halbtägig, Online-Format)
- Leitungs- und Führungskräftebildung (ganztägig, in Präsenz)
- Ausbildung zum Präventionsberater (4-tägig, in Präsenz)
- Austauschtreffen für Präventionsberater (eintägig, einmal jährlich, in Präsenz)

Die Schulungen werden zielgruppenspezifisch angeboten. Gemäß der Präventionsordnung ist eine Auffrischung nach fünf Jahren erforderlich.

Für die Anmeldung zur Grundsicherung wenden Sie sich bitte an praevention@caritas-wuerzburg.de oder telefonisch an 0931 386-66709.

Alle weiteren Schulungen können online oder über die Homepage gebucht werden.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Florian Fell
Prävention sexualisierter Gewalt
Tel.: 0931/386-66641
E-Mail: florian.fell@caritas-wuerzburg.de

Tim Braunbeck
Prävention sexualisierter Gewalt
Bereich Gesundheit und Alter
Tel.: 0931/386-66712
E-Mail: tim.braunbeck@caritas-wuerzburg.de

Phyllis Kunad
Sozialpädagogin (M.A.)
Te.: 0931/386-66641
E-Mail: phyllis.kunad@caritas-wuerzburg.de

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Stabstelle
Abteilung Soziale Dienste
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Kurs-Nr.

Referenten

Florian Fell
Tim Braunbeck
Phyllis Kunad

A close-up, angled shot of a computer keyboard. The keys are primarily blue with orange lettering. The lighting is dramatic, coming from the side, creating strong highlights and shadows that emphasize the texture of the keys. The text 'Verwaltung und EDV' is overlaid in a clean, white, sans-serif font. Two horizontal rows of semi-transparent grey dots are positioned above and below the text, adding a modern, digital aesthetic to the composition.

Verwaltung und EDV

adebisKITA

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Mit der Software „adebisKITA“ steht ein umfassendes Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Bayern zur Verfügung. Es hilft, den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und bietet gleichzeitig viele Organisationshilfen für den Kindergartenalltag an. Das Programm wird stetig weiterentwickelt, woraus sich zahlreiche Neuerungen und Funktionserweiterungen ergeben. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wird das Kurskonzept kontinuierlich angepasst und fortgeschrieben.

Da sich die Nutzer hinsichtlich der Bedienung des Programms mittlerweile in unterschiedlichen Wissens- und Könnensstufen befinden, bieten wir neben den bewährten Grundkursen für Neueinsteiger auch einzelne Vertiefungsmodule zu den Funktionsbereichen des Programms.

Anmeldung & Info

Referat Kath. KiTas

Franziskanergasse 3

97070 Würzburg

Tel.: 0931 386-66724

Fax: 0931 386-66711

E-Mail: kita@caritas-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Termin	s. folgende Seiten
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Kosten	s. folgende Seiten

adebisKITA Grundkurs

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Der Grundkurs ist als Ganztagsveranstaltung konzipiert und bietet eine Einführung in adebisKITA. Alle wichtigen Programmelemente und Grundfunktionen werden aufgegriffen, orientiert an den gesetzlichen Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes BayKiBiG/AVBayKiBiG.

Schwerpunkte sind u. a.

- Stammdatenpflege der Einrichtung
- Daten von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern, Schulen, Jugendämtern und Gemeinden erfassen und verwalten
- Buchungen der Kinder mit entsprechenden Belegungszeiten anlegen (Standard-, Regel-, Kurzzeit-, Ferienbuchungen, Sonderfälle, ...) unter Berücksichtigung verschiedener Gewichtungsfaktoren
- Datenpflege des Personals (Anstellung, Wochenarbeitszeit, Fehlzeiten, Ersatzkräfte, Elternzeit, ...)
- Analyse verstehen und damit arbeiten, Analysemodelle
- Kalenderfunktion und Terminverwaltung (z. B. der Schließzeiten)
- Datensicherung, Datenwiederherstellung, Software updaten
- Schnittstelle in das Onlineverfahren KiBiG.web und der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Bitte sorgen Sie selbst für Ihr Mittagessen. In der Nähe des Tagungshauses gibt es dazu einige Möglichkeiten.

Kurs-Nr.	26801, 26805
Zielgruppe	Personal von Kindertageseinrichtungen, die neu mit dem Programm adebisKITA arbeiten
Termin	Kurs Nr. 26801 Mittwoch, 30.09.2026 für Mitarbeiter (Kolping) Kurs Nr. 26805 Dienstag, 10.11.2026 für Mitarbeiter (online) jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Online, Kolping-Mainfranken GmbH
Referent/in	Katharina Derr
Kosten	100,00 € / 115,00 € pro TN aus kirchl. Einrichtung (Online / Präsenz) 120,00 € / 135,00 € pro TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (Online / Präsenz) (inkl. Organisation, Material, Verpflegung) Für ehrenamtliche Träger kostenlos.
Anmeldung	im Referat Kath. KiTas

Schulung – Schnittstelle adebisKITA – KiBiG.web

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Die Schnittstelle zwischen adebisKITA und dem Onlineverfahren KiBiG.web unterstützt Einrichtungen und Träger bei der Übernahme der relevanten Daten für die Zuschussbeantragung nach dem BayKiBiG. In dieser Schulung lernen die Teilnehmer/-innen, wie die Daten aus adebisKITA für KiBiG.web vorbereitet, übertragen und anschließend im Onlineverfahren KiBiG.web nachvollzogen und interpretiert werden können.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der praktischen Bedienung der Schnittstelle aus adebisKITA zu KiBiG.web sowie auf dem Verständnis der einzelnen Programminhalte in KiBiG.web. Eine manuelle Datenpflege in KiBiG.web ist aufgrund des Datenimports aus adebisKITA grundsätzlich nicht notwendig.

Inhalte

- Datenübertragung aus adebisKITA in das Onlineverfahren KiBiG.web
- Abgrenzung: Datenpflege in adebisKITA statt manueller Pflege in KiBiG.web
- Stammdatenpflege in KiBiGweb
- Nachvollziehen und Interpretation der importierten Daten innerhalb der Ist-Monatsdaten in KiBiG.web
- Fördersystematik des Zuschuss- und Antragsverfahren
- Zeit für Ihre Fragen

Die Kursinhalte werden ca. 90 Minuten in Anspruch nehmen, anschließend ist noch ca. 30 Minuten Zeit für Ihre Fragen. Diese können Sie uns gerne vorab schon zukommen lassen.

Kurs-Nr.	26802, 26808
Zielgruppe	Personen, die bereits mit adebisKITA arbeiten, die Schnittstelle zum Onlineverfahren KiBiG.web nutzen und mit KiBiGweb arbeiten
Termin	Kurs Nr. 26802 Mittwoch, 07.10.2026, 10:00 – 12:00 Uhr Kurs Nr. 26808 Donnerstag, 26.11.2026, 17:30 – 19:30 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Katharina Derr
Kosten	30,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 50,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung Für ehrenamtliche Träger kostenlos.
Anmeldung	im Referat Kath. KiTas

adebisKITA Modul A und B

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

In den beiden Aufbaumodulen können Sie die Schwerpunkte aus dem Grundkurs vertiefen und weiterführende Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen, um die einzelnen Programmbereiche effektiv zu nutzen.

Modul A: Kinder und Personal – Auffrischung und Zusatzfunktionen (vormittags)

- Gesetzeskonforme Buchungsarten der Kinder anlegen
- Fehlzeiten des Personals einpflegen, analysieren und angemessen bearbeiten
- Personalplanung unter Einsatz von Analysemodellen zu Anstellungs- und Qualifikationsschlüssel
- Einrichtungsbereiche anlegen und analysieren
- Aktuelle Neuerungen im Programm und gesetzliche Veränderungen

MODUL B: Fördermittel/Zahlungs- und Abrechnungsverfahren/sonstige unterstützende Funktionen (nachmittags)

- Zusammensetzung der Fördergelder unter Einsatz der Analyse
 - Zahlungsverkehr: Beitragsschemen, Beitragsarten, Beitragserhebung mittels automatischem Lastschriftverfahren, Finanzamtsbescheinigung, ...
 - Benutzerdefinierte Listen/Statistiken/Tabellen
- Die Module werden jeweils halbtägig durchgeführt. Sie können ein Modul einzeln oder beide Module in Kombination, am Vor- und Nachmittag, besuchen.*

- *Für jedes Modul ist eine eigene Anmeldung erforderlich. Die Module eignen sich für Anwender, die bereits einen Grundkurs besucht haben und/oder mit dem Programm bereits arbeiten.*
- *Bitte sorgen Sie selbst für Ihr Mittagessen.*

Kurs-Nr.	26803, 26804, 26809, 26810
Zielgruppe	Personen, die bereits mit dem Programm adebisKITA arbeiten
Termin	Modul A (26803) und B (26804) Donnerstag, 15.10.2026 (Kolping) Modul A (26809) und B (26810) Mittwoch, 02.12.2026 (online) Dauer jeweils: Modul A: 09:00 – 13:30 Uhr Modul B: 14:00 – 16:30 Uhr
Ort	Online Kolping-Mainfranken GmbH
Referent/in	Katharina Derr
Kosten	65,00 € / 75,00 € pro TN aus kirchl. Einrichtung (Online / Präsenz) 85,00 € / 95,00 € pro TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (Online / Präsenz) (inkl. Organisation, Material, Verpflegung) Für ehrenamtliche Träger kostenlos.
Anmeldung	im Referat Kath. KiTas

adebisKITA Trägerkurs – kompakt

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Im Trägerkurs wird ein Einblick in alle notwendigen Grundfunktionen und Programmelemente von adebisKITA gewährt, orientiert an den gesetzlichen Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes. Somit kann die Funktionsweise des Programms gut nachvollzogen und wichtige Informationen aus folgenden Bereichen entnommen werden:

- Stammdaten der Einrichtung
- Kinderdaten
- Personaldaten
- Analyse verstehen und damit arbeiten
- Anstellungsschlüssel und Fachkraftquote verstehen
- Datenimport in KiBiGweb
- Zusammensetzung der Fördergelder
- Beitragswesen ... uvm.

Falls Sie Daten nicht nur interpretieren, sondern auch pflegen müssen, empfehlen wir die Belegung des Grundkurses.

Kurs-Nr.	26806
Zielgruppe	Träger von Kindertageseinrichtungen, die neu mit dem Programm arbeiten
Termin	Donnerstag, 19.11.2026, 17:00–20:30 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Katharina Derr
Kosten	50,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung Für ehrenamtliche Träger kostenlos.
Anmeldung	im Referat Kath. KiTas

adebisKITA – Tipps, Tricks, Neuerungen

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Sie arbeiten bereits mit AdebisKITA und wollen Ihr Wissen vertiefen:

- Belegungsanalyse und Belegungsplan / Dienstplanmodul
- Aufgabenverwaltung / Terminwiedervorlage beim Personal
- Einrichtungsbereiche
- Eingabe Personal für Personalbonus
- Aktionen für mehrere Kinder bei Beitragswesen
(Folgevereinbarung, Rückerstattung, Deaktivieren von Monatsbelegen)
- Ggf. aktuelle Neuerungen im Programm und gesetzliche Veränderungen
- Zeit für Ihre Fragen

Kurs-Nr.	26807
Zielgruppe	Personal von Kindertageseinrichtungen, die mit dem Programm adebisKITA bereits arbeiten und ihr Wissen vertiefen wollen
Termin	Mittwoch, 25.11.2026, 10:00–12:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Katharina Derr
Kosten	30,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 50,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation und Material) Für ehrenamtliche Träger kostenlos.
Anmeldung	im Referat Kath. KiTas

Excel Grundkurs

Sie wollen mit Hilfe von MS Excel Übersichten erstellen und Berechnungen durchführen? In diesem Kurs erlernen Sie den sicheren Umgang leicht verständlich und garantiert ohne Fachchinesisch.

Inhalte

- Grundlegendes zur Excel-Oberfläche
- Öffnen, Sichern und Drucken von Excel-Dateien
- Eingabe und Bearbeiten von Daten
- Zellformatierung (Rahmen und Schattierung)
- Zahlenformate
- Einstieg in Formeln und Bezüge
- Mit Funktionen rechnen (Summe, Durchschnitt)
- Diagramme erstellen
- Seitenansicht und Drucken
- Tipps und Tricks für die Praxis

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, wie man schnell und einfach mit Datenlisten und einfachen Formeln umgeht.
- ... verstehen Sie die Funktionsweise der Tabellenkalkulation mit Hilfe von MS Excel.
- ... können Sie
 - typische Excel-Tabellen erstellen und bearbeiten.
 - Formeln und Funktionen sicher anwenden.
 - Diagramme für jeden Einsatzzweck erzeugen und anpassen.
 - Ausdrucke für den täglichen Gebrauch einrichten.

... werden eventuell vorhandene Vorbehalte und Barrieren gegenüber MS Excel verschwinden.

- *Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich in der nahegelegenen Fußgängerzone. Für Getränke und Pausenimbiss im Tagungshaus wird gesorgt.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	27308
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter mit geringen Vorkenntnissen
Termin	Mittwoch, 21.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Referent/in	Inge Kempf
Teilnehmer	10
Kosten	220,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 240,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 10.03.2027



Excel Aufbaukurs

Sie verfügen bereits über Excel Grundkenntnisse und möchten diese vertiefen? Sie wollen Datenlisten sortieren und filtern sowie große Datenmengen analysieren? In diesem Kurs erlernen Sie die erforderlichen Techniken um schnell und einfach auch größere Datenmengen auszuwerten.

Inhalte

- Erstellen, Sortieren und Filtern von Datenbanken (z. B. Adresslisten)
- Auswertung mit Pivottabellen und -charts
- Gliederungen
- Formeln und Funktionen für den täglichen Einsatz
- Bedingte Formatierung
- Arbeiten mit verschiedenen Tabellenblättern
- Zellinhalte verknüpfen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, welche Formeln und Funktionen in Ihrem Arbeitsumfeld sinnvoll sind.
- ... können Sie
 - fast spielerisch umfangreiche Datenlisten auswerten.
 - Formeln und Funktionen sicher anwenden.
 - Ergebnisse ansprechend gestalten.
- ... haben Sie Sicherheit gewonnen im Umgang mit MS Excel in Ihrem Arbeitsalltag.
- ... sparen Sie zukünftig viel Zeit und Nerven bei der Anwendung von Tabellen, Listen und Formeln.

... werden eventuell vorhandene Barrieren und Vorbehalte gegenüber MS Excel verschwinden.

- *Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich in der nahegelegenen Fußgängerzone. Für Getränke und Pausenimbiss im Tagungshaus wird gesorgt.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	27323
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter mit Grundkenntnissen in Excel
Termin	Mittwoch, 06.10.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Referent/in	Inge Kempf
Teilnehmer	10
Kosten	220,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 240,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 25.08.2027

„Zeige mir deinen Schreibtisch und ich sage dir wer du bist!“

Selbstmanagement und Büro-Organisation

Oft scheint es, als ob mich die Arbeit im Griff hat und nicht umgekehrt. Die Vielzahl der Aufgaben ist viel mehr geworden, immer mehr Bälle sind in der Luft zu halten. Wie lässt sich das besser organisieren? Welche Methoden gibt es für Selbst- und Zeitmanagement, die wirklich was bringen? Wie setze ich Prioritäten, die ich auch tatsächlich einhalte? Wie organisiere ich mich und meinen Schreibtisch? Was mache ich an chaotischen Tagen?

Ein übevoller Schreibtisch ist meist ein Signal von dem Wunsch, alles im Blick behalten zu wollen. Wie lässt sich das anders handhaben? Welche guten Gewohnheiten kann ich mir schaffen? Welche Ablagesysteme und digitalen Werkzeuge gibt es? Wie sieht ein guter Tagesplan aus? Was brauche ich, damit ich mich überhaupt an einen Plan halte?

Sie nutzen die gewonnenen Erkenntnisse für ein effektives Selbstmanagement, für selbständiges und sinnvolles Arbeiten im Büroalltag.

Sie entwickeln neue Handlungsmuster, die Sie auch in schwierigen Situationen abrufen und optimal anwenden können.

Sie gewinnen wieder mehr Zeit und mehr Freude beim Arbeiten.

Anmeldung & Info

Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg

Domstraße 40

97070 Würzburg

Tel.: 0931 386 40001

E-Mail: fbi@bistum-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter, die sich im Büro besser organisieren wollen
Termin	Donnerstag, 04.03.2027, 9:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Alexandra Graßler
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	65,00 € für Beschäftigte der Diözese Würzburg KdöR 75,00 € für andere Teilnehmer
Anmeldung	bis 01.02.2027

DIGITALISIERUNG

im Blick behalten

Abonnieren Sie unseren Digitalisierungsnewsletter und erhalten Sie monatlich kompakte Informationen, aktuelle Entwicklungen, Praxistipps und Veranstaltungshinweise zu Digitalisierungsthemen – kostenfrei per E-Mail. Bleiben Sie informiert über relevante Themen für Ihre Arbeit, ergänzt durch praktische Tipps und Veranstaltungshinweise. So bleiben Sie auf dem Laufenden und erkennen, welche Entwicklungen für die Caritas wichtig sind.



Jetzt anmelden und informiert bleiben:



Willkommen in der

„Endlich eine IT, die einfach funktioniert und uns den Rücken freihält.“ (Nutzende aus einer teilnehmenden Einrichtung)



Der Diözesan-Caritasverband Würzburg bietet mit Caritas Digital 21 eine gemeinsame IT-Plattform für alle Caritas-Träger und -Einrichtungen im Bistum Würzburg. Sie erhalten professionelle IT-Unterstützung, gewinnen Zeit für Ihre eigentlichen Aufgaben und profitieren von einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur.

- ▶ Digitale Arbeitsplätze und Anwendungen aus einer Hand
- ▶ Einheitliche Standards für IT-Sicherheit und Datenschutz
- ▶ Verlässlicher IT-Betrieb und Support
- ▶ Einfache Zusammenarbeit über Einrichtungsgrenzen hinweg
- ▶ Wirtschaftliche Lösungen durch gemeinsame Rahmenverträge

digitalen Zukunft!



„Caritas Digital 21 ermöglicht uns eine professionelle und sichere IT – auch als kleiner Träger.“ (Vorstand eines Caritas-Trägers)

Darauf können Sie sich verlassen

Ein umfassendes IT-Angebot, das Planung, Umsetzung und Betrieb Ihrer IT sicher abdeckt.

Unser Team begleitet Sie bei allen wichtigen IT-Themen:

- ▶ Individuelle Beratung und Bedarfsanalyse Ihrer IT-Ausstattung
- ▶ Sichere Migration Ihrer Daten und Anwendungen auf die gemeinsame Plattform
- ▶ Koordination und Steuerung aller eingesetzten IT-Dienstleister
- ▶ Kontinuierliche Überwachung der IT-Services hinsichtlich Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

Unsere IT-Dienstleister stellen Umsetzung und Betrieb zuverlässig sicher:

- ▶ Virtueller IT-Arbeitsplatz in der Wohlfahrt.Cloud – jederzeit und ortsunabhängig nutzbar
- ▶ Microsoft 365 inkl. Outlook, Teams sowie zentraler Dateiablage
- ▶ Automatische Datensicherung, Updates und Virenschutz
- ▶ Zentrale Verwaltung von Zugriffsrechten und Daten
- ▶ Optional: Hardware, Netzwerke, WLAN sowie Telekommunikation aus einer Hand

Gemeinsam gestalten wir eine sichere und zukunftsfähige IT für Ihre Einrichtung.

Sie interessieren sich für Caritas Digital 21?

Informieren Sie sich unverbindlich:

- ▶ E-Mail: info@caritas-digital21.de
- ▶ Telefon: 0931 386 66611
- ▶ Webseite: <https://caritas-digital21.de/>



Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasant weiter – und eröffnet auch im Arbeitsalltag der Caritas laufend neue Möglichkeiten. Damit Sie von diesen Entwicklungen bestmöglich profitieren, stellen wir Ihnen unsere KI-Schulungsangebote bewusst nicht in diesem Programmheft, sondern ausschließlich online zur Verfügung.

So stellen wir sicher, dass Ihnen jederzeit aktuelle, praxisnahe und bedarfsgerechte Inhalte angeboten werden – flexibel ergänzt und kontinuierlich weiterentwickelt.

Warum online?

- ▶ Immer aktuell: Neue Themen, Tools und Entwicklungen werden fortlaufend ergänzt
- ▶ Flexibel verfügbar: Angebote werden das ganze Jahr über angepasst und erweitert
- ▶ Praxisnah: Inhalte orientieren sich konkret am Arbeitsalltag in den Einrichtungen
- ▶ Für alle Zielgruppen: Vom Einstieg bis zur Vertiefung – passgenaue Formate für verschiedene Bereiche

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich regelmäßig zu informieren und passende Angebote zu entdecken. Ein Blick lohnt sich jederzeit.



Alle KI-Schulungen finden Sie hier.





Hauswirtschaft und Technik



Tag des Hausmeisters / Haustechnikers 2027

Mit technisch immer anspruchsvolleren Anlagen und strengeren Vorschriften bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind die Anforderungen an Hausmeister und -techniker laufend gewachsen, ebenso hinsichtlich Überwachung, Dokumentation und Wartung. Information und Weiterbildung sind da unverzichtbar, ebenso der Austausch mit Kollegen aus anderen Einrichtungen. Beides bieten wir Ihnen mit dem jährlichen Tag des Hausmeisters / Haustechnikers.

Inhalte

Aufgrund des langen Zeitraums zwischen dem Druck des Fortbildungsprogramms und dem Termin dieses Kurses werden die genauen Inhalte in einer separaten Ausschreibung ein paar Monate vorher bekanntgegeben. Selbstverständlich wird auf aktuelle Neuerungen und Veränderungen eingegangen und ein ansprechendes Programm mit verschiedenen Referenten zusammengestellt.

- *Themenwünsche der Teilnehmer werden gerne aufgegriffen.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg statt.*

Kurs-Nr.	27301
Zielgruppe	Hausmeister, Mitarbeiter im technischen Dienst
Termin	Dienstag, 02.03.2027, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Tagungszentrum Schmerlenbach Schmerlenbacher Straße 8 63768 Hösbach
Moderator/ in	Madeleine Füßl Wolfgang Schubert
Teilnehmer	20 bis 50
Kosten	90,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 110,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	18.01.2027

Online-Workshop: Speiseplan-Check Mittagsverpflegung in Kita und Schule

Wenn Sie Wert legen auf eine gesundheitsförderliche und schmackhafte Verpflegung für Ihre kleinen Essensgäste und Ihren Speiseplan optimieren möchten, ist dieser Workshop für Sie der Richtige. Hier erläutern wir Ihnen die Grundlagen der Speiseplanung für die Kita- und Schulverpflegung auf der Basis der Bayerischen Leitlinien. Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit die kritischen Punkte in Ihrem Speiseplan zu erkennen, Sie bekommen praktische Impulse zur Verbesserung und können Erfahrungen mit Fachkräften aus anderen Einrichtungen austauschen.

Inhalte

- Grundlagen der (bedarfsgerechten) Speiseplanung für Kinder und Jugendliche auf Basis der Bayerischen Leitlinien für die Kita- und Schulverpflegung
- Besonderheiten bei der (bedürfnisgerechten) Verpflegung von Kindern und Jugendlichen
- Regionale und saisonale Gerichte für die Kita- und Schulverpflegung
- Erfahrungsaustausch mit Fachkräften aus anderen Einrichtungen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihr Wissen rund um das Thema „Speiseplanung für Kinder und Jugendliche“ und dessen Bedeutung für die Verpflegung erweitert.
- ... können Sie mit Hilfe des Speiseplan-Checks einen Speiseplan analysieren und Optimierungsmöglichkeiten erkennen.

- ... kennen Sie anregende praktische Übungen für die Optimierung des Angebots.
- ... wurde der intensive Austausch mit Berufskollegen gefördert und Sie zum Umsetzen der Erkenntnisse in der eigenen Institution motiviert.
- ... wurde durch Handlungsempfehlungen, Tipps und die Klärung individueller Fragen der Transfer in die Praxis ermöglicht.

Anmeldung & Info

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kitzingen – Würzburg

Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg

Telefon: 0931-801057-3800

E-Mail: christine.zehnter@aelf-kw.bayern.de

www.aelf-kw.bayern.de/ernaehrung

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Verpflegungsverantwortliche aus Kitas und Schulen
Termin	Dienstag, 16.02.2027, 14:00–16:00 Uhr
Ort	Online
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	Nähere Informationen unter www.aelf-kw.bayern.de ; Ernährung, Gemeinschaftsverpflegung

Online-Workshop: Von Werten zu Mahlzeiten

Verpflegungsleitbild und Verpflegungskonzept entwickeln

Verpflegung ist für Sie mehr als nur Essen – sie ist ein Qualitätsmerkmal Ihrer Einrichtung und Ausdruck Ihrer Werte. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie dieses Potenzial sichtbar machen: Wir begleiten Sie bei der Entwicklung eines klaren Verpflegungsleitbilds und eines strukturierten Verpflegungskonzepts, das sich harmonisch in Ihr Einrichtungskonzept einfügt.

Durch gezielte Reflexionsfragen, praxisnahe Beispiele und den Austausch mit Kollegen erarbeiten Sie ein Grundgerüst, das Ihnen als Basis für Kommunikation, Ausschreibungen und zur Weiterentwicklung dient.

Inhalte

- Inhalt & Nutzen – Was gehört ins Leitbild/Konzept und welchen Mehrwert liefert es?
- Struktur & Vorlagen – Konkrete Beispiele und ein modulares Grundgerüst zum Weiterentwickeln
- Kommunikation nach innen und außen – Wie machen wir für alle unsere Werte und unsere Qualität sichtbar?
- Austausch unter Kollegen – gemeinsam lernen und weiterentwickeln

Am Ende des Seminars

- ... konnten Sie Ihr Wissen rund um das Thema „Verpflegungsleitbild und -konzept“ und dessen Bedeutung für eine Senioreneinrichtung erweitern.
- ... wurden Ihnen anregende praktische Übungen für die Umsetzung angeboten.

- ... wurde der intensive Austausch mit Berufskollegen gefördert und Sie zum Umsetzen der Erkenntnisse in der eigenen Institution motiviert.
- ... wurde der Transfer in die Praxis durch Handlungsempfehlungen, Tipps und die Klärung individueller Fragen ermöglicht.

Anmeldung & Info

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kitzingen – Würzburg

Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg

Telefon: +49931-801057-3804

E-Mail: beate.laumeyer@aelf-kw.bayern.de

www.aelf-kw.bayern.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Verpflegungsverantwortliche aus Senioreneinrichtungen und anderen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
Termin	Dienstag, 06.07.2027, 14:00 – 15:30 Uhr
Ort	Online
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	Nähere Informationen unter www.aelf-kw.bayern.de ; Ernährung, Gemeinschaftsverpflegung



Spiritualität

Unterwegs ...

Auszeit mit dem Fahrrad

An diesem Tag werden wir ganz einfach mit dem Fahrrad auf einer ca. 60 km langen Strecke durch unsere wunderschöne Heimat radeln.

Der Weg bietet uns dabei immer wieder besondere Orte, die wir auf uns wirken lassen. Dazu gibt es starke Texte, gute Musik und bewegende Gebete, die zum Nachdenken anregen.

Natürlich wird es auch genügend Orte geben, an denen die ein oder andere Brotzeit und Entspannung auf uns wartet.



Bei all dem soll der Austausch in der Gruppe nicht zu kurz kommen.

Auch ungeübte Radfahrer sind herzlich eingeladen!

Gönnen Sie sich diese Auszeit, um innerlich aufzutanken und neue Impulse für sich und Ihren Arbeitsalltag zu erhalten!

- *Bitte Fahrrad mitbringen! Wir bitten einen Fahrradhelm zu tragen!*
- *Außerdem achten Sie bitte auf ausreichend Flüssigkeit, dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.*

Kurs-Nr.	27314
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 08.06.2027, 09:00–17:30 Uhr
Referent/in	Matthias Vetter
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	15,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation, Material, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.05.2027

Spirituelle Wanderung

Mit Bibel und Rucksack

Die Strecke führt von Retzbach (Wallfahrtskirche) nach Retzstadt und zurück zum Startpunkt.

Der Weg hat eine Länge von ca. 14 km.

Freuen Sie sich auf einen Tag mit spirituellen Impulsen, Stille, Austausch und Begegnung. Sie erwartet ein abwechslungsreicher Weg mit schönen Ausblicken und Einblicken.

Bitte bringen Sie gute Wanderkleidung, wetterfeste Schuhe, ausreichend Getränke, eine Sitzgelegenheit, Proviant für unterwegs sowie Geld für eine Kaffeepause in Retzstadt mit. Der Weg führt durch Wald, Weinberge, Felder und Wiesen.

Kurs-Nr.	27322
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 05.10.2027, 09:00–16:30 Uhr
Referent/in	Gabriele Saft
Teilnehmer	mind. 10
Kosten	15,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation, Material, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 07.09.2027



Personalseelsorge im Bistum Würzburg

„Wenn es dir gut tut, dann komm.“

Unter diesem Briefgedanken des Heiligen Franz von Assisi stelle ich, Gabriele Saft, Pastoralreferentin im Referat Spiritualität, wieder verschiedene Auszeiten in 2027 zur Verfügung. Gerade in den sozialen Berufen, den Pflegediensten und der Verwaltung all dieser Dienste, ist es gut, sich selbst immer wieder einmal in den Mittelpunkt zu stellen. Personalseelsorge verstehe ich als offenes Angebot, das dem Leben und Glauben, den Fragen und Sorgen des beruflichen und persönlichen Lebens hilfreiche Impulse gibt. Die Kurstage mit Gesprächen, geistlichen Impulsen und Begleitung sind als „heilsame Unterbrechung“ des beruflichen Wirkens gedacht. Einige Angebote finden unterwegs in der fränkischen Umgebung statt.

Das eigene Suchen und Fragen, das persönliche Wachsen und Werden im Vertrauen in den Grund unseres Lebens prägen diese geistlichen Zeiten. Dabei kann selbst gewählt werden, welche Impulse persönlich weiter führen. Verschwiegenheit gilt neben Achtsamkeit und Offenheit für alle Angebote.

Ihre Ansprechpartnerin

Pastoralreferentin Gabriele Saft

*Personalseelsorge im Referat Spiritualität
Kilianeum*

Ottostr.1

97070 Würzburg

Tel.: 0931 | 386 60 511

E-Mail: gabriele.saft@bistum-wuerzburg.de



Mehr als Du glaubst – Willkommen bei der Kirche

Ein Tag für alle, die hauptberuflich neu den Dienst beim Bistum Würzburg oder in der Caritas begonnen haben und keine Theologen sind.

- Sie arbeiten neu in der Kirche oder Caritas in der Verwaltung, Hauswirtschaft, im pflegerischen oder pädagogischen Bereich oder in der IT?
- Sie fragen sich: Was erwartet mich hier eigentlich? Gibt es noch mehr als Dienst nach Vorschrift zu machen?
- Sie sind neugierig – auf die Werte, die diese Institution heute prägen, und auf die Menschen, die gemeinsam mit Ihnen Kirche gestalten?
- Sie wünschen sich Orientierungshilfe, um zu verstehen, wofür Kirche steht und was ihr Auftrag in der Gesellschaft ist?
- Sie möchten auch mit Herz und Seele ankommen im neuen Arbeitsumfeld?
- Sie schätzen eine Atmosphäre, in der man offen sprechen kann?

Dann sind Sie hier genau richtig!

Freuen Sie sich auf Begegnungen mit neuen Kollegen und gute Gespräche über „Gott, Kirche und die Welt“.

Ob Sie aus Überzeugung, Neugier oder Zufall in der Kirche gelandet sind – Sie sind willkommen!

Anmeldung & Info

Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg

Domstraße 40

97070 Würzburg

Tel.: 0931 386 40001

E-Mail: fbi@bistum-wuerzburg.de

www.fbi.bistum-wuerzburg.de

Kooperationsveranstaltung des Fortbildungsinstituts und des Referats Spiritualität der Diözese Würzburg.

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin/Ort	Mittwoch, 09.12.2026 Exerzitienhaus Himmelsporten Mainaustraße 42 97082 Würzburg Donnerstag, 25.02.2027 Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg jeweils 08:30 – 16:30 Uhr
Kosten	Kostenfrei
Anmeldung	bis 08.11.2026

Spirituelle Auszeit „Die Fragen des Evangeliums“

Jesus stellt den Menschen Fragen: Was sucht ihr? Warum habt ihr solche Angst? Für wen haltet ihr mich? Damit fordert er bis heute die Menschen heraus. Wir nehmen uns Zeit den Fragen Jesu nachzugehen, eigene Gedanken zu finden und Antworten zu teilen.

Dienstag, 23. Februar 2027, 14:30–19:30 Uhr
Schmerlenbach | mit Ankommkaffee und Abendessen
Begeleitung: Gabriele Saft
Anmeldeschluss: 11.01. 2027

Mittwoch, 02. Juni 2027, 09:00–16:30 Uhr
Unterwegs | Spirituelle Auszeit unterwegs von Retzstadt nach Karlstadt | Selbstverpflegung
Begleitung: Gabriele Saft, Holger Oberle-Wiesli
Anmeldeschluss: 03.05.2027

Donnerstag, 16. Dezember 2027, 09:00–16:30 Uhr
Haus Volkersberg, Volkersberg 2, 97769 Bad Brückenau
Begleitung: Gabriele Saft, Katharina Leniger
Anmeldeschluss: 08.11.2027

Anmeldung & Info

Referat Spiritualität

Ottostraße 1

97070 Würzburg

E-Mail: personalseelsorge@bistum-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Für alle kirchlich Engagierten (ehren- und hauptamtlich in der Pastoral, Verwaltung, Caritas) und Interessierten
Termin/Ort	Siehe im Text
Kosten	35,00 € / TN

Zur Mitte kommen

Hier bin ich. 1 Sam 3,5

Eine Auszeit mit dem Blick auf mein Selbst, meinen Ort und die Aufgaben, die mir anvertraut sind. Impulse, stille Zeiten, Gebet und Austausch prägen die geistliche Zeit.



Anmeldung & Info

Referat Spiritualität

Ottostraße 1

97070 Würzburg

E-Mail: personalseelsorge@bistum-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Für Menschen mit Pflegeerfahrung und Interessierte
Termin	Donnerstag, 18.03.2027 bis Sonntag, 21.03.2027
Ort	Exerzitienhaus Himmelsporten der Diözese Würzburg KdÖR Mainaustraße 42 97082 Würzburg
Referent/in	Gabriele Saft
Kosten	350,00 € / TN
Anmeldung	bis 01.02.2027



Pädagogik und soziale Arbeit

Grundlagen Mietrecht

Durch dieses Grundlagenseminar erhalten Sie einen Überblick über die praktischen Probleme im Mietrecht, sodass Sie Ihre Klienten entsprechend beraten können und wissen, wie man mit mietrechtlichen Problemen umgeht. Es handelt sich hierbei um keinen hochwissenschaftlichen Vortrag, sondern vielmehr werden die täglichen Probleme im Wohnraummietrecht aufgegriffen um zu gewährleisten, dass der erforderliche Praxisbezug gegeben ist. Dies wird anhand von praktischen Beispielen verdeutlicht und Fragen von den Teilnehmern sind ausdrücklich erwünscht.

Inhalte

- Wie werden Mietverträge wirksam abgeschlossen und formwirksam gekündigt?
- Was sind die Rechte und Pflichten der Mietparteien?
- Wie gestaltet sich die Rechtslage bei Mietmängeln? Wer trägt die Beweislast und wie gestaltet sich ein Mietminderungsrecht?
- Wie sieht eine korrekte Betriebskostenabrechnung aus?
- Kautionszahlungen und Mieterhöhungen
- Wann kann der Vermieter das Mietverhältnis fristlos oder ordentlich kündigen? Welche Schutzrechte stehen den Mietern zu? Wie gestaltet sich der Ablauf einer Räumungsklage und einer etwaigen Zwangsräumung?
- Pflichten bei der Beendigung des Mietverhältnisses (Schönheitsreparaturen usw.)
- Richtiges Taktieren

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die wesentlichen mietrechtlichen Grundlagen zu Mietverträgen, Kündigungen und Mieterhöhungen kennengelernt und können diese sicher im Beratungsalltag anwenden.
- ... kennen Sie die wichtigsten Rechte und Pflichten von Mietern und Vermietern und wissen um den Umgang mit Mietmängeln und Mietminderungen.

Bitte bringen Sie eine Textausgabe BGB (vorzugsweise Beck-Texte) mit.

Kurs-Nr.	27500
Zielgruppe	Personen, die mit mietrechtlichen Fragestellungen zu tun haben
Termin	Donnerstag, 22.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Exerzitienhaus Himmelspforten der Diözese Würzburg KdÖR Mainaustraße 42, 97082 Würzburg
Referent/in	Dr. Heiko Weidenthaler
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 10.03.2027



Das Wohnheim als Zuhause

Leben im Spannungsfeld zwischen Institution und Selbstbestimmung

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit Themen und Fragestellungen rund ums Wohnen in einem Wohnheim, denn nach wie vor handelt es sich bei gemeinschaftlichen Wohnformen um die hauptsächlichste Wohnform von Menschen mit Behinderung. Einrichtungen wollen Menschen mit Behinderung nicht nur einen Wohnort, sondern einen Lebensort, ein Zuhause bieten. Doch was macht eigentlich ein Zuhause aus? Und wie passt es zusammen mit den Strukturen und Rahmenbedingungen einer Institution?

Inhalte

- Funktionen des Wohnens
- Das private Zuhause der Betreuten als Arbeitsort für Mitarbeiter
- Pädagogisches Handeln zwischen Individualisierung und Vergemeinschaftung
- Das Wohnheim im Sozialraum
- Wie müssen sich Wohnheime wandeln, um zukunftsfähig zu sein?

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Kenntnis über die Bedeutung und die Funktionen des Wohnens erlangt.
- ... haben Sie sich mit dem täglichen Handeln auseinandergesetzt.
- ... konnten Sie die Gegebenheiten vor Ort bezüglich der Raumnutzung und Raumgestaltung, der Organisation sowie der Abläufe und Strukturen reflektieren.

... haben Sie Ideen und konkrete Ideen und konkrete Ansätze entwickelt, um Aneignungsprozesse zu initiieren und umzusetzen.

... ist Ihnen die Bedeutung des Sozialraums bewusst geworden.

Anmeldung & Info

Akademie Barbara Stamm

Klostercampus Maria Bildhausen

Maria Bildhausen 3

97702 Münnerstadt

www.akademie-barbara-stamm.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Mitarbeiter in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung, sowohl Fachkräfte als auch Betreuungshelfer/Quereinsteiger, Leitungskräfte
Termin	Mittwoch, 14.04.2027, ab 10:00 Uhr bis Donnerstag, 15.04.2027, bis 16:00 Uhr
Ort	Akademie Barbara Stamm Klostercampus Maria Bildhausen Maria Bildhausen 3, 97702 Münnerstadt
Referent/in	Marco Beringer, Karin Wolf
Teilnehmer	12
Kosten	455,00 € brutto (inkl. Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.03.2027

Umgang mit Betroffenen des Messie-Syndroms

Pathologisches Horten

Tag 1 – Grundlagen und Verständnis

Am ersten Tag erhalten Sie die grundlegenden fachlichen Basics zum Krankheitsbild Messie-Syndrom: Pathologisches Horten, Vermüllungs- und Verwahrlosungssyndrom. Die unterschiedlichen Ausprägungsgrade sind komplex und müssen differenzialdiagnostisch klar voneinander abgegrenzt werden. Ziel ist es, ein fundiertes Verständnis für Ursachen, Dynamiken und Auswirkungen des Messie-Phänomens zu entwickeln.

Tag 2 – Praxis und Handlungsebene

Am zweiten Tag gehen wir direkt in die fachpraktische Umsetzung.

Das Wissen aus dem ersten Tag fließt unmittelbar in konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Berufsalltag ein, u. a. anhand von Fallbeispielen und praktischen Vorgehensweisen im Umgang mit Messie-Klientel.

Es wird ausreichend Raum für Praxisbezug, individuelle Fragen und Besprechen konkreter Lösungsansätze sein.

Anmeldung & Info

Tatenwerk gGmbH

Pfarrer-Robert-Kümmert-Straße 1

97249 Eisingen

Tel.: 09306 209-192

E-Mail: bildung@tatenwerk.social

Kurs-Nr.	–
Termin	Dienstag, 27.04.2027 bis Mittwoch, 28.04.2027 jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	St. Josef-Stift Eisingen gGmbH Pfarrer-Robert-Kümmert-Str. 1 97249 Eisingen
Referent/in	Veronika Schröter
Kosten	290,00 € / TN
Anmeldung	bis 27.03.2027

Mehr Zeit für das Wesentliche

Entlastung im Alltag durch gemeinsame Optimierung von Abläufen

Der Arbeitsalltag in Werkstätten für Menschen mit Behinderung ist geprägt von vielfältigen Anforderungen, Zeitdruck und dem Anspruch, gute Qualität für Klienten sicherzustellen. Gleichzeitig entstehen im Alltag oft unnötige Umwege, Unklarheiten oder Doppelarbeiten, die wertvolle Zeit und Energie kosten.

In diesem Seminar geht es darum, Arbeitsprozesse gemeinsam in den Blick zu nehmen und so zu gestalten, dass sie im Alltag wirklich unterstützen: klar, praxistauglich und entlastend. Sie lernen, Abläufe verständlich darzustellen, Verbesserungspotenziale zu erkennen und mit einfachen Methoden direkt im eigenen Arbeitsbereich umzusetzen. Dabei stehen Ihre Erfahrungen aus der Praxis sowie der Austausch im Team im Mittelpunkt.

Inhalte

- Arbeitsabläufe sichtbar machen und besser verstehen
- Zeitfresser und unnötige Belastungen im Alltag erkennen
- Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe übersichtlich strukturieren
- Einfache Methoden für Verbesserungen kennen und anwenden können

Am Ende des Seminars

- ... hinterfragen Sie Ihre eigenen Arbeitsprozesse kritisch.
- ... entwickeln Sie konkrete Ideen zur Verbesserung für den eigenen Arbeitsalltag.

- ... reduzieren Sie Stress durch weniger unnötige Arbeitsschritte.
- ... lernen Sie einfache Methoden, die Sie im Alltag einsetzen können, kennen.

Anmeldung & Info

Akademie Barbara Stamm

Klostercampus Maria Bildhausen

Maria Bildhausen 3

97702 Münnerstadt

www.akademie-barbara-stamm.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Fachkräfte in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
Termin	Dienstag, 08.06.2027 von 08:30–16:00 Uhr
Ort	Akademie Barbara Stamm Maria Bildhausen 3 97702 Münnerstadt
Referent/in	Katrin Seefeldt
Teilnehmer	12
Kosten	325,00 € brutto (inkl. Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.05.2027

Die tägliche Begegnung mit Menschen mit Behinderung

Ein Grundlagenseminar für Mitarbeiter ohne (pädagogische) Ausbildung

Sie haben in Ihrem Berufsalltag immer wieder Kontakt zu Menschen mit Behinderung und wünschen sich dafür ein Mehr an Sicherheit und Wissen? Vielleicht sind Sie Quereinsteiger, haben keine fachspezifische Ausbildung oder möchten Ihr Wissen auffrischen und auf den neuesten Stand bringen? Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter im Bereich „Menschen mit Behinderung“, die keinen pädagogischen, heilerzieherischen oder vergleichbaren Hintergrund besitzen und Basiswissen für die Praxis erwerben möchten.

Inhalte

- Der Begriff „Behinderung“ und das aktuelle Verständnis davon
- Formen von Beeinträchtigung und häufige Begleiterscheinungen im Überblick
- Die Ideen von Inklusion und Teilhabe: Was bedeuten sie für den Alltag von Menschen mit Behinderung und für Mitarbeitende?
- Die eigene Rolle und Haltung im Umgang mit Menschen mit Behinderungen
- Die eigenen Grenzen kennen
- Verständnisvolle und wertschätzende Kommunikation

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie einige wichtige Grundlagen zum Thema „Menschen mit Behinderung“.
- ... aktualisieren Sie Ihr Fachwissen.
- ... setzen Sie sich mit Ihrem Verständnis von Behinderung, mit Ihrer Rolle und Ihrer Haltung auseinander.

- ... haben Sie einen Überblick über wichtige Erscheinungsformen von Behinderung.
- ... haben Sie mehr Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Behinderung.

Anmeldung & Info

Akademie Barbara Stamm

Klostercampus Maria Bildhausen

Maria Bildhausen 3

97702 Münnerstadt

www.akademie-barbara-stamm.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Mitarbeiter ohne Fachausbildung, Quereinsteiger, Mitarbeiter aus Büros und Verwaltungen, der Hauswirtschaft und -verwaltung, Ehrenamtliche/Freiwillige, die Menschen mit Behinderung begleiten
Termin	Mittwoch, 07.07.2027 ab 10:00 Uhr bis Donnerstag, 08.07.2027 bis 16:00 Uhr
Ort	Kurhaus Bad Bocklet Kurhausstr. 2, 97708 Bad Bocklet
Referent/in	Susanne Seelbach
Kosten	455,00 € brutto (inkl. Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.06.2027

Kommunikation ohne Worte

KOW®-Basistraining

Menschen mit Mehrfachbehinderungen können sich oft sprachlich nur eingeschränkt oder gar nicht mitteilen und verstehen auch nur begrenzt sprachliche Mitteilungen. Auch weichen sie manchmal in ihrer Körpersprache stark vom Gewohnten ab. All dies stellt eine besondere Herausforderung für die Interaktion mit ihnen dar und kann leicht Missverständnisse auslösen oder gar in Konflikten resultieren. Der Kurs ist aufgeteilt in ein Basis- und ein Aufbau-Modul. Ziel des Basis-Trainings ist es, mühelos einen für beide Seiten befriedigenden Kontakt aufzubauen und schwierige Situationen zu meistern.

- Sensorische Koordination bei der Kontakt- und Alltagsgestaltung
- Fallbesprechung: Ressourcenorientierte, nonverbale Bewohnendeninteraktion

Anmeldung & Info

Tatenwerk gGmbH

Pfarrer-Robert-Kümmert-Straße 1

97249 Eisingen

Tel.: 09306 209-192

E-Mail: bildung@tatenwerk.social

Modul I: Grundlagen des nonverbalen Dialogs

- Verbale Kommunikationsdefizite und deren Auswirkungen
- Dialogisches Prinzip
- Stimmklang in der Bewohnendenansprache
- Mimikerkennung: Emotionen und Schmerz
- Gestik: Visualisierung von Informationen
- Blickverhalten bei Reaktionseinschränkungen
- Fallbezogene Dokumentation nonverbalen Ausdrucks

Modul II: Personengerechte und ressourcenorientierte Interaktion

- Körperorientierung: Kohärenz in Zu- und Abwendung
- Berührung zur Kontaktaufnahme: Orte und Qualitäten
- Wahrnehmung: Verarbeitung und Beurteilungsfehler
- Reizverarbeitungsstörungen

Kurs-Nr.	–
Termin	Montag, 22.11.2027 bis Dienstag, 23.11.2027 jeweils 09:00– 16:00 Uhr
Ort	St. Josef-Stift Eisingen gGmbH Pfarrer-Robert-Kümmert-Str. 1 97249 Eisingen
Referent/in	Gabriele Werden
Kosten	290,00 € / TN
Anmeldung	bis 22.10.2027



Save the Date

Fachtag für Lehrkräfte der Fachakademie

Gemeinsam wirksam – Stationäre Jugendhilfe in der Ausbildung stärken

Die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte wachsen stetig. Umso wichtiger ist ein enger Dialog zwischen Ausbildung und Praxis.

Daher laden wir Lehrkräfte der Fachakademien für Sozialpädagogik sowie Fachkräfte der stationären Jugendhilfe bereits heute ein, sich den Termin für unseren gemeinsamen Fachtag vorzumerken. Ziel ist es, miteinander zu diskutieren, voneinander zu lernen und neue Impulse für die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte zu gewinnen.

Welche Themen uns an diesem Tag konkret beschäftigen werden, wird derzeit noch entwickelt. Fest steht jedoch: Der Austausch zwischen Fachakademien und Praxis steht im Mittelpunkt.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor. Wir freuen uns auf einen bereichernden Fachtag mit Ihnen!

AGkE-Wallfahrt 2027

Aufbrechen. Begegnen. Gemeinsam unterwegs.

Die AGkE-Wallfahrt bietet Jahr für Jahr die Möglichkeit, Menschen aus den verschiedenen Einrichtungen Jugendhilfe zusammenzubringen und einen Tag bewusst als Gemeinschaft zu gestalten.

Auf dem gemeinsamen Weg entstehen Begegnungen, neue Perspektiven und wertvolle Momente des Austauschs.

Auch 2027 sind alle Interessierten eingeladen, sich auf den Weg zu machen und gemeinsam einen Tag der Gemeinschaft, der Besinnung und der Verbundenheit zu erleben. Weitere Informationen und die offizielle Einladung folgen. Jetzt schon vormerken: 28. April 2027.

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Lehrkräfte der Fachakademien für Sozialpädagogik, Fachkräfte der stationären Jugendhilfe
Termin	Dienstag, 23.02.2027

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termine	Mittwoch, 28.04.2027
Ort	Lohr am Main – Neustadt am Main

Fachtag Erziehungsberatung 2027

Hochstrittige Familien: Tandemberatung nach dem Oldenburger Modell

Wie gelingt es, Kinder in hochstrittigen Trennungs- und Scheidungssituationen wirksam zu entlasten?

Welche Ansätze unterstützen Fachkräfte im Beratungsalltag?

Diesen und weiteren Fragen möchten wir bei einem gemeinsamen Fachtag nachgehen. Besonders freuen wir uns, hierfür Andreas Ritzenhoff, Mitentwickler des Oldenburger Modells, als Referenten gewonnen zu haben.

Eingeladen sind alle Berater und Assistenten der Erziehungsberatungsstellen, die Interesse an aktuellen fachlichen Entwicklungen, praktischen Impulsen und kollegialem Austausch haben. Das genaue Programm befindet sich derzeit noch in Abstimmung.

Bitte reservieren Sie sich bereits heute den Termin.

Kurs-Nr.	27400
Zielgruppe	Berater und Assistenten der Erziehungsberatungsstellen
Termin	Mittwoch, 23.06.2027
Ort	Matthias-Ehrenfried-Haus Bahnhofstraße 4–6 97070 Würzburg
Referent/in	Andreas Ritzenhoff
Teilnehmer	45 bis 80
Kosten	70,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 90,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 11.05.2027



**PÄDAGOGISCHE AKADEMIE
WÜRZBURG**
der Caritas-Don Bosco gGmbH

NEU!

Unter neuem Namen bietet die Pädagogische Akademie Würzburg der Caritas-Don Bosco gGmbH bewährte Fortbildungen, Seminare und Workshops für:

- + **Ausbilder im Rahmen der rehabilitationsspezifischen Arbeit,**
- + **Pädagogen in der Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit und**
- + **alle Interessierten**

Für unsere Fortbildungen, Weiterbildungen, Seminare und Workshops können Sie sich wie folgt anmelden:

Online: www.paedagogische-akademie-wuerzburg.de

Per E-Mail: pa-w@caritas-donbosco.de

Per Telefon: 0931 46089 124



**Scannen Sie einfach den
QR-Code und informieren
Sie sich über unsere Fort-
und Weiterbildungsangebote
ganz bequem online!**





Qualifizierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

In den letzten Jahren wurde viel in die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren investiert, um das Angebot auszuweiten. Neben dem quantitativen Ausbau geht es nun um die Qualitätssicherung der Krippenpädagogik. Den Rahmen für eine frühkindliche institutionalisierte Bildung, Erziehung und Betreuung bilden verlässliche Beziehungen, feinfühlig Reaktionen auf kindliches Ausdrucksverhalten sowie entwicklungsangemessen gestaltete Erfahrungsmöglichkeiten und Abläufe. Mit einer Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in der Kleinstkindpädagogik wollen wir die Kindertageseinrichtungen vor Ort unterstützen, den Anforderungen, die sich mit der Aufnahme von unter 3-Jährigen stellen, adäquat zu begegnen. Die Konzeption der Weiterbildung sieht 4 Module je 2 Tage vor, die aufeinander aufbauen. Die einzelnen Module beinhalten Arbeitsaufträge zur Umsetzung der Kursinhalte in die Praxis. Zusätzlich ist ein Hospitationstag in einer ausgewählten Krippengruppe geplant.

An einem Abschlusstag, etwa 2 Monate nach der Qualifizierung, stellen die Teilnehmer ein konkretes Beispiel eines Praxistransfers aus ihrem Haus vor und schließen dann im Rahmen einer kleinen Feier, zu der auch Leitungen und Trägervertreter eingeladen werden, die Weiterbildung mit Übergabe der Zertifikate ab.

Inhalte

Modul I: 2 Tage

- Vielfältige Lebenssituationen von Familien heute wahrnehmen
- Bild vom Kind – Säuglingsforschung
- Die Einheit von der Pflege und Erziehung nach Emmi Pikler
- Haltung und professionelle Rolle der Erzieher

Modul II: 2 Tage

- Bindung und Beziehung im Kitaalltag
- Bedeutung der Eingewöhnung
- Die Gestaltung von Übergangssituationen – Transitionen
- Besser eingewöhnen – neue Erkenntnisse zur Weiterentwicklung im Münchener Modell

Modul III: 2 Tage

- Entwicklungspsychologie – was braucht ein Kind wann?
- Entwicklungsaufgaben in den ersten drei Lebensjahren
- Die kindliche Entwicklung verstehen und unterstützen
- Schlüsselsituationen wie Mahlzeiten und Schlafen

Hospitationstag

Modul IV: 2 Tage

- Reflexion der Hospitation
- Raumstruktur, Ausstattung der Räume, geeignete Materialien
- Kindgerechte und bedürfnisorientierte Tagesstruktur
- Rituale, um die kleinen Übergänge im Tagesverlauf sensibel zu gestalten

Abschlussstag mit Leitern und Träger

Vorstellung eines Praxistransfers und Übergabe der Zertifikate im Rahmen einer kleinen Feier

Ziele / Kompetenzen

- Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte für die Kleinkindpädagogik
- Veränderung der Haltung der Teilnehmer in konkreten Alltagssituationen anhand von neuem Wissen, einem veränderten Blick auf die Bedürfnisse des Kindes und einer kritischen Reflexion der bisherigen Praxis
- Transfer der behandelten Themen in die Praxis anhand eines konkreten Beispiels
- Sensibilisierung des Gesamtteams für die Krippenpädagogik (vermittelt durch die Teilnehmer selbst über die Arbeitsaufträge zwischen den einzelnen Modulen)

Am Ende des Seminars haben Sie

- ... einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit der Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten und gelernt, diese für die praktische Arbeit nutzbar zu machen.
- ... ein Bewusstsein über die persönlichen und fachlichen Haltungen erfahren.
- ... fachliche Kompetenzen für die Arbeit mit Kleinkindern entwickelt.
- ... eine reflektierende Auseinandersetzung über den Umsetzungsprozess der Fortbildungsinhalte erlebt und anhand eines konkreten Beispiels erprobt.

Bitte bringen Sie Schreibutensilien mit.

Kurs-Nr.	27242
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Mitarbeiter in der Krippe
Termin	Modul 1: 19.–20.10.2027 Modul 2: 07.–08.12.2027 Modul 3: 01.–02.02.2028 Modul 4: 09.–10.05.2028 jeweils 09:00–16:00 Uhr Zertifikatsübergabe: 21.07.2028
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	1500,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 1912,00 € mit Übernachtung 1520,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 1932,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.09.2027

Zertifikatskurs Inklusion 2027/2028

Inklusion ist fester Bestandteil des pädagogischen Alltags in Kitas. Gleichzeitig stellt der damit verbundene Aufwand das pädagogische Personal in Kindertageseinrichtungen vor große Herausforderungen.

Der Zertifikatskurs Inklusion unterstützt Sie dabei, Inklusion fachlich fundiert, praxisnah und rechtssicher umzusetzen. In fünf Modulen verbinden Sie Haltung, fachliche Grundlagen, Qualitätsstandards und rechtliche Aspekte. Sie beschäftigen sich mit den Gelingensfaktoren für Inklusion, lernen inklusive Konzepte und Förderplanung kennen und stärken Ihre Handlungssicherheit in der Zusammenarbeit mit Familien und externen Partnern. In den Wahlpflichtmodulen können Sie eigene Schwerpunkte setzen und so ein individuelles Profil entwickeln.

- *Bei Interesse lassen wir Ihnen gerne weitere Informationen zu dieser Weiterbildung zukommen.*
- *Diese Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V. statt.*

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die in Krippen, Kindertageseinrichtungen oder Horten tätig sind
Termin/Ort	Auftaktveranstaltung 12.03.2027, 9:00–16:30 Uhr Bistumshaus St. Otto, Bamberg Modul I 21. und 22.06.2027, 9:00–16:30 Uhr Bistumshaus St. Otto, Bamberg Modul II 28. und 29.09.2027, 9:00–16:30 Uhr Burkardushaus, Würzburg Modul III 07. und 08.02.2028, 8:30–16:00 Uhr Online Modul IV 1. Termin: 15.07.2027, 9:00–16:30 Uhr Bamberg/Würzburg 2. Termin: 20.01.2028, 9:00–16:30 Uhr Bamberg/Würzburg Modul V Ausgewählte Kurse aus den Fortbildungsprogrammen der Diözesan-Caritasverbände Bamberg und Würzburg. Abschlusspräsentation im Mai 2028 nach Terminvereinbarung Abschlussfeier: 18.05.2028

Leiterinnenqualifikation 2028

Der Caritasverband für die Diözese Würzburg bietet seit 2012 eine „Leitungsqualifikation für katholische Kindertageseinrichtungen“ an, die folgende Ziele hat:

- Leitungen beschäftigen sich mit der Frage, wie sie sich selbst und ihre Mitarbeiter führen können und welche Unterstützung hierbei eine christliche Grundhaltung bieten kann. Dabei werden auch die Auswirkungen einer christlichen Grundhaltung auf die Pädagogik eine wichtige Rolle spielen.
- Leitungen kennen die originären Handlungsfelder einer Leitung von katholischen Kindertageseinrichtungen.
- Leitungen sind sicher in der Umsetzung der aus den Handlungsfeldern resultierenden Aufgaben.
- Leitungen sind fähig, die Träger bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Die Weiterbildungsmaßnahme ist dabei so konzipiert, dass sich die Teilnehmer am Ende der jeweiligen Einheiten selbst einen Arbeitsauftrag erteilen, den sie bis zum Zwischentreffen erarbeiten und den Teilnehmern vorstellen. Zum Abschluss gehen die Teilnehmer mit einer konkreten Transferaufgabe in ihre Einrichtung und arbeiten am Umsetzungsprozess. Dieser wird am Transfertag vorgestellt, reflektiert und ausgewertet.

Anmeldung & Info

Referat Kath. KiTas
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Tel.: 0931 386-66724

Fax: 0931 386-66711

E-Mail: kita@caritas-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Leitungen von Kindertageseinrichtungen oder zukünftige Leitungen
Termin	16.01.2028: Kickoff 17.01.–21.01.2028: 1. Block 23.02.2028: Zwischentreffen 13.–17.03.2028: 2. Block 26.04.2028: Zwischentreffen 08.–12.05.2028: 3. Block 28.06.2028: Zwischentreffen 10.–14.07.2028: 4. Block 27.09.2028: Zwischentreffen 07.10.2028: Zwischentreffen Träger/Leitung 16.–20.10.2028: 5. Block + 1 Transfertag 2029
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Iris Greshake, Dr. Stefanie Kainzbauer
Teilnehmer	9 bis 24



Beobachtung und Dokumentation – Alltagsintegriert geht!

Seldak, Sismik, Konzept Vorkurs Deutsch 240

Eine Gesprächskultur, die danach fragt, mit welcher Haltung wir Kindern begegnen, ihre Stärken im Blick haben und zu erkennen, wie die Planung der nächsten Entwicklungsschritte aussieht, ist Voraussetzung für eine qualitative Sprachentwicklung der Erst- und Zweitsprache.

Die Sprachstandserhebungen Sismik und Seldak, auch als Grundlage für den Vorkurs Deutsch 240 sind im BEP als verbindliche Arbeitsinstrumente festgeschrieben. Beobachtung im pädagogischen Alltag bietet zuverlässige Informationen für die Sprachbildung jedes Kindes. Die Folge ist, den „Sprachalltag“ bedarfsgerecht für Kindern zu gestalten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Der Vorkurs ist dabei Bestandteil für Kinder mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf beim Erlernen der deutschen Sprache.

Inhalte

- Grundlagenkenntnisse Erst- und Zweitspracherwerb
- Bedeutung von Beobachtung
- Konzept der verpflichtenden Sprachstandserhebungen Sismik und Seldak
- Umsetzung von Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Alltag
- Impulse und Praxisbeispiele
- Rechtliche Grundlagen und umfassende Informationen

Am Ende des Seminars

... reflektieren Sie den Umgang und die Umsetzung von Beobachtung in der eigenen Kita.

- ... bearbeiten Sie die Bögen Sismik und Seldak alltagsintegriert.
- ... kennen Sie den Zusammenhang der Bögen und die Auswertung zur Teilnahme am Vorkurs.
- ... haben Sie ein Konzept zur Zusammenarbeit mit den Familien.

Bitte bringen Sie einen Sismik und Seldakbogen und die IFP Handreichung VK Deutsch 240 mit.

Kurs-Nr.	27200
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Mitarbeiter
Termin	Montag, 25.01.2027 bis Dienstag, 26.01.2027 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg
Referent/in	Petra de Marche
Teilnehmer	9 bis 18
Kosten	275,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 381,00 € mit Übernachtung 295,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 401,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.12.2026

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung

praktisch und alltagsnah

Sprachliche Bildung stellt pädagogische Fachkräfte in der Kita immer wieder vor neue Herausforderungen. Viele Einrichtungen möchten sich von festgeschriebenen Sprachförderprogrammen lösen und Sprache stärker im pädagogischen Alltag verankern. Doch wie können praktische Alternativen aussehen? Gemeinsam gehen wir der Frage nach, was uns daran hindert, neue Wege zu gehen, und entdecken, wie sprachliche Bildung ganz selbstverständlich, lebendig und nachhaltig in den Kita-Alltag integriert werden kann.

Inhalte

- Sprachliche Bildung als Bestandteil des pädagogischen Alltags
- Reflexion bestehender Strukturen und möglicher Hemmnisse
- Bedeutung der persönlichen Haltung pädagogischer Fachkräfte
- Sprachförderliche Raumgestaltung
- Gezielter und kreativer Einsatz von Materialien
- Praxisnahe Ideen, Impulse und Austausch
- Entwicklung von Möglichkeiten für die eigene Einrichtung

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie Grundlagen, Möglichkeiten und wissen, welche Rahmenbedingungen diese unterstützen.
- ... können Sie Räume, Materialien und Alltagssituationen gezielt nutzen, um vielfältige Sprachanlässe zu schaffen und sprachliche Bildungsprozesse zu begleiten.

- ... reflektieren Sie Ihre eigene pädagogische Haltung und entwickeln Offenheit für neue, alltagsnahe Wege sprachlicher Bildung.
- ... können Sie konkrete Ideen und Impulse auf die eigene Einrichtung übertragen und erste Schritte zur nachhaltigen Verankerung sprachlicher Bildung entwickeln.

Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich selbst.

Kurs-Nr.	27201
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita, Hort und Krippe
Termin	Samstag, 30.01.2027, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Kath. Kindergarten St. Vinzenz Außenstelle Sonnenschein Memellandstr. 45 97318 Kitzingen
Referent/in	Lena Flörchinger Julia Steffan
Teilnehmer	10 bis 25
Kosten	110,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 130,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation und Material)
Anmeldung	bis 02.01.2027

Offenes Konzept/Offenes Arbeiten

Die Kita als Lernwerkstatt

Die Lebenswelt unserer Kinder hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark verändert. Kinder verbringen inzwischen sehr viel Zeit in Kitas. Da stellt sich die Frage, ob traditionelle Raumkonzepte (jeder Gruppe ist mit Puppenwohnung, Bauecke, Maltisch etc. ausgestattet) und geschlossene Türen noch einer zeitgemäßen Pädagogik entsprechen. Offene Arbeit ist mehr als offene Türen und beinhaltet sehr wohl sinnvolle Strukturen für Kinder und Erwachsene. Die Chancen, die sie bietet, sind bedürfnisgerecht und geben den Interessen der Kinder ausreichend Raum. Daher ist es Aufgabe des gesamten Teams, bisherige Partizipationsmöglichkeiten im Krippenalltag zu reflektieren und weitere Beteiligungsmöglichkeiten zu erkennen.

Inhalte

- Bestehende Raumkonzepte reflektieren
- Vorgehensweise zur Erstellung eines eigenen Raumkonzeptes
- Rolle und Haltung der Fachkräfte in der Offenen Arbeit
- Eine anregende Lernumgebung gestalten
- Was verändert sich mit der Öffnung eines Hauses?
Wie könnten nächste Schritte aussehen?

Am Ende des Seminars

- ... können die Teilnehmer eigenen Raumkonzepte und ihre Haltung zur Offenen Arbeit kritisch hinterfragen.

- ... haben die Teilnehmer eine Vorstellung davon, wie Offene Arbeit gelebt werden kann.
- ... wissen die Teilnehmer, wie man in der ganzen Kita anregende Räume schaffen kann, die Kinder als Akteure im Bildungsprozess herausfordern.
- ... kennen die Teilnehmer Möglichkeiten zur schrittweisen Öffnung der Räume der Kita.

Bitte bringen Sie Schreibutensilien zu der Fortbildung mit.

Kurs-Nr.	27202
Zielgruppe	Leitungen, Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Dienstag, 02.02.2027, 09:00–16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 05.01.2027

Kleine Worte – große Entwicklung

Spracherwerb, Meilensteine der Sprachentwicklung, alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung

„Ich will euch nur sagen, dass es gefährlich ist, lange zu schweigen. Die Zunge verwelkt, wenn man sie nicht gebraucht.“

Pippi Langstrumpf

Kommunikation von Geburt an, beginnend mit Gesten, Mimik, Lauten im sozial-emotionalen Kontakt ist die Basis für Sprachentwicklung in den Bereichen Artikulation, Wortschatz, Grammatik und Kommunikation.

Sich sprachlich ausdrücken lernen, heißt selbstwirksam zu sein, d.h. ich werde gehört und meine Lebensumwelt reagiert darauf.

Inhalte

- Sprachbaum
- Meilensteine der Sprachentwicklung
- vorbereitete Umgebung, die viele Sprachanlässe schafft
- Sprachbildung in Schlüsselsituationen im pädagogischen Alltag
- Sprachförderung als additives Angebot
- Die pädagogische Fachkraft als Kompetenzmodell
- viele Praxisbeispiele

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Bedeutung der Stufen des Spracherwerbs.
- ... haben Sie Fachkenntnisse zu den Stufen der Sprachentwicklung erworben.
- ... sind Sie in der Lage sprachanregende Umgebungen und Interaktionen zu schaffen.
- ... sind Sie sich der Bedeutung ihrer Rolle als Sprachvorbild und Sprachmodell bewusst.

Kurs-Nr.	27203
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita und Krippe
Termin	Montag, 15.02.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Petra de Marche
Teilnehmer	9 bis 18
Kosten	165,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 185,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 18.01.2027

Montessoripädagogik in der Krippe

Einfache und schnelle Umsetzung des montessorischen Gedankens – auch ohne große finanzielle Mittel

„Nicht das Kind soll sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen“ (Montessori)

Auch wenn Sie nicht gleich eine Montessori-Einrichtung werden möchten, können wir gemeinsam Impulse und Möglichkeiten erarbeiten, wie Sie eine ruhige und liebevoll vorbereitete Umgebung mit anregenden Montessori-Materialien in Ihrer Einrichtung ganz praktisch umsetzen können. Aber nicht nur die Materialien stehen im Mittelpunkt. Wir sehen uns unterschiedliche Situationen an und erarbeiten, wie diese montessorisch umgesetzt werden können. Diese Fortbildung bietet Ihnen jede Menge praktische Ideen, Praxisbeispiele und Input für den eigenen Arbeitsalltag durch die Montessori-Brille.

Inhalte

- „Trockenwerden“, Essenssituationen und Schlafen in der Einrichtung durch die Montessori-Brille
- Grundprinzipien der Montessori-Pädagogik
- Tipps und Tricks zur günstigen Umsetzung
- Einführung in Babyhandzeichen und was diese mit Montessori zu tun haben

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die wichtigsten Begriffe der Pädagogik Maria Montessoris.
- ... können Sie Essen, Schlafen und Trockenwerden unter montessorischen Gesichtspunkten gestalten.
- ... werden Sie eigene Materialien herstellen können, die den Regeln der Montessori-Pädagogik entsprechen.

Kurs-Nr.	27204
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Krippe
Termin	Mittwoch, 17.02.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Alexandra Bauer
Teilnehmer	10 bis 18
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.01.2027

Gemeinsam sind wir stark

Das Spiel mit Musik, Sprache und Bewegung im Kontext zur Förderung des Sozialverhaltens

Rhythmisch-Musikalische Erziehung ist ein Lernprinzip das durch die Wechselbeziehung von Musik, Sprache und Bewegung ganzheitliche Lernprozesse in Gang setzt. Kinder benötigen, um sich frei entfalten zu können, ein sicheres und wertschätzendes Umfeld. Bei dieser Fortbildung soll aufgezeigt werden, wie wir durch rhythmisch-musikalischen Erlebnisse, die Kinder sensibel für sich und die Gruppe machen können. Anhand zahlreicher unterschiedlicher musikalischer Mittel erleben die Kinder elementare Faktoren des sozialen Miteinanders wie z.B. Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Offenheit, Verantwortung Freundlichkeit und vieles mehr.

Inhalte

- Gemeinschaft erleben durch die Gestaltung von Sprechversen, Fingerspiele und Lieder
- Gemeinsam spielen mit Orff-Instrumenten
- Gemeinsam tanzen und bewegen im Raum
- Gemeinschaft als Themen in Bilderbüchern, Märchen und Geschichten
- Theoretische Hintergründe

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die Bedeutung von Musik, Sprache und Bewegung für die Förderung des Sozialverhaltens.
- ... kennen Sie unterschiedliche musikalische-bewegte Gestaltungsmöglichkeiten zur Förderung des Sozialverhaltens.
- ... wurden Sie motiviert und inspiriert die Seminarinhalte in die eigene Praxis zu übertragen.

Kurs-Nr.	27205
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Donnerstag, 18.02.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Gabriele Ostertag-Weller
Teilnehmer	10 bis 24
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 05.01.2027

Den Krippenalltag stressfreier gestalten

Auf die kleinen Übergänge kommt es an

Krippenkinder erleben in ihrem Alltag eine Vielzahl an kleinen Übergängen, sogenannte Mikrotransitionen: vom Spielen zum Frühstück, vom Mittagessen zum Schlafen etc. Hinzu kommen weitere Herausforderungen wie Schichtwechsel, Vertretungskräfte ...

All diese kleinen Übergänge können bei mangelnder Struktur dazu beitragen, dass die Jüngsten in Stress geraten und/oder zu weinen beginnen. Es liegt in der Verantwortung der Fachkräfte, diese Übergänge im Tagesgeschehen achtsam und wohl durchdacht zu gestalten, um den Kindern eine klare Orientierung im Tagesablauf zu ermöglichen.

Inhalte

- Das Bildungspotential von Mikrotransitionen nutzen
- Reflexion der bisherigen Tagesgestaltung in der Krippe
- Die responsive Fachkraft-Kind-Beziehung stärken – Stress vermeiden
- Wie Singen und Reimspiele die kleinen Übergänge unterstützen können
- Den Wechsel von Räumen mit Hilfe von Haltestellen und Ankerstationen sinnvoll gestalten
- Was ist ein Drehbuch-Skript?

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie in der Lage, die große Bedeutung der Mikrotransitionen in Ihrem Krippenalltag zu erkennen.
- ... haben Sie Ihren bisherigen Alltag kritisch reflektiert und neue Erkenntnisse darüber gewonnen, wie die kleinen Übergänge im Alltag achtsamer und stressfreier für die Kinder gestaltet werden können.
- ... sind Sie in der Lage, anhand von Drehbuchskripts sinnvolle Ankerstationen in Ihre Abläufe zu integrieren.

Kurs-Nr.	27206
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Krippe
Termin	Dienstag, 23.02.2027, 09:00–16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.01.2027

„Ich kann es schon – alleine!“

Partizipation – auch schon mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Durch die UN-Kinderrechtskonvention und die erweiterten Anforderungen des Bundeskinderschutzgesetzes hat das Thema Partizipation von Kindern aller Altersgruppen eine neue Bedeutung erfahren.

Partizipation ist nicht nur als pädagogischer Anspruch zu verstehen, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, indem sie aktiv teilhaben und ihre Meinung äußern können, sondern die pädagogischen Fachkräfte sind dafür verantwortlich, Kindern zu ihrem Recht zu verhelfen. Kinder müssen als alleinige Experten ihrer Lebenswelt anerkannt werden.

Daher ist es Aufgabe des gesamten Teams, bisherige Partizipationsmöglichkeiten im Krippenalltag zu reflektieren und weitere Beteiligungsmöglichkeiten zu erkennen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen zur Beteiligung von Kindern
- Bedeutung von Partizipation für Kleinkinder in Kindertageseinrichtungen
- Mitbestimmung, Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern bei ihren Grundbedürfnissen, wie z. B. Schlaf, Ernährung, Pflege, Bewegung etc.
- Voraussetzungen und Grenzen der Beteiligung

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie Partizipation als Grundrecht und als Grundlage von Resilienz an.
- ... machen Sie sich die Bedeutung von Partizipation mit Kindern von 0 bis 3 Jahren neu bewusst.
- ... sind Sie zunehmend in der Lage, die Perspektive der Kinder zu berücksichtigen und zuzulassen.
- ... reflektieren Sie Ihre eigene Haltung und ihr bisheriges Rollenverständnis zum Thema Partizipation kritisch.

Kurs-Nr.	27207
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter, die in der Krippe bzw. mit Kindern unter 3 Jahren arbeiten
Termin	Mittwoch, 24.02.2027, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 27.01.2027

Yoga ist hip, mit Yoga bleibt man fit

Yoga mit Kindergartenkindern

Yoga wird seit tausenden von Jahren gelehrt und ist heute aktueller denn je. Es kann auch für uns und die Kinder ein Weg sein, um Körper, Geist und Seele gesund zu erhalten, denn

- gezielt spielerische Elemente, motivierende Musik und einfache Anweisungen begeistern die Kinder,
- kindgerechte Körperübungen verbessern deutlich die Beweglichkeit, beugen Fehlhaltungen vor und stärken das Immunsystem,
- bewusstes Atmen setzt neue Energien frei und fördert die Konzentrationsfähigkeit,
- Entspannung baut Stress ab und
- eine konkurrenzfreie Atmosphäre fördert das Selbstvertrauen.

Inhalte

- Theoretische Einführung über Yoga
- Musik und Bewegung
- Kennenlernen und Erleben von Atemtechniken
- Achtsamkeitsübungen
- Vorstellen und Praktizieren einzelner Asanas
- Entspannungsmethoden

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, was Yoga bedeutet und für Kinder und sich selbst bewirken kann.
- ... können Sie eine Übungsfolge planen, für Kinder praktisch gestalten und anwenden.

- ... können Sie Atemübungen und Entspannungstechniken einführen.
- ... entwickeln Sie durch Achtsamkeit einen wertschätzenden und respektvollen Umgang den Kindern, Eltern und Kollegen gegenüber.
- ... reflektieren Sie die eigene pädagogische Arbeit und sind fähig, Ihr Angebot bewusst zu variieren.

- *Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Yogamatte, eine Decke und ein Kissen mit.*
- *Yogaerfahrung ist nicht zwingend notwendig.*

Kurs-Nr.	27209
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Mittwoch, 03.03.2027, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Tagungszentrum Schmerlenbach Schmerlenbacher Straße 8 63768 Hösbach
Referent/in	Manuela Groh, Sabine Schnabel
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.01.2027

Mit LEA-Figuren (EGLI) biblische Geschichten „be-greif-bar“ erzählen

Werk- und Gestaltungskurs

Eine biblische Erzählfigur ist keine Figur im herkömmlichen Sinne. Durch kreatives Gestalten soll die Figur als Medium dienen. Ihr Gesicht wird stilisiert dargestellt, d. h. Augen, Nase und Mund werden nicht spezifisch ausgearbeitet. Durch ihre Beweglichkeit werden Elemente der Körpersprache dazu genutzt Emotionen wie beispielsweise Freude, Zweifel, Angst und Wut auszudrücken. Auch Bewegungen, Standpunkte und Handlungen können durch szenische Darstellung eindrucksvoll veranschaulicht werden. Ihr Haupteinsatzgebiet ist das Erzählen von biblischen Geschichten im Bereich der Gemeinde, der Seelsorge, in Gottesdiensten, in der Familie, Schule und Kindergarten. Gestaltet man die Figuren mit moderner Kleidung erschließen sich weitere Einsatzbereiche, z. B. in der Erwachsenenbildung, Psychotherapie oder Familientherapie.

Inhalte

- Herstellen einer Figur
- Veranschaulichung von Elementen der Körpersprache
- Szenische Darstellung einer Geschichte

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie den Prozess der Herstellung einer biblischen Figur und halten Ihre eigene Figur in den Händen.
- ... verfügen Sie über Kenntnisse der Bekleidung zu biblischer Zeit.

- ... können Sie Elemente der Körpersprache mit der Figur veranschaulichen.
- ... können Sie mit Figuren eine Geschichte szenisch darstellen.
- ... können Sie die Figur als Medium bewusst einsetzen.

- *Bitte bringen Sie eine gute Schere, Nähadeln, Leder-nadel, Knopflochgarn, Pritt-Stift, Ponal, Uhu und Haushaltshandschuhe mit.*
- *Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich in der nahegelegenen Fußgängerzone. Für Getränke und Pausenimbiss im Tagungshaus ist gesorgt.*

Kurs-Nr.	27210
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita, Krippe und Hort
Termin	Dienstag, 09.03.2027, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Referent/in	Karin Williams
Teilnehmer	10 bis 13
Kosten	190,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 210,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 09.02.2027

Herausfordernde Alltagssituationen in der Krippe und Kita

Was mache ich, wenn ...?

Da sitzt eine Gruppe Kinder am Esstisch, sie lachen, albern und kommen kaum zum Essen ... trotz Ermahnungen! Ben lässt sich im Morgenkreis die ganze Zeit auf den Boden fallen und Amelie mag einfach nicht aufräumen, rennt weg ..., Mia bleibt vor dem Schlafraum stehen und weint ... Solche herausfordernden Situationen kommen in den Kitas und Krippen immer häufiger vor, gerade bei den Alltagssituationen, wie Essen, Aufräumen, Anziehen, Morgenkreis, Mikrotransitionen ...

Bei dieser Fortbildung geht es um typische, herausfordernde Situationen im Kita-Alltag und weniger um herausforderndes Verhalten einzelner Kinder. Es gibt diesbezüglich keine Patentlösungen, aber es geht an diesem Tag darum, herausfordernde Alltagssituationen zu reflektieren, das Verhalten der Kinder zu verstehen und diese mit neuen Handlungsmöglichkeiten zu optimieren.

Inhalte

- Die Reflexion der eigenen Haltung in herausfordernden Alltagssituationen
- Bewusstwerden über die Wirkung der Sprache
- Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Kinder
- Überprüfung bestehender Regeln und Rituale

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die Komplexität von Alltagssituationen.
- ... haben Sie Handlungsmöglichkeiten erfahren, wie Sie bestimmte Alltagssituationen optimieren können.
- ... haben Sie Ihre eigene Haltung in Bezug auf herausfordernde Alltagssituationen reflektiert.
- ... können Sie anders mit herausfordernden Situationen umgehen.

Kurs-Nr.	27212
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita und Krippe
Termin	Mittwoch, 10.03.2027, 09:00– 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	11 bis 22
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 10.02.2027

Die Gefühle besser im Griff

Selbstregulation und exekutive Fähigkeiten von Kindern fördern

Im Alltag fällt auf, dass immer mehr Kinder nicht mehr in der Lage sind ihre spontanen Impulse zu unterdrücken bzw. ihre eigenen Bedürfnisse für eine gewisse Zeit hinten anzustellen. Weiterhin lassen sich viele Kinder leicht ablenken, haben ihre Gefühle nicht im Griff und fallen durch unbeherrschtes Verhalten auf – gerade wenn die Emotionen überkochen. Auch das Einfühlen in andere Menschen ist für viele Kinder eine große Herausforderung. Dabei ist die Selbstregulation und die exekutiven Fähigkeiten, wie die Inhibition, das Arbeitsgedächtnis und die kognitive Flexibilität, ganz entscheidende Faktoren für den Lernerfolg. Diese beeinflussen u. a. auch die sozial-emotionalen Fähigkeiten der Kinder.

Inhalte

- Reflexion der Erfahrungen in der Kita in Bezug auf die pädagogische Praxis in der Kita
- Kennenlernen von Möglichkeiten, wie die Kinder mit starken Gefühlen umgehen können
- Erfahren von praktischen Ideen, wie man dies im Alltag fördern kann

Am Ende des Seminars

... haben Sie Ihre eigene Haltung in Bezug auf starke Gefühle reflektiert.

- ... haben Sie neues Wissen in Bezug auf die exekutiven Fähigkeiten erfahren.
- ... haben Sie sich mit der Selbstregulation, der kognitiven Flexibilität und dem Arbeitsgedächtnis auseinandergesetzt.

Bitte bringen Sie ein Bilderbuch zum Thema „Emotionen“ und/oder zum Thema „Wut“ mit.

Kurs-Nr.	27213
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita und Krippe
Termin	Donnerstag, 11.03.2027, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	11 bis 22
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.02.2027

Förderung von Wahrnehmung und Konzentration bei Kindern

Kinder mit Aufmerksamkeitsdefiziten oder umschriebenen Entwicklungsstörungen fördern

Was ist nur los mit diesem Kind? So oder ähnlich wird in der Kita gefragt, wenn Kinder hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben und die Mitarbeiter trotz intensiver Bemühungen nicht richtig weiterkommen mit ihren pädagogischen Ansätzen. Mit diesem Kurs wird die Blickrichtung geändert und aus einer anderen Perspektive auf die Möglichkeiten und Grenzen der Kinder geschaut. Die Handlungsansätze unterstützen Kinder nachhaltig in ihrer Entwicklung und entspannen den Alltag mit ihnen.

Diese zweitägige Fortbildung bietet die Chance, mit kleinen spielerischen Übungen erste Schritte einer gelingenden Förderung auszuprobieren.

Inhalte

- Neuromotorische Entwicklung des Kleinkindes
- Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten in dieser Phase
- Schwierigkeiten und Defizite, die aufgrund mangelnder Entwicklungsphasen ableitbar sind
- Wie erkenne ich diese Schwierigkeiten auch im Kindergarten- und Schulkindalter?
- Möglichkeiten der Unterstützung für das Kind
- Neuromotorische Förderung mit Geschichten und Spielen

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie ursächliche Schwierigkeiten, die Kinder in ihrer weiteren Entwicklung hemmen.
- ... erweitern Sie Ihr Verständnis für die betroffenen Kinder mit kleinen Selbsterfahrungsimpulsen und theoretischem

Wissen. Durch Ihr empathisches Verhalten schaffen Sie eine neue Beziehungsqualität zwischen den Kindern und ihren Eltern.

- ... können Sie Spiele, Lieder, Körperübungen, Tänze und Rituale gezielt einsetzen, um Kinder nachhaltig zu fördern.
- ... haben Sie die Möglichkeit, mit einer Anleitung im Laufe eines Jahres eine systematische Förderung umzusetzen.

Bitte tragen Sie bequeme Alltagskleidung, mit der einfache Körperübungen durchgeführt werden können und bringen eine Matte, Decke oder ähnliches mit.

Kurs-Nr.	27214
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Montag, 15.03.2027 und Montag, 12.04.2027 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Erika Weller
Teilnehmer	9 bis 16
Kosten	270,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 290,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.01.2027

Das geht zu weit ...

Umgang mit Angriffen, selbstbewusst Grenzen setzen, Techniken sich zu distanzieren und zu schützen

„Mein Kind hat schon wieder einen blauen Fleck!!! Was machen Sie eigentlich den ganzen Tag, außer im Garten Kaffee trinken und mit der Kollegin quatschen?!“

In sozialen Berufen ist das Harmoniebedürfnis und der Hang sich zu rechtfertigen außerordentlich ausgeprägt. Das hat eine sehr lebenswürdige Seite. Und gleichzeitig den Nachteil, dass die Beteiligten versuchen allen Forderungen gerecht zu werden und wenn das nicht möglich ist – an sich zweifeln und im schlimmsten Fall Kraft und Motivation verlieren.

Was tun, wenn jemand eine rote Linie überschreitet? Wenn Eltern unangemessene Forderungen stellen und ärgerlich bis verletzend reagieren, wenn diese nicht erfüllt werden. Wenn Eltern, Leitungen oder Kollegen sich über die Grenzen von Höflichkeit und Respekt hinwegsetzen? Wie lange verkraften wir es zu schweigen, weil wir nicht wissen, wie wir angemessen reagieren können? Schlagfertigkeit, Verteidigungsfähigkeit und Selbstschutz fallen nicht vom Himmel.

Am Ende des Seminars

- ... ist Ihr Selbstvertrauen in Ihren persönlichen und fachlichen Auftritt in schwierigen Situationen gestärkt.
- ... können Sie sprachlich und körpersprachlich Hilfen für den Umgang mit Aggressionen und Grenzverletzungen Ihrer Gesprächspartner abrufen.

- ... sind Sie sich Ihrer Berufsrolle bewusster und haben Ihre Haltung zu Konfliktsituationen reflektiert.
- ... bilden Sie einen Handlungsvorsatz um das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Kurs-Nr.	27215
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 16.03.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.02.2027

Angsthasen? Kraftmeier? Kleine Helden?

Selbstvertrauen von Kindern spielerisch fördern

Ein Kind, das Probleme macht – hat Probleme!

Destruktives Verhalten, „mackerhaftes“ Auftreten oder sehr große Schüchternheit und Angst sind oft Ausdruck von Hilflosigkeit und mangelndem Selbstwertgefühl.

Wie können wir das realistische Selbstvertrauen von Kindern stärken?

Wie unterstützen wir schüchterne Kinder und helfen kleinen Rabauken neue Handlungsmöglichkeiten zu erlernen?

Wie behalten wir selbst die Nerven und die eher unauffälligen Kinder im Blick – wenn im stürmischen Kita-Alltag die Gefühle einzelner Kinder das Gruppengeschehen maßgeblich bestimmen?

Inhalte

- Wenn mangelndes Selbstvertrauen sich in Aggression umwandelt
- Positive Anpassung von Kindern unterstützen und dabei ihre Persönlichkeit berücksichtigen
- Stärken stärken
- Schüchternheit, Ängstlichkeit, Dominanz – Persönlichkeitsmerkmale oder Erziehung?
- Persönlicher Umgang mit „negativen“ Gefühlen wie Wut, Angst, Aggression

Am Ende des Seminars

- ... beherrschen Sie Spiele und Übungen, die das Selbstvertrauen von Kindern stärken.
- ... sind Sie gelassener im Umgang mit starken Emotionen von Kindern.
- ... können Sie Angsthasen und kleine Rabauken unterstützen, neue Handlungsmöglichkeiten zu erlernen.
- ... haben Sie die unterschiedliche Bedeutung von Lob, Bestärkung, Begleitung, Rückmeldung und konstruktiver Kritik bei Kindern reflektiert.

Kurs-Nr.	27216
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 17.03.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.02.2027

Die Schlaubergerbande

Spielaktionen zur Förderung der unterschiedlichen Intelligenzbereiche von Kindern

Die Schlauberger-Bande wurde vorrangig für Vorschulkinder, die immer neue Herausforderungen suchen, konzipiert. Altersgerechte Spiele und Mitspiel-Geschichten, gezielt eingesetzt zur Förderung der verschiedenen Intelligenzbereiche, geben Kindern die Möglichkeit Informationen aus verschiedenen Lebens- und Themenbereichen mit ihren eigenen Erfahrungen zu verknüpfen. Ziel ist das spielerische Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“.

Inhalte

- Geschichten
- Lern-Spiele, Lieder und Requisiten, welche die Kinder zum spielerischen Lernen animieren
- Lernen für die Kinder als Prozess erfahrbar machen, um das Selbstvertrauen in ihre eigene Lernfähigkeit zu fördern
- Gezielte Unterstützung der Kompetenz-/Intelligenzbereiche (nach H. Gardner) durch Spiele und Übungen

Am Ende des Seminars

- ... können Sie mit spielerischen Methoden die Interessen der Kinder aufgreifen und in kleinen Projekten Lernen ermöglichen.
- ... schöpfen Sie aus einem Fundus an unterschiedlichen (Lern-)Spielen.
- ... sind Sie in der Lage Spiel- und (Lehr-)Gespräch zu kombinieren.

- ... können Sie Lernprozesse anstoßen und vergnüglich gestalten.
- ... haben Sie Ihr Hintergrundwissen zum Thema „Lernen“ vertieft.

Kurs-Nr.	27217
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Termin	Donnerstag, 18.03.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 18.02.2027

Freiheit in Grenzen

Warum Regeln Klarheit schaffen und wichtig für die kindliche Entwicklung sind

„Du musst den Kindern Grenzen setzen!“ – diesen Satz hat wahrscheinlich jede Fachkraft schon gehört. Trotzdem herrscht gerade beim Grenzen setzen oft Verunsicherung: alte autoritäre Erziehungsmodelle haben in unseren Kitas keinen Platz mehr (zu Recht!), aber grenzenloses Verhalten von Kindern bringt nicht selten den ganzen Alltag durcheinander.

In diesem Seminar finden wir heraus, wie Regeln und Grenzen aufgestellt werden, wie Erwachsene liebevoll und trotzdem konsequent auf deren Einhaltung achten und welchen Einfluss gute Grenzen auf die kindliche Entwicklung haben.

Inhalte

- Ist das noch bedürfnisorientiert? Grundannahmen der Bindungstheorie zum Grenzen setzen
- Wie sage ich Stopp? Anleitungen, um feinfühlig und liebevoll Grenzen zu setzen
- Hier geht's nicht weiter! Methoden, mit Grenzüberschreitungen umzugehen
- Kleine Kinder, große Kinder: Grenzen setzen im Hinblick auf verschiedene Entwicklungsphasen
- Was mache ich, wenn ...? Fallbeispiele aus der Praxis

Am Ende des Seminars

... wissen Sie wie gute Grenzen in der Kindererziehung gestaltet sind.

- ... können Sie einschätzen, in welchem Maß Kinder kooperieren und Grenzen wahren können.
- ... können Sie mit Klarheit und Sicherheit zu Ihren Regeln stehen.
- ... kennen Sie die Bedeutung von Grenzen auf die gesunde psychische Entwicklung von Kindern.
- ... schaffen Sie in Ihrer Einrichtung eine entspannte Atmosphäre mit für alle geltenden Regeln.

Kurs-Nr.	27218
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita und Krippe
Termin	Montag, 05.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Simone Schöberl
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.03.2027

„Nein! Zuhause ist mein Kind anders“

Konfliktgespräche mit Eltern professionell führen

Als pädagogische Fachkräfte sind Sie auf gelingende Gespräche mit Eltern angewiesen. Das kann herausfordernd sein, wenn sich bei Ihnen und/oder den Eltern Sorgen um die Entwicklung des Kindes in den Vordergrund drängen und sich widersprechende Sichtweisen bestehen. Wie gelingt es dann, gemeinsam offen im Gespräch zu bleiben? Lösungsorientiert zu kommunizieren? Innerlich anzunehmen, dass Sie und/oder die Eltern auf „schwieriges Gelände“ kommen? Was tun, wenn die eine oder andere Seite angreift oder sich angegriffen fühlt? Wenn man eigentlich dem Gespräch aus dem Weg gehen will?

Inhalte

- Perspektivwechsel: Was prägt die Sichtweise von Erziehern und Eltern?
- Gesprächskultur: Wie bleibt der Gesprächsfaden in Konfliktsituationen stabil?
- Selbstreflexion: Wie kommuniziere ich, wenn ich die Grenzen meiner Wirksamkeit spüre?
- Selbststärkung: Wie gelingt es mir gelassen UND entschieden zu sein?

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über Verständniswege für das Entstehen sich widersprechender Sichtweisen.
- ... erfassen Sie die speziellen Anforderungen an Gespräche in konflikthaften Situationen.
- ... kennen Sie Möglichkeiten, lösungsorientiert zu kommunizieren.
- ... sind Sie sich Ihrer eigenen Ansprüche an die Kooperation mit Eltern bewusst.

Kurs-Nr.	27219
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Donnerstag, 08.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Johannes Beck-Neckermann
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.03.2027

Pinatz

Mit kleinen Spielen Ausdauer, Kraft und Koordination trainieren und die soziale Kompetenz stärken

Pinatz gibt allen, die Schulkinder am Nachmittag betreuen, eine wertvolle Freizeitgestaltung an die Hand.

Mit den Bewegungsspielen haben Sie ein unkompliziertes Angebot für Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Alter, bei dem alle mit viel Spaß sowohl körperliche Fitness als auch soziales Miteinander in der Gruppe stärken. Sportliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte

- Theorieteil über wichtige Effekte von Bewegung auf die körperliche und emotionale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Durchführung einer Auswahl von Bewegungsspielen zu den motorischen Fähigkeiten Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer, sowie Konzentration und Koordination
- Verdeutlichung des praktischen Nutzens von Bewegungsspielen für die tägliche Arbeit: einfache Umsetzbarkeit, wenig Material, Altersunabhängigkeit, Förderung sportlicher Fähigkeiten und Erweiterung der Deutschkenntnisse

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, welchen Einfluss Bewegung gerade im Kindes- und Jugendalter auf eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung hat.
- ... können Sie vielfältige Bewegungsspiele in Ihrer täglichen Arbeit sicher anleiten.
- ... haben Sie reflektiert, wie wichtig Erfolgserlebnisse und Zugehörigkeitsgefühl für Kinder sind, um bei ihnen

Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen und Sozialverhalten zu stärken.

... können Sie die Spiele ohne weitere Vorbereitung sofort in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und rutschfeste Schuhe oder Sportkleidung.

Kurs-Nr.	27221
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter in Mittags- oder Nachmittagseinrichtungen für Schulkinder
Termin	Mittwoch, 14.04.2027, 09:00–12:15 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Dr. Nandini Jain
Teilnehmer	10 bis 26
Kosten	100,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 120,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung 95,00 € bzw. 115,00 € / TN in Kombination mit Kurs 27222 (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.03.2027

Lecker und gesund – vollwertige Schulverpflegung

Praktische Tipps und Beispiele für nachhaltige Essensangebote

Mit Freude essen – gesund, vollwertig und lecker. Wir zeigen wie Essen für Kinder zu einem genussvollen Gemeinschaftserlebnis im Schulalltag werden kann.

Inhalte

- Kurzer Theorieteil zur gesunden Ernährung von Kindern und Jugendlichen
- Ideen und Impulse zur Verbesserung der vorhandenen Essenssituation
- praxisorientierter Leitfaden zur teilweisen oder vollständigen Umstellung
- Fachwissen bezüglich der Organisation eines neuen Küchenkonzeptes

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie wie wichtig gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche ist.
- ... können Sie ein Angebot zur nachhaltigen und gesunden Verpflegung in der Schulküche machen.
- ... ist Ihnen bewusst warum ein nachhaltiges Verpflegungskonzept für Ihre Einrichtung sinnvoll ist.
- ... verfügen Sie über praktische Tipps zur Verbesserung der Essenssituation in Ihrer Einrichtung.

Falls vorhanden bringen Sie bitte Ihre Speisepläne der letzten 4 Wochen mit.

Kurs-Nr.	27222
Zielgruppe	Verpfleger in Mittags- oder Nachmittags-einrichtungen für Schulkinder
Termin	Mittwoch, 14.04.2027, 13:15 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Silvia Popp Katharina Popp
Teilnehmer	10 bis 26
Kosten	100,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 120,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung 95,00 € bzw. 115,00 € / TN in Kombination mit Kurs 27221 (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.03.2027



Verflixte Hausaufgaben

Zwischen Motivation, Machtkampf und guter Begleitung

Hausaufgaben können im Familienalltag schnell zum täglichen Kraftakt werden. Was eigentlich Übung und Vertiefung sein soll, wird nicht selten zur Bühne für Trödeln, Verweigerung, Druck, Frust und Machtkämpfe. Eltern, pädagogische Fachkräfte und Lernbegleiter fragen sich dann: Wie viel Unterstützung ist hilfreich? Wann wird Hilfe zur Kontrolle? Und wie gelingt es, Kinder zu begleiten, ohne die Verantwortung ganz zu übernehmen?

Wir beleuchten, warum Hausaufgabenensituationen so häufig eskalieren und wie Erwachsene klar, ruhig und entwicklungsförderlich reagieren können. Im Mittelpunkt stehen praktische Strategien, entlastende Strukturen und ein Blick auf Motivation, Überforderung und Selbstständigkeit.

Inhalte

- Typische Dynamiken rund um Hausaufgabenkonflikte
- Motivation, Vermeidung und Überforderung verstehen
- Unterstützung geben, ohne Verantwortung zu übernehmen
- Umgang mit Trödeln, Frust, Widerstand und Eskalation
- Klare Rituale, realistische Erwartungen und hilfreiche Kommunikation
- Zusammenarbeit zwischen Kind, Elternhaus und Schule

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie zentrale Ursachen von Hausaufgabenkonflikten.
- ... können Sie belastende Situationen strukturieren und deeskalierend begleiten.
- ... reflektieren Sie Ihre eigene Rolle zwischen Helfen, Fordern, Kontrollieren und Loslassen.
- ... nehmen Sie konkrete Impulse für eine klarere und entspanntere Hausaufgabenbegleitung mit.

Kurs-Nr.	27223
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus dem Hort und der OGTS, Schulbegleiter und Lehrkörper
Termin	Mittwoch, 21.04.2027, 09:00 – 12:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Sabine Gruber
Teilnehmer	9 bis 15
Kosten	75,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 95,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation und Material)
Anmeldung	bis 24.03.2027

Mit Bewegung, Spiel und Freude Selbstregulation fördern

Entspannt im Kita-Alltag mit neuromotorischer Förderung

Die neuromotorische Förderung unterstützt Kinder wirkungsvoll in der Entwicklung von Selbstregulation, Konzentration und Körperkoordination – wichtige Voraussetzungen für Lernfähigkeit, Ausgeglichenheit und ein entspanntes miteinander im pädagogischen Alltag. Dieser Fortbildungstag richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die ihr Repertoire an alltagstauglichen Bewegungsimpulsen erweitern und neue spielerische Ideen für Ihre Arbeit mit Kindern kennenlernen möchten. Neben der Vertiefung bereits bekannter Inhalte erhalten die Teilnehmenden neue Spiele, Lieder und Geschichten, die den Kindern Freude bereiten und gleichzeitig zu mehr Ruhe, Struktur und Entlastung im Gruppenalltag beitragen.

Inhalte

- Grundlagen der neuromotorischen Förderung und deren Bedeutung für Entwicklungs- und Lernprozesse
- Vertiefung zentraler Förderprinzipien
- Neue Bewegungssequenzen, Spiele, Lieder und Geschichten
- Gestaltung kurzer Förderimpulse im Alltag
- Übertragung in unterschiedlichen Alltagsgruppen und pädagogische Situationen

Am Ende des Seminars

... können Sie den Entwicklungsstand der Kinder besser einschätzen.

- ... können Sie die Bewegungsentwicklung gezielt mit Spielen, Liedern und Ritualen fördern.
- ... können Sie empathischer mit herausforderndem Verhalten umgehen.
- ... können Sie im Gespräch mit Eltern fachlich kompetent argumentieren.
- ... können Sie viele praktische Anregungen in der Kita umsetzen.

Bitte tragen Sie bequeme Alltagskleidung, mit der einfache Körperübungen durchgeführt werden können und bringen eine Matte, Decker oder ähnliches mit.

Kurs-Nr.	27224
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Montag, 26.04.2027, 08:30 – 16:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Erika Weller
Teilnehmer	9 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.03.2027

Abenteuer Natur

Methoden der Natur- und Erlebnispädagogik

Zusammenhänge in der Natur erkennen, diese zielgruppengerecht aufbereiten und spielerisch aufgreifen können, ist eine spannende Möglichkeit die Faszination für die Natur zu wecken und ökologische Kreisläufe zu erklären. Die Natur ist ein Lern- und Begegnungsort. Dabei geht eine nachhaltige Bildung natürlich über die Vermittlung von Wissen hinaus – im Mittelpunkt stehen die Förderung von Kompetenzen und Werten. Lernen Sie die vielseitigen und vielschichtigen Methoden und Elemente der Natur- und Erlebnispädagogik kennen. Erleben Sie diese selbst und gestalten aktiv. So können Sie neue Erfahrungen sammeln und es entsteht ein bunter Ideenpool für die Umsetzung im eigenen beruflichen Alltag.

Inhalte

- Ziele und Methoden
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Themenbereiche
- Ziel- und Altersgruppen (Orientierung am BEP und LehrplanPLUS)
- Pädagogische Ansätze
- Material (Must-haves), Bildungsunterlagen
- Praktische Auseinandersetzung mit Methodenspektrum

Am Ende des Seminars

... haben Sie ein Verständnis für Zusammenhänge in der Natur und können diese spielerisch vermitteln.

- ... kennen Sie die wichtigsten Prinzipien und Bausteine erlebnisorientierter Pädagogik, um Aktionen selbstständig zu gestalten.
- ... können Sie ein handlungsorientiertes Naturerlebnis gestalten – nach dem Motto „Natur mit allen Sinnen“.
- ... haben Sie ein buntes Methodenspektrum und eigene Ideen, die Sie in der Praxis alltagstauglich umsetzen können.

Bitte bringen Sie festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung (inkl. lange Hose und Sonnen-/Regenschutz), sowie einen Rucksack mit Verpflegung und Getränk mit.

Kurs-Nr.	27225
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita, Krippe, Hort, Tagesstätte und Grundschule
Termin	Mittwoch, 28.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Julia Groothedde
Teilnehmer	9 bis 15
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 31.03.2027

„Gebt der Lange-Weile eine Chance!“

Warum Langeweile für Kinder wichtig ist

„Mir ist so langweilig!“ Immer wieder klagen Kinder über Langeweile. Oft ist man als pädagogische Fachkraft versucht, Kindern diesbezüglich sofort Ideen und Spielanregungen anzubieten. Doch was passiert, wenn wir Langeweile auch mal zulassen? Denn wenn Kinder diese Erfahrung machen dürfen, kann das Gehirn nicht anders, als die Fantasie zu befragen und Ideen zu kreieren. Unsere Aufgabe ist es, Kinder dabei zu unterstützen und sie gut bei diesem Prozess zu begleiten.

Inhalte

- Die Wichtigkeit der Langeweile zu erkennen und erfahren, wie man Kinder inspirieren kann, diese Chance zu ergreifen
- Die Bedeutung der „freien Spielphasen“ zu erfahren
- Das Hinterfragen der eigenen Rolle in Bezug auf die Langeweile
- Unterstützung der Kinder bei „Flow“-Erfahrungen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre eigene Rolle als Erziehungs- und Bildungsbegleiterin reflektiert.
- ... haben Sie die Chancen der Langeweile erfahren.
- ... können Sie Kindern inspirierende Anregungen geben, um mit entsprechendem Material die Phantasie anzuregen.
- ... haben Sie Mut gefunden, zu inspirieren, statt zu beschäftigen.

Kurs-Nr.	27226
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Montag, 10.05.2027, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.03.2027

Clever durch die Vorschulzeit

Spiele und Wissenswertes für die Schulvorbereitung

Vorschulkinder müssen sich in der Zeit des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule besonderen Herausforderungen stellen. Aber was brauchen Kinder für einen guten Start in die Schule? Welche Kompetenzen sollten sie erworben haben?

Bei dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit dieser Frage und werden dabei Möglichkeiten kennenlernen, wie man Kinder in ihren Basiskompetenzen der Schulfähigkeit fördern kann.

Inhalte

- Theorie zum Thema „Welche Kompetenzen braucht ein Vorschulkind?“
- Spiele zur Förderung des Arbeitsgedächtnisses und Selbstkontrolle
- Spiele zur Aufmerksamkeitssteigerung und Merkfähigkeit
- Anregungen für die Handgeschicklichkeit und Förderung der Sprache

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die Voraussetzungen der Schulreife.
- ... haben Sie Ihr Repertoire in Bezug auf spielerische Übungen in den unterschiedlichen Bereichen zur Förderung der Schulfähigkeit erweitert.

Bitte bringen Sie ein Spiel zur Förderung der Schulfähigkeit mit.

Kurs-Nr.	27227
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Dienstag, 11.05.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.03.2027

Der Ernst des Lebens

Den Übergang in die Schule feinfühlig begleiten

Mitten in den herausfordernden Entwicklungsaufgaben der sogenannten Wackelzahnpubertät werden aus Kindergartenkindern Schulkinder. Der Übergang in die neue Lernumgebung ist für Kinder eine einschneidende Veränderung, die sich umso besser meistern lässt, je mehr feinfühlig Erwachsene sie dabei begleiten und unterstützen.

Inhalte

- Entwicklungsstand im Vorschulalter / Schulreife
- Selbstwertgefühl und Resilienz
- Übergänge begleiten
- Emotionsregulation bei Vorschulkindern
- Bindungsentwicklung in der mittleren Kindheit

Am Ende des Seminars

- ... können Sie die kindliche Entwicklung beim Übergang von Kindergarten zu Schule einschätzen.
- ... verstehen Sie den Begriff der Schulreife unter bindungstheoretischen Gesichtspunkten.
- ... haben Sie klare Vorstellungen von der Begleitung von (Vor-)Schulkindern in Ihrem Arbeitsalltag.
- ... können Sie anhand von konkreten Fallbeispielen das theoretische Wissen in die praktische Arbeit übertragen.

Kurs-Nr.	27228
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter in der Kita und Krippe
Termin	Mittwoch, 02.06.2027, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Simone Schöberl
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 05.05.2027

Ich bin anders als Du – Wir sind Kinder einer Welt

Seminar zur interreligiösen Bildung

Tür an Tür leben bei uns Menschen aus verschiedenen Städten und Ländern, mit verschiedenen Sprachen, verschiedenen Konfessionen und Religionen, Getaufte und Ungetaufte, Menschen die anders sind, weil sie z. B. eine Beeinträchtigung haben. Schon Kinder im Kindergarten machen die Erfahrung „*Ich bin anders als Du*“.

Das Seminar möchte Schritte aufzeigen, wie Kindertagesstätten wertvolle Beiträge für ein gelingendes Zusammenleben der unterschiedlichen Menschen leisten können, wie es gelingen kann, religionssensibel Vielfalt zu leben. Konkrete Anregungen für die Praxis im Kindergarten werden vorgestellt, die diese Thematik in anschaulicher und kindgemäßer Weise aufgreifen und die unter den Kindern gegenseitiges Verständnis, Toleranz und Respekt fördern. Die Modelle basieren auf der Franz-Kett-Pädagogik GSEB und lassen durch symbolisierendes Gestalten in Bildern, Liedern und Tänzen spürbar und erfahrbar werden, wie ein friedliches Zusammenleben gehen kann.

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie ein Grundwissen zu interreligiöser und religionssensibler Bildung.
- ... kennen Sie unterschiedliche Modelle des Umgangs mit der Vielfalt der Religionen in Kitas.
- ... gestalten Sie (religions-) sensible Angebote wie „Ich bin anders als du“, „Was verbindet uns“, eine Geschichte zu Verschiedenheit und Miteinander.

- ... fördern Sie in der Gruppe und in ihrem Arbeitsfeld einen toleranten Umgang miteinander.
- ... können Sie das Gelernte in weiteren (religionspädagogischen) Praxisfeldern anwenden.

Kurs-Nr.	27229
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus Kita und Hort
Termin	Donnerstag, 03.06.2027, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Eva Fiedler
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 05.05.2027

Momente der Stille

Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Kinder

„Oft liegt das Glück nicht am Ende des Weges, sondern irgendwo an seinem Rand“

Ludwig Strauss

Laut der Studie der Bepanthen Kinderförderung leidet in Deutschland jedes sechste Kind an hohem Stress – das macht sich auch in der pädagogischen Arbeit bemerkbar. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Kinder mit gezielten Übungen dabei unterstützen können, Stress zu regulieren und die Konzentrationsfähigkeit zu stärken. Die Integration von Achtsamkeit in die pädagogische Arbeit wirkt sich nicht nur positiv auf den Lernzuwachs aus, sondern stärkt auch emotionale und soziale Kompetenzen.

Inhalte

- Studienergebnisse zum Thema Stress im Kindesalter
- Theoretische Basisinformationen zum Stressgeschehen bei Kindern
- Wie Achtsamkeit wirkt
- Die Pädagogin als Vorbild: Achtsamkeit im Alltag kultivieren
- Wie Stille zum Erlebnis wird – Ideen für die Praxis: Spiele, Geschichten und Übungen

Am Ende des Seminars

- ... können Sie die Situation von Kindern im Hinblick auf Stress darstellen und einordnen.
- ... kennen Sie Möglichkeiten, um Nervosität und Anspannung abzubauen.

- ... reflektieren Sie eigene Stressmuster und lernen, mehr Achtsamkeit in den beruflichen Alltag zu integrieren.
- ... entwickeln Sie ein breites Spektrum an Methoden, um Kindern zu ermöglichen, innerlich zur Ruhe zu kommen und sich emotional zu regulieren.

Bitte bringen Sie eine Matte, eine Decke, warme Socken und Lust, das eigene Tempo für einige Stunden zu verlangsamen und Momente der Stille selbst zu erleben, mit.

Kurs-Nr.	27232
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kita, Hort und Schule
Termin	Dienstag, 29.06.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Heike Cetto
Teilnehmer	11 bis 18
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 01.06.2027

Herausforderndes Verhalten von Kindern

... und wie wir professionell damit umgehen können

Wer mit Kindern zusammen arbeitet, wird immer wieder mit herausfordernden Verhaltensweisen konfrontiert. Es handelt sich nicht nur um Wutausbrüche und aggressives Verhalten von Kindern oder Jugendlichen, sondern auch um Unausgeglichenheit, Ängste und Zurückgezogenheit. Gleichzeitig wissen wir wenig über die Ursachen und Bedingungs-zusammenhänge eines solchen Verhaltens. In diesem Seminar sollen die problematischen Situationen systemisch und lösungsorientiert vermittelt werden. Das bedeutet, den Blick auf alle beteiligten Personen sowie auf die Fähigkeiten zu richten, die das Kind erlernen oder verbessern sollte, und dabei die Stärken und Ressourcen des Kindes zu nutzen.

Inhalte

- Ursachen, Symptome und Erscheinungsformen von herausforderndem Verhalten
- Systemische Beobachtung des Kindes
- Ressourcenorientierter Blick / Reframing / Stärken des Kindes
- Möglichkeiten im Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Erkennen der Notwendigkeit für die Einbeziehung der Eltern und anderer Fachdienste

Am Ende des Seminars

- ... lernen Sie Ursachen und Entstehungsbedingungen von herausforderndem Verhalten kennen.
- ... können Sie lösungsorientiert an das Problemverhalten eines Kindes herangehen.
- ... lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie das Selbstvertrauen der Kinder stärken können.
- ... übertragen Sie das erlernte Wissen in Ihren Arbeitsalltag.

Kurs-Nr.	27233
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Mittwoch, 30.06.2027, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Christina Malek
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	165,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 185,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 18.05.2027



Bedürfnis- und Beziehungsorientierte Pädagogik

Eine partizipative Grundhaltung entwickeln und leben

Die Umsetzung von Partizipation im Alltag der Einrichtungen ist ein klar definierter Auftrag. Wie die Selbst- und Mitbestimmung der Kinder in allen sie betreffenden Belangen umgesetzt wird, welches Verständnis und welche Haltung bei pädagogischen Mitarbeitern dazu vorherrscht, ist allerdings sehr vielfältig. Der Blick auf die Bedürfnisse der Kinder und die Qualität der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern ermöglicht einen alternativen Zugang zum Thema Partizipation und lenkt den Blick auf alltägliche Situationen. Denn in der Gestaltung von diesen Situationen wie zum Beispiel Essen, die Übergänge oder Pflegesituationen wird eine Bedürfnis- und Beziehungsorientierte Pädagogik sichtbar und erlebbar.

Inhalte

- Definition und Merkmale Bedürfnis- und Beziehungsorientierter Pädagogik
- Zusammenspiel von Erziehungszielen und einer Bedürfnis- und Beziehungsorientierten Pädagogik
- Physische und psychische Bedürfnisse sowie Entwicklungsaufgaben von Kindern in den unterschiedlichen Altersstufen
- Entstehung und Weiterentwicklung einer partizipativen Grundhaltung

Am Ende des Seminars

... haben Sie Ihr Wissen zu den Themen Bedürfnis- und Beziehungsorientierung sowie Partizipation erweitert.

- ... reflektieren Sie anhand der Merkmale von Bedürfnis- und Beziehungsorientierter Pädagogik Ihre pädagogische Praxis und eigene persönliche Einstellung.
- ... erweitern Sie Ihre alltäglichen Handlungsmöglichkeiten um Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Kinder auszubauen.

- *Bitte bringen Sie Auszüge zu Partizipation und Beziehungsgestaltung aus der Konzeption mit.*
- *Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich in der nahegelegenen Fußgängerzone. Für Getränke und Pausenimbiss im Tagungshaus ist gesorgt.*

Kurs-Nr.	27234
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Mitarbeiter aus der Kita, Krippe und Hort
Termin	Donnerstag, 01.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
Referent/in	Karolin Schneider
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 19.05.2027

Zwischen Tür und Angel – Elterngespräche ohne Bammel

Der Umgang mit Eltern in schwierigen Alltagssituationen

Täglich ergeben sich, ob beim Bringen und Abholen, an Elternabenden oder während Entwicklungsgesprächen Situationen, in welchen man gefordert ist, geschickt zu verhandeln, Grenzen zu setzen und Kompromisse zu finden. „Lisa soll nun nicht mehr schlafen, da sie sonst am Abend zu spät ins Bett kommt, Phillip muss heute unbedingt sauber bleiben, Anette soll keine Matschhose anziehen, Herr Schmitt bringt seinen Sohn jeden Tag, wenn der Morgenkreis schon läuft und die Bringzeit bereits vorbei ist, Frau Müller kommt jeden Freitag zu spät zum Abholen ...“ Diese und viele weitere alltägliche Kleinigkeiten können zu Konflikten werden, wenn in dem Moment das notwendige Feingefühl und das Wissen über professionelle Gesprächsführung fehlen.

Inhalte

- Reflexion und Austausch über Problemstellungen aus dem eigenen Alltag
- Erkennen von Wunsch und Bedürfnis in Aussagen, Taten und Beschwerden von Eltern
- Grundlagen von professioneller Kommunikation
- Kommunikationstypen
- Kennenlernen und Erproben von Gesprächstaktiken

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, dass es unterschiedliche Kommunikationstypen und Kommunikationsstrategien gibt.
- ... haben Sie grundlegende Einstellung zu dialogischer Kommunikation reflektiert.
- ... wurde ein Fundus an praktischen Beispielen und Lösungen erarbeitet, um somit im Alltag Konflikten mit Respekt, Verständnis, Wertschätzung aber auch Authentizität zu begegnen und gestärkt daraus hervorzugehen.

Kurs-Nr.	27235
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 07.07.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Simone Kroker
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.06.2027

Showtime

Elternabende mit Pfiff

„Man sollte nie vergessen, dass die Gesellschaft lieber unterhalten als unterrichtet werden sein will.“

Adolph Freiherr Knigge

Sie leisten hervorragende Arbeit, die Kinder lernen mit spielerischer Freude bei Ihnen und Sie sind ein freundliches Team. Das ist prima und sollte auch genauso nach außen vermittelt werden! Veranstaltungen mit und für Eltern sind – neben der Vermittlung von wichtigen Informationen, Erfahrungsaustausch und Diskussionen – eine großartige Möglichkeit, die Kita nach außen zu präsentieren.

An unserem Seminar-Tag beschäftigen wir uns mit allen Fragen rund um's Thema „Veranstaltungen mit Eltern und für Eltern“. Muss es immer der Elternabend sein? Welche anderen Formen und Angebote um zu informieren und in Kontakt zu bleiben gibt es? Egal, welches Format Sie bevorzugen – der Erfolg einer Veranstaltung steht und fällt mit der Themenwahl, der Einladung, einer unterhaltenden, sinnvollen Durchführung und einem freundlichen Abschluss.

Am Ende des Seminars

- ... schöpfen Sie aus einem Koffer voll mit praxiserprobten, unterhaltenden Methoden für gelingende Veranstaltungen.
- ... gestalten Sie motivierende und wirklich „einladende“ Einladungen.
- ... fühlen Sie sich sicher in Vorbereitung und Konzept für die Veranstaltung.
- ... können Sie mit möglicher Nervosität beim „öffentlichen Auftritt“ besser umgehen.

Kurs-Nr.	27236
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter und Leitungen
Termin	Mittwoch, 14.07.2027, 9:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.06.2027

Gemeinsam im Morgenkreis

In dieser praxisorientierten Fortbildung erfahren Sie Grundwissen über die pädagogische Bedeutung des Morgenkreises. Sie erleben bewährte und neue Praxisbeispiele für die Gestaltung eines freudvollen und bewegten Morgenkreises in der Kindertagesstätte und Krippe. Dabei steht die ganzheitliche Förderung der Kinder im Fokus.

Inhalte

- Die Vorortung des Morgenkreises in der Tagesstruktur der Kita und Krippe
- Der Morgenkreis als Säule der alltagsintegrierten und ganzheitlichen Förderung
- Der Morgenkreis als Ergänzung zum strukturierten Bildungsangebot und Freispiel
- Tipps für die Gestaltung eines freudvollen und bewegten Morgenkreises
- Gestaltung von Sprechversen, Fingerspielen und Sprachgeschichten
- Gestaltung von Spaßliedern, Spielliedern und Bewegungsliedern

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die Bedeutung des Morgenkreises.
- ... wurden Sie ermutigt, Fortbildungsinhalte auf die Einrichtung zu übertragen.
- ... erkennen Sie den Bezug zur ganzheitlichen Förderung.
- ... haben Sie Ihr Repertoire an Sprechversen, Liedern etc. erweitert.

Kurs-Nr.	27237
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Krippe und Kita
Termin	Donnerstag, 22.07.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Gabriele Ostertag-Weller
Teilnehmer	11 bis 24
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.06.2027

Entwicklungsgespräche professionell und kompetent führen

Eltern haben in der Regel ein großes Interesse an den Lern- und Entwicklungsschritten ihres Kindes teil zu haben. Regelmäßig geführte Entwicklungsgespräche sind zudem ein Qualitätsmerkmal und bieten sowohl der Einrichtung als auch den Eltern die Sicherheit gemeinsam am Wohle des Kindes zu arbeiten. Hier ist eine gute Zusammenarbeit um gemeinsame, aber auch unterschiedliche Sichtweisen abzuklären, notwendig. Ein gut vorbereitetes Entwicklungsgespräch bietet die Chance Beobachtungen und Sichtweisen von beiden Seiten einfließen zu lassen und zusammen Lösungen zu entwickeln.

Inhalte

- Welche Sichtweisen habe ich zu dem Gespräch?
- Perspektivwechsel einnehmen und weitere systemische Grundhaltungen kennenlernen (Kooperation und Wertschätzung, Ressourcen- und Lösungsorientierung)
- Abgrenzung zu anderen Elterngesprächen
- Gesprächsverlauf (Vorbereitung, Gesprächsverlauf, Nachbereitung)
- Regeln eines Gesprächs
- Wie kann ich schwierige Themen ansprechen?
- Kollegiale Beratung

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie sicherer bei der Vorbereitung und Durchführung von Entwicklungsgesprächen.
- ... können Sie sich besser in Ihren Gesprächspartner hineinversetzen.
- ... haben Sie Ihren Blick auf Ressourcen und Lösungen sowie auf das Ziel eines Gespräches gerichtet.
- ... sind Sie in der Lage souveräner ein Elterngespräch zu führen.
- ... stehen Sie den Eltern als kompetenter Ansprechpartner zur Seite.

Kurs-Nr.	27238
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 30.09.2027, 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Katja Ackermann
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 02.09.2027

Zappelphilipp und Co.

ADHS – Krankheit oder Fähigkeit?

Unkonzentriertheit, körperliche Unruhe, Verträumtheit und mangelnde Emotionskontrolle: Eigentlich ganz normale Entwicklungserscheinungen im Kindergarten- und Grundschulalter. Wenn sie aber extrem häufig und extrem intensiv auftreten, kann es an ADHS liegen: am Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom. Die Diagnosen dazu häufen sich und der Umgang mit betroffenen Kindern ist vor allem im alltäglichen Gruppengeschehen extrem herausfordernd. In diesem Seminar lernen wir das Erkennen von diagnosebedürftigen Verhalten, einen bindungsorientierten Umgang mit Kindern mit ADHS, die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung und wir schauen konkret auf die positiven Seiten von ADHS und deren Fördermöglichkeiten.

Inhalte

- Primäre und sekundäre Ursachen / Merkmale von ADHS
- Allgemeiner Umgang mit ADHS im Gruppenalltag anhand von Beispielen
- Fundiertes Handwerkszeug für herausfordernde Situationen in Theorie und Praxis

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie die Frühzeichen von ADHS.
- ... wissen Sie, wie Sie am besten mit den Begleitumständen der Diagnose umgehen.
- ... kennen Sie den aktuellen Stand der Forschung zu ADHS.

- ... wissen Sie, wie Sie die Entwicklung von ADHS-Kindern gezielt unterstützen.
- ... kennen Sie die positiven Seiten von ADHS und können diese stärken.
- ... vergessen Sie nicht den Blick auf die eigenen Ressourcen.

Kurs-Nr.	27239
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita und Hort
Termin	Donnerstag, 07.10.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Simone Schöberl
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.09.2027

„Das habe ich für Dich gemacht“

Stressfrei Geschenke im Kindergarten gestalten

Wer kennt das nicht, ob zu Weihnachten, zum Muttertag oder zum Vatertag – immer wieder stehen wir unter Druck, mit Kindern Geschenke für die Eltern zu gestalten und suchen nach kreativen Ideen.

Dabei steht nicht die Herstellung von Produkten im Vordergrund, sondern die experimentellen Techniken mit kindgerechten Materialien und die Freude am Arbeiten.

Denn nichts fördert das Selbstbewusstsein und die Ich-Stärke des Kindes mehr, als wenn es voller Stolz verkündet: „Das habe ich für Dich gemacht.“

Inhalte

- Definition von Kreativität und deren Bedeutung für das Kind
- Eigenes Ausprobieren verschiedener Techniken mit vielseitigen Materialien

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie die Relevanz, Kinder in ihrer Kreativität zu begleiten.
- ... lernen Sie, wie Kinder in ihrem künstlerischen Tun auch einen Freiraum erleben und ihren eigenen Impulsen und Ideen folgen dürfen, ohne Fertigstellung durch Erwachsene.
- ... bekommen Sie Impulse für Geschenkideen, die für Kinder unterschiedlichen Alters nicht zu zeitaufwendig und mit einfachen Materialien herzustellen sind.

... sind Sie in der Lage, die Vielfalt kreativer Materialien und Techniken in der Arbeit mit Kindern einzusetzen.

Bitte bringen Sie Schere, Kleber, Pinsel und evtl. einen Malkittel mit.

Kurs-Nr.	27240
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Mittwoch, 13.10.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Nicole Ladurner
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 15.09.2027

... und immer wieder schäumt die Wut!

Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen

Aggressives Verhalten bei Kindern bringt uns im pädagogischen Alltag oftmals an die eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen: „An den Tagen, an denen A. nicht da ist, fällt die Arbeit leichter.“ oder „L. mischt die ganze Gruppe auf!“ sind typische Sätze in solchen Situationen. Um diese Kinder begleiten zu können, ist es wichtig, die Funktionen und Ursachen von aggressivem Verhalten zu verstehen, um dann dem jeweiligen Kind entsprechende und hilfreiche Antworten anbieten zu können.

Inhalte

- Welches Verständnis von Aggression prägt unsere Wahrnehmung?
- Welche Bedeutung hat aggressives Handeln in der Entwicklung von Kindern?
- Wie gehe ich mit meinen Emotionen um, wenn Kinder mich mit aggressiven Handlungen konfrontieren?
- Wie erreiche ich Kinder vor, in und nach aggressiven Ausbrüchen?

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über differenzierte Wahrnehmung von aggressiven Handlungen und deren Bedeutung.
- ... erfassen Sie die speziellen Anforderungen an die Beziehungsgestaltung mit zu Aggressionen neigenden Kindern.

- ... kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, positiv Kontakte für und mit diesen Kindern zu gestalten.
- ... erkennen Sie Ihre persönlichen Reaktionsmuster im Umgang mit aggressiven Handlungen.
- ... kennen Sie Strategien, Kinder in aggressiv übergriffen Situationen zu begleiten.

Kurs-Nr.	27243
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Donnerstag, 21.10.2027 von 09:00–16:30 Uhr
Ort	Tagungszentrum Schmerlenbach Schmerlenbacher Straße 8 63768 Hösbach
Referent/in	Johannes Beck-Neckermann
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.09.2027

Entwicklungsprozesse von Kindern ressourcenorientiert begleiten

unterstützt durch Marte Meo®

Ein ressourcenorientierter Blick auf das einzelne Kind gehört mittlerweile zum pädagogischen Standard in den Einrichtungen. Trotzdem ist die alltägliche Umsetzung immer noch herausfordernd. Die Kinder kommen mit einer großen Bandbreite an Kompetenzen und Stärken und auch an Herausforderungen in die Kita.

Marte Meo bedeutet „aus eigener Kraft“. Damit hat diese Methode die Ressourcenorientierung bereits im Namen. Sie kann zu einem sehr hilfreichen Werkzeug werden um eine ganzheitliche Orientierung an Stärken und Kompetenzen der einzelnen Kinder und auch der Gruppe lebendig werden zu lassen, ohne die Herausforderungen auszublenden.

Inhalte

- Definition von Ressourcenorientierung und Bedeutung dieser für eine entwicklungsunterstützende Begleitung der Kinder
- Ressourcenorientierung und Sprache
- Einführung in die Marte Meo® Methode
- Ressourcen und Herausforderungen von einzelnen Kindern werden mit Hilfe von Marte Meo® sichtbar
- Der Einsatz von Bildern und Videos in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie sich mit ihrem im Alltag gelebten Verständnis von Ressourcenorientierung reflektiert.
- ... haben Sie die Marte Meo® Methode und das zugrunde liegende Verständnis von Ressourcenorientierung kennengelernt.
- ... haben Sie ihren Blick geschult um Ressourcen und Kompetenzen sowie Herausforderungen zu erkennen.
- ... können Sie entwicklungsunterstützende Handlungsweisen im Alltag bewusst umsetzen.

Kurs-Nr.	27244
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita, Krippe und Hort
Termin	Donnerstag, 28.10.2027, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Karolin Schneider
Teilnehmer	11 bis 25
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 30.09.2027

Ich freu mich schon auf Weihnachten

(Spiel-)Lieder, Impulse und Ideen sowie Legearbeit und kleine Tänze rund um Advent und Weihnachten

Für die Kinder wohl eines der schönsten Feste im Jahr: Weihnachten. Wie können wir einen erfrischenden Blick auf das Weihnachtsfest und die vorweihnachtliche Adventszeit gewinnen und deren Bedeutung den Kindern lebendig vermitteln? In der Fortbildung erhalten Sie neue Ideen, die christliche Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit durch Lieder und Impulse ganzheitlich und kindgerecht zu erschließen. Im Mittelpunkt stehen Lieder und Kanons, einfache und fröhliche Tänze, eine adventliche „Legearbeit“ für die Stuhlkreismitte, sowie zahlreiche Anregungen. Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit viel Musik und Gesang und innovativen, kindgerechten Ideen für die Advents- und Weihnachtszeit und vor allem mit ganz viel vorweihnachtlicher Freude!

Inhalte

- Innovative Spiel- und Bewegungslieder zur Adventszeit mit dem Adventskranz
- Einüben von Liedern zum „Nikolaus-“ und „Barbarafest“, „Engeltanz“
- (Vor-)weihnachtliche Impulse, Lieder, eine einfache Legearbeit und kleine Lichtertänze
- Lieder und Ideen zu einem kindgemäßen Krippenspiel

Am Ende des Seminars

... kennen Sie neue Lieder und Spiellieder zur Winter-, Advents- und Weihnachtszeit.

- ... können Sie Lieder und Tänze mit einfachen Bewegungen und Ausdrucksgesten gestalten.
- ... sind Sie befähigt, kindgerechte Meditationseinheiten in der vorweihnachtlichen Zeit durchzuführen.
- ... können Sie kleine Gestaltungselemente zur Advents- und Weihnachtszeit reflektieren und zielgerichtet einsetzen.
- ... sind Sie in der Lage, anhand von vorgestellten „Bausteinen“ ein kindgemäßes Krippenspiel zur Weihnachtszeit umzusetzen.

Bitte einen „handgroßen“ Tannenzweig mitbringen. Wer will, kann zudem gerne seine Gitarre oder Flöte mitnehmen.

Kurs-Nr.	27245
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Donnerstag, 18.11.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Martin Göth
Teilnehmer	10 bis 25
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.10.2027

Autismus – was bedeutet das?

Autismus verstehen und kompetent handeln

Autismus – was bedeutet das? Und welche Konsequenzen hat Autismus für den Kindergartenalltag? Wie kann Integration gelingen? Oft beschäftigen Mitarbeiter in Kitas viele Fragen, wenn bei einem Kind Autismus diagnostiziert wird oder ein Kind bereits mit der Diagnose in die Kita kommt.

Inhalte

- Was ist das Autismusspektrum? Grundwissen: Formen, Ursachen, Symptomatik, Diagnostik
- Autistische Verhaltensweisen kennenlernen
- Autismus verstehen: Anhand neuropsychologischer Theorien sich in die autistische Wahrnehmung hineinversetzen
- Impulse für die Praxis: Praktische Strategien im Umgang mit Autismus

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie alle wichtigen Hintergrundinformationen zum Thema Autismus/Autismusspektrum, von der Diagnostik bis zur Symptomatik.
- ... lernen Sie, sich in die autistische Wahrnehmung hineinzuversetzen und Verhaltensweisen von Kindern zu verstehen.
- ... wechseln Sie die Perspektive – Was könnte mir das Verhalten des Kindes mitteilen?
- ... können Sie hilfreiche Impulse für die Arbeit mit autistischen Kindern mitnehmen.

Kurs-Nr.	27247
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita, Krippe und Hort
Termin	Donnerstag, 25.11.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Manuela Schmied
Teilnehmer	10 bis 25
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.10.2027

Psychische Störungen im Kindesalter im Kontext von Inklusion

Im pädagogischen Alltag von Kindertageseinrichtungen zeigen Kinder immer wieder Verhaltensweisen, die Fachkräfte herausfordern: Unruhe, Rückzug, Ängste oder starke emotionale Reaktionen. Die Einordnung fällt häufig schwer, insbesondere im Spannungsfeld zwischen altersgemäßer Entwicklung, individuellen Besonderheiten und möglichen psychischen Belastungen. Gleichzeitig stellt der inklusive Auftrag hohe Anforderungen an die pädagogische Praxis, allen Kindern gerecht zu werden und angemessen zu begleiten. Der Weiterbildungsbaustein vermittelt praxisnahes Grundlagenwissen zu häufigen psychischen Auffälligkeiten im Kindesalter (z. B. ADHS, Ängste, depressive Symptome, Autismus-Spektrum) und greift typische Situationen aus dem Kita-Alltag auf. Neben der fachlichen Einordnung liegt ein Schwerpunkt auf konkreten Handlungsmöglichkeiten sowie auf der Rolle pädagogischer Fachkräfte im Umgang mit betroffenen Kindern und deren Familien.

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie typische Anzeichen häufiger psychischer Belastungen.
- ... können Sie beobachten, begleiten und bei Bedarf weitervermitteln.
- ... haben Sie mehr Sicherheit in Gesprächen mit Eltern entwickelt.
- ... kennen Sie Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten.
- ... haben Sie Ihre eigene Haltung in Bezug auf Inklusion reflektiert und weiterentwickelt.

Anmeldung & Info

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Obere Königstr. 4 b, 96052 Bamberg

Tel.: 0951/8604 133

Fax: 0951/8604 88 133

E-Mail: fortbildung@caritas-bamberg.de

www.caritas-fobi.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen
Termin	Dienstag, 12.10.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Montanahaus Am Friedrichsbrunnen 7a 96049 Bamberg
Referent/in	Jana Hadam
Kosten	Für Mitgliedseinrichtungen der Caritas und Kirchenstiftungen: 170,00 € / TN Für Nichtmitglieder: 185,00 € / TN (inkl. Verpflegung)

Mit Händen sprechen lernen

Gebärden und Unterstützte Kommunikation im Kita-Alltag

„Man kann nicht nicht kommunizieren!“ – Das heißt aber nicht, dass man sich auch gegenseitig versteht. Für Kinder, die in ihrem Hörsinn eingeschränkt sind oder aus anderen Gründen (noch) nicht sprechen können, stellt das eine besondere Herausforderung dar. Wenn die eigenen Eltern und Bezugspersonen einen schon nicht verstehen, wie soll dann ein Anschluss an die Gesellschaft möglich sein? Diese Fortbildung vermittelt praxisnah, wie visuelle Kommunikation Kinder in ihrer Sprachentwicklung wirkungsvoll unterstützen und Kommunikation möglich machen kann. Sie lernen, einfache Gebärden sicher im Kita-Alltag einzusetzen und Unterstützte Kommunikation als wichtigen Bestandteil inklusiver Pädagogik zu verstehen. Vermittelt werden Grundlagen der Sprachentwicklung, Unterschiede zwischen Lautsprache, Gebärdensprache und UK sowie die Bedeutung mehrkanaligen Lernens. Ihnen werden Basisgebärden, Bildkarten, Symbolsysteme und Wege vorgestellt, welche die Sprachförderung mit den Eltern gemeinsam und nachhaltig gestalten.

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie zentrale Aspekte der kindlichen Sprachentwicklung.
- ... haben Sie sich über die Herausforderungen zum Thema Sprache im Kita-Alltag ausgetauscht.
- ... können Sie ausgewählte Basisgebärden unmittelbar im Alltag einsetzen.
- ... verfügen Sie über Methoden und Materialien, die Sie im Kita-Alltag nutzen können.

Sie haben die Möglichkeit im Tagungshaus auf eigene Kosten zu übernachten. Bitte wenden Sie sich für eine Reservierung rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn direkt an das Tagungshaus.

Anmeldung & Info

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Obere Königstr. 4 b, 96052 Bamberg

Tel.: 0951/8604 133

Fax: 0951/8604 88 133

E-Mail: fortbildung@caritas-bamberg.de

www.caritas-fobi.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen
Termin	Mittwoch, 24.11.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen 9 96231 Bad Staffelstein
Referent/in	Ute Weibbrecht-Heine
Kosten	Für Mitgliedseinrichtungen der Caritas und Kirchenstiftungen: 185,00 € / TN Für Nichtmitglieder: 200,00 € / TN (inkl. Verpflegung)

A caregiver with curly hair and glasses, wearing a green shirt, is kneeling and interacting with three elderly residents seated in wheelchairs. The residents are holding colorful maracas. The scene is indoors, likely a common room or activity area, with warm lighting and wooden floors. The text 'Pflege und Betreuung' is overlaid in white, with decorative red dots above and below it.

Pflege und Betreuung

Multiplikatoren-Schulung Strukturmodell 3.1

Kompetenzaufbau für Multiplikatoren zur erfolgreichen Begleitung und Qualitätssicherung des Strukturmodells 3.1 in der Pflegepaxis

Diese Multiplikatoren-Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte und Leitungspersonen, die als interne Ansprechpartner, Prozessbegleiter und Wissensvermittler in ihren Einrichtungen tätig sind oder werden sollen. Die Teilnehmer erwerben vertiefte Kenntnisse zum Strukturmodell 3.1 sowie praxisnahe Kompetenzen zur Schulung und Begleitung von Mitarbeitern im Implementierungsprozess. Grundkenntnisse zum Strukturmodell sind erforderlich.

Der Fokus liegt in der aktualisierten Version auf einer ressourcenorientierten Dokumentation, der Reduzierung bürokratischer Prozesse sowie einer rechtssicheren und alltagstauglichen Anwendung.

Inhalte

- Grundlagen des Strukturmodells
- Rechtliche und pflegfachliche Grundlagen
- Einstieg 3.1 – Aufbau und Anwendung
- Rolle der Multiplikatoren
- Praxisorientierte Übungen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Änderungen im Strukturmodell Version 3.1 und können diese sicher anwenden.
- ... können Sie Mitarbeiter fachlich begleiten.
- ... können Sie Dokumentationsprozesse optimieren.
- ... können Sie Unsicherheiten im Team professionell bearbeiten.

... können Sie die Umsetzung in der eigenen Einrichtung nachhaltig unterstützen.

Nach dieser Fortbildung sind Sie befähigt, die Mitarbeiter Ihrer Einrichtung im Umgang mit dem Strukturmodell zu schulen.

Kurs-Nr.	27022
Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Praxisanleiter, Qualitätsbeauftragte, Leitungskräfte/Multiplikatoren in ambulanten, teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen
Termin	Montag, 20.09. bis Dienstag, 21.09.2027, jeweils 9:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Christina Löber Heike Sterzinger-Allaham
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	240,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 343,00 € mit Übernachtung 260,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 363,00 € mit Übernachtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 23.08.2027

Kinaesthetics und Ergonomie in der Pflegepraxis

Vom Lastenträger zum Gewichtsorganisator

Pflegekräfte bewegen und begleiten Menschen täglich in unterschiedlichen Pflegesituationen. Dabei entstehen häufig hohe körperliche Belastungen. Das Seminar vermittelt praxisnah, wie Kinaesthetics und ergonomische Arbeitsweisen genutzt werden können, um die Mobilität von Klienten zu fördern, deren Eigenaktivität zu unterstützen und gleichzeitig die eigene Gesundheit zu schützen. Durch praktische Übungen werden sichere, ressourcenorientierte und rücken-schonende Handlungsweisen erprobt.

Inhalte

- Grundlagen und Prinzipien der Kinaesthetics
- Bewegung als Basis von Mobilisation und Pflege
- Wahrnehmung und Analyse eigener Bewegungsmuster
- Transfers und Positionswechsel nach kinaesthetischen Prinzipien
- Ergonomisches Heben, Tragen, Ziehen und Schieben
- Gesundheitsfördernde Arbeitsweisen im Pflegealltag
- Ergonomisches Verhalten am Arbeitsplatz
- Bedeutung geeigneter Arbeitskleidung und Arbeitsschuhe
- Einsatz kleiner und technischer Hilfsmittel
- Praxisübungen, Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch
- Reflexion und Transfer in den Berufsalltag

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Grundprinzipien der Kinaesthetics sowie ergonomische Grundlagen für gesundes Arbeiten.
- ... wenden Sie bewegungsunterstützende Techniken bei Mobilisation, Transfer und Positionswechseln sicher an,

analysieren Bewegungsabläufe und setzen geeignete Hilfsmittel situationsgerecht ein.

- ... fördern Sie die Eigenaktivität von Klienten und reduzieren gleichzeitig Ihre eigene körperliche Belastung.
- ... entwickeln Sie eine ressourcenorientierte Haltung und integrieren gesundheitsfördernde Arbeitsweisen nachhaltig in Ihren Berufsalltag.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Gymnastikmatte, ein kleines Kissen und Stoppersocken mit.

Kurs-Nr.	27027
Zielgruppe	Pflegekräfte, Physios, MTRAs, alle, die Menschen in Bewegung bringen
Termin	Donnerstag, 28.10.2027, 08:30 – 16:00 Uhr
Ort	Caritas-Seniorenzentrum St. Thekla Ludwigkai 12, 97072 Würzburg
Referent/in	Michael Mittnacht
Teilnehmer	10 bis 14
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 30.09.2027

Aromatherapie – Aromapflege (Grundkurs)

Einsatz und Möglichkeiten ätherischer und fetter Pflanzenöle in „Palliative Care“

Ätherische Öle sind in der Pflege und Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen ein Weg, das Wohlbefinden zu steigern und Belastendes erträglich zu machen. In diesem Seminar werden zunächst die Welt der Geruchswahrnehmung und die Geheimnisse duftender Pflanzenöle vorgestellt. Die Grundlagen zum bewussten und sinnvollen Umgang mit ätherischen Ölen sowie Informationen zu Qualität, Reinheit und Haltbarkeit der Öle sind weitere Inhalte dieses Seminars. Dazu gehören auch die gesetzlichen Vorgaben zur Herstellung und Anwendung von Produkten aus der Aromatherapie. Die Teilnehmer lernen etwa 10 wichtige ätherische Öle sowie einige Stadelmann® Aromamischungen kennen, die für die palliative Pflege und Behandlung geeignet sind.

Nach der Teilnahme am Aufbaukurs „Aromatherapie – Aromapflege“ erhalten die Teilnehmer ein Abschlusszertifikat „Fachkraft für Aromapflege Palliative Care“.

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Montag, 01.03.2027, 10:00–17:30 Uhr bis Dienstag, 02.03.2027, 09:00–16:30 Uhr Montag, 22.11.2027, 10:00–17:30 Uhr bis Dienstag, 23.11.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Juliussspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Birgit Schneider
Teilnehmer	16
Anmeldung	bis jew. 5 Wochen vor dem Termin

Patientengeheimnis und Schweigepflicht in Zeiten von KI

Die Schweigepflicht der Mitarbeiter des Gesundheitswesens ist ein löchriges Schild geworden. Alle Stellen, die mit Leistungsabrechnung befasst sind, kennen die Diagnosen und Behandlungen des Patienten. Versicherungen berechnen ihre Risiken u.a. nach den Erkrankungen. Die ärztliche Selbstverwaltung sucht so nach Budgetüberschreitungen. Jeder Staatsanwalt oder Richter kann die Patientenakten einsehen. Wo bleibt da der Schutz der Geheimnisse unserer Patienten?

Als es noch vorwiegend Papierakten gab, war die Feststellung der Behandlungen und Diagnose personalintensiv und mühsam. Mit fortschreitender Digitalisierung können solche Akten ohne großen Zeit- und Personalaufwand automatisiert ausgewertet werden. Eine entsprechend trainierte künstliche Intelligenz kann in Zukunft diese Aufgaben übernehmen. Aber: Wird dadurch das Patientengeheimnis sicherer? Die Server der elektronischen Patientenakte wurden schon geknackt.

Wir haben ethisch wie rechtlich die Pflicht, das Patientengeheimnis zu schützen. In Zeiten von KI kommen auf uns neue Anforderungen zu und wir sind noch nicht darauf vorbereitet. Welche Informationen stellen wir den digitalen Systemen zur Verfügung und was behalten wir (nach Absprache mit dem Patienten) besser für uns?

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Ärzte, Pflegekräfte, Studenten und alle anderen Mitarbeiter im Gesundheitswesen
Termin	Mittwoch, 03.03.2027, 19:00–21:00 Uhr
Ort	Juliussspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Prof. Dr. med. Michael Schmidt
Teilnehmer	60
Kosten	Um eine Spende wird gebeten
Anmeldung	bis 24.02.2027

Compassion Fatigue in Palliative Care – wenn Mitgefühl erschöpft

Die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen kann erfüllend sein, fordert jedoch häufig auch die emotionalen Ressourcen der Behandelnden. Dauerhafte Konfrontation mit Leid, Verlust und existenziellen Themen kann zu emotionaler Erschöpfung, Mitgefühlsmüdigkeit (Compassion Fatigue) und einer verminderten beruflichen Zufriedenheit führen.

In diesem Seminar werden Ursachen, Warnsignale und Auswirkungen von „Compassion Fatigue“ beleuchtet. Die Teilnehmer lernen Strategien zur Selbstfürsorge, Resilienzförderung und zum gesunden Umgang mit belastenden Situationen kennen.

Ziel ist es, die eigene Handlungsfähigkeit zu stärken und langfristig gesund und engagiert in der Begleitung schwerkranker Menschen tätig zu bleiben.

Anmeldung & Info

Juliusspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Ärzte, Pflegekräfte, Hospizbegleiter, Psychosoziale Berufe, Seelsorger, Therapeuten
Termin	Mittwoch, 29.09.2027, 09:30–17:00 Uhr
Ort	Juliusspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Dr. phil. Elisabeth Jentschke
Teilnehmer	16
Anmeldung	bis 27.08.2027

Wickel, Auflagen und Rhythmische Einreibungen für Schwerkranke

Basiskurs

Unruhe, Atemnot, Schmerzen und Kältegefühl sind typische Symptome, in denen palliative Pflege häufig ansetzt. Die Auflagen und die rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka können dabei entlasten, beleben und beruhigen. Die einfachen und tief wirksamen Behandlungen sind für die lindernde Pflege in allen Einrichtungen geeignet, in denen schwerkranke und sterbende Menschen versorgt werden. In diesem Seminar werden sechs bis sieben ausgewählte und bewährte Einreibungen und Wickel ausführlich vorgestellt. Im Mittelpunkt steht neben dem eigenen Erleben und Ausführen der Transfer in die Praxis. Die umfassenden Einsatzmöglichkeiten dieser Auswahl in Verbindung mit pflanzlichen Substanzen werden gemeinsam erarbeitet.

Bitte bequeme, warme Kleidung und Schuhe mit flexibler Sohle mitbringen.

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Mittwoch, 20.10.2027, 09:30–17:00 Uhr Donnerstag, 21.10.2027, 08:30–15:30 Uhr Freitag, 22.10.2027, 08:30–15:30 Uhr
Ort	Juliussspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Theresia Kortenbusch
Teilnehmer	12
Anmeldung	bis 17.09.2027



Workshop – Strukturmodell 3.1 für Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung

Auffrischung und Vertiefung der Anforderungen zur Umsetzung des Strukturmodells in der Langzeitpflege

Der Dokumentationsprozess wird häufig als zusätzlicher Ballast wahrgenommen. Das Strukturmodell stärkt jedoch die fachliche Kommunikation und unterstützt die professionelle Zusammenarbeit im Team. Dadurch kann es sich positiv auf die Teambildung auswirken. Eine sichere fachliche Grundlage schafft zudem mehr Orientierung und kann dazu beitragen, dass Dokumentation in Pflege und Betreuung nicht nur als Pflicht, sondern als sinnvoller und unterstützender Bestandteil der Arbeit erlebt wird.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Förderung der Pflegefachlichkeit auf der Grundlage des Pflegemodells nach Orem
- Durchführung pflegefachlicher Einschätzungen und Abbildung der Ergebnisse in der systematischen Informationssammlung (SIS)
- Erfassung und Dokumentation von Risiken
- Festlegung von individuellen Maßnahmen
- Berichtswesen inklusive Evaluierung

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie das nötige Wissen zur Anwendung und Umsetzung der Anforderungen aus dem Strukturmodell.
- ... können Sie Fähigkeiten, Einschränkungen, Risiken sicher einschätzen und individuelle Maßnahmen ableiten.

- ... haben Sie anhand von Fallbeispielen einen praxisnahen Wissenstransfer zur schnellen Umsetzung im Arbeitsalltag erhalten.
- *Gerne können Sie bis 4 Wochen vor der Veranstaltung Fallbeispiele einreichen.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27000, 27030
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen
Termin	Kurs Nr. 27000: 15.02.–16.02.2027 Kurs Nr. 27030: 22.11.–23.11.2027 jeweils 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Christina Löber Heike Sterzinger-Allaham
Teilnehmer	12 bis 22
Kosten	240,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 343,00 € mit Übernachtung 260,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 363,00 € mit Übernachtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Humor-Häppchen

Humor ein unverzichtbares Werkzeug

Humor ist weit mehr als nur Unterhaltung – er kann Türen öffnen, Beziehungen stärken und den Betreuungsalltag bereichern. Gerade in der Arbeit mit älteren Menschen entstehen durch gemeinsames Lachen wertvolle Momente von Nähe, Vertrauen und Lebensfreude. Gleichzeitig kann Humor helfen, herausfordernde Situationen zu entschärfen und die eigene Belastung zu reduzieren. In diesem Seminar entdecken Sie, wie Humor gezielt und wertschätzend eingesetzt werden kann, um das Wohlbefinden von Senioren und Mitarbeitern gleichermaßen zu fördern.

Inhalte

- Bedeutung der Wirkung von Humor im Alter
- Humor als Ressource für Senioren und Mitarbeiter
- Humorvolle Kommunikation im Betreuungsalltag
- Grenzen und Stolpersteine beim Einsatz von Humor
- Praktische Übungen und Rollenspiele
- Ideen für humorvolle Angebote und Aktivitäten
- Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Bedeutung und Wirkung von Humor für Wohlbefinden, Kommunikation und Beziehungsarbeit im Alter.
- ... können Sie Humor situationsgerecht und wertschätzend in Gesprächen und Betreuungssituationen einsetzen.

- ... reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zu Humor und erkennen dessen Potenzial als professionelle Ressource.
- ... entwickeln Sie konkrete Ideen, um humorvolle Elemente nachhaltig in Ihre Arbeit zu integrieren.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27001
Zielgruppe	Betreuungskräfte
Termin	Donnerstag, 18.02.2027, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Marie-Claire Herbst
Teilnehmer	12 bis 14
Kosten	190,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 210,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.01.2027

Ein bunter Ideenstrauß zur Aktivierung von Menschen mit Demenz

Als Betreuungskraft stehen Sie immer wieder vor der Herausforderung, Lebensfreude in den Alltag der zu betreuenden Menschen zu bringen, spielerisch ihre Ressourcen zu fördern und Fähigkeiten zu erhalten. Mit neuen spielerischen Anregungen aktivieren Sie verschiedene Sinne, ermöglichen Erfolgserlebnisse und Selbstwirksamkeit.

Inhalte

- Sinn(en)volle Anregungen für Einzelne und Gruppen
- Kreative Spielideen mit Alltagsmaterialien
- Spielerisches Gedächtnistraining
- Musik und Bewegung
- Methoden der Anleitung und Motivation

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihren Ideenkoffer mit praxiserprobten Aktivierungsideen aufgefüllt.
- ... können Sie kreative Angebote für alle Sinne machen.
- ... sind Sie in der Lage mit Musik Ihre Betreuten in Bewegung zu bringen.
- ... haben Sie die Fähigkeit heterogene Gruppen spielerisch zu motivieren.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27003
Zielgruppe	Betreuungskräfte in Tagespflege- und Senioreneinrichtungen
Termin	Donnerstag, 25.02.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Rosmarie Binder Ulrike Hofstädter-Brauner
Teilnehmer	12 bis 16
Kosten	195,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 215,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.01.2027

Depressionen im Alter

Erkennen, verstehen, handeln

Depressionen im Alter bleiben häufig unerkannt, da ihre Symptome oft mit normalen Alterserscheinungen verwechselt werden. Dabei können sie gravierende Auswirkungen auf die Lebensqualität älterer Menschen haben. Diese Fortbildung lädt Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen ein, sich intensiver mit der Thematik auseinanderzusetzen. Sie bietet praxisnahe Einblicke und schafft ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse depressiv erkrankter älterer Menschen – für mehr Empathie, Handlungssicherheit und bessere Unterstützung im Berufsalltag.

Inhalte

- Symptome einer Depression
- Ursachen und Auslöser
- Einblicke in die Innenwelt von Menschen mit Depressionen
- Möglichkeiten der Beschäftigung für Menschen mit Depressionen
- Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die spezifischen Merkmale, Ursachen und Erscheinungsformen von Depressionen im Alter.
- ... sind Sie in der Lage, Warnsignale zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.
- ... zeigen Sie mehr Sensibilität und Verständnis im Umgang mit älteren Menschen mit Depressionen.
- ... können Sie Ihr Wissen gezielt im Berufsalltag einsetzen und zur besseren Versorgung Betroffener beitragen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27004
Zielgruppe	Betreuungskräfte
Termin	Montag, 08.03.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Katharina Gisselmann
Teilnehmer	11 bis 14
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 05.02.2027

Männer im Fokus

Männliche Lebenswelten verstehen

Beschäftigungsangebote in der Seniorenbetreuung orientieren sich häufig an klassischen Interessen weiblicher Bewohner. Dadurch werden die Bedürfnisse und Lebenswelten älterer Männer oftmals nur unzureichend berücksichtigt. Um männliche Senioren gezielt anzusprechen, ihre Ressourcen zu fördern und ihre Teilhabe zu stärken, sind geschlechtersensible Aktivierungsangebote gefragt. Dieses Seminar vermittelt praxisnahe Ideen und zeigt, wie abwechslungsreiche und motivierende Angebote für Männer entwickelt und erfolgreich umgesetzt werden können.

Inhalte

- Männliche Lebenswelten und Interessen im Alter verstehen
- Geschlechterrollen reflektieren und stereotype Ansätze vermeiden
- Praxisnahe Beschäftigungsangebote für männliche Senioren entwickeln
- Materialien und Hilfsmittel zur Aktivierung männlicher Senioren und Menschen mit Demenz kennenlernen
- Methoden zur Motivation und Aktivierung männlicher Bewohner anwenden
- Erfahrungsaustausch und Reflexion der eigenen Praxis

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die besonderen Interessen, Bedürfnisse und Lebenswelten älterer Männer sowie die Bedeutung einer geschlechtersensiblen Betreuung.
- ... sind Sie in der Lage, zielgruppengerechte Beschäftigungsangebote für männliche Senioren zu planen, umzusetzen und geeignete Materialien auszuwählen.
- ... reflektieren Sie Ihre eigene Haltung.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27005
Zielgruppe	Betreuungskräfte
Termin	Dienstag, 09.03.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Katharina Gisselmann
Teilnehmer	12 bis 14
Kosten	195,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 215,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.02.2027

Immer dieses Schweigen

Umgang mit (ver-)stummten Menschen

Menschen die (ver-)stummten, hinterlassen uns manchmal ebenfalls sprachlos, manchmal auch verärgert oder beunruhigt. In diesem Kurs nehmen wir uns Zeit, Sprache, non- und paraverbale Sprache, Schweigen und Kontakt mit anderen genauer zu betrachten, ja, zu „be-sprechen“. Übungen zum Kontakt aus verschiedenen Konzepten werden erklärt und beispielhaft erprobt, um Anregungen für den Alltag zu erhalten. Es gibt viel zu entdecken!

Inhalt

- Einführung – nonverbale, paraverbale Sprache
- Basiswissen zum Schweigen, Mutismus und zu Störungen der nonverbalen Kommunikation
- Kontaktwege zu Menschen
- Techniken aus den Konzepten der SI, Basalen Stimulation, FOTT, Musiktherapie, Manuellen Therapie
- Mitnehmangebote für den Alltag
- Reflexion eigener Strategien

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihren Arbeitsrucksack abgestellt.
- ... haben Sie mehr über Ihre persönlichen Kommunikationsstrategien erfahren.
- ... haben Sie Neues im Austausch mit anderen Teilnehmern vertieft.
- ... haben Sie konkrete Ideen für den Kontakt mit und zu (ver-)stummten Menschen erhalten.
- ... können Sie alle Anregungen im Alltag nachvollziehen.

- *Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist Interesse und Offenheit.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27006
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter im Sozialwesen
Termin	Mittwoch, 10.03.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Dorothee Grauer
Teilnehmer	11 bis 15
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 10.02.2027

Kochen und Backen in der Betreuung

Essen, das gut tut – Ideen für Betreuung, Aktivierung und Wohlbefinden

Essen zieht immer – „Mit Speck fängt man Mäuse!“ Aktivitäten rund ums Essen bereichern den Alltag vieler älterer Menschen, wecken Erinnerungen und tragen entscheidend zur Lebensqualität bei. In diesem praxisnahen Workshop erhalten Sie neue Ideen für Powerfood und nützliche Hintergrundinformationen für den beruflichen Alltag und Ihr eigenes Leben.

Inhalte

- Ausgewogen essen, nicht nur für ältere Menschen
- Zubereitung nährstoffreicher Speisen, Arbeitstechniken für Menschen mit Einschränkungen
- Essbiografie
- Speiseplanung nach DGE-Verpflegungsstandards
- Herausforderungen bei der Verpflegung von älteren Menschen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Ernährungsempfehlungen und die Verpflegungsstandards.
- ... können Sie für die Zielgruppe(n) passende Angebote für den Betreuungsalltag auswählen und die zu Betreuenden entsprechend anleiten.
- ... erkennen Sie den Wert von Aktivitäten für die Selbstwirksamkeit der zu Betreuenden.
- ... haben Sie die Inhalte durch Praxiseinheiten geübt.

- *Bitte bringen Sie eine Schürze mit.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27008
Zielgruppe	Betreuungskräfte in Senioreneinrichtungen
Termin	Dienstag, 16.03.2027, 09:00–16:00 Uhr
Ort	Caritas-Seniorenzentrum St. Thekla Ludwigkai 12 97072 Würzburg
Referent/in	Beate Laumeyer
Teilnehmer	7 bis 12
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.02.2027

Umgang mit Todeswünschen

Menschen in existenziellen Krisen professionell begleiten

Menschen äußern Todeswünsche aus unterschiedlichen Gründen. Sie können Ausdruck von Verzweiflung, Hoffungslosigkeit, dem Wunsch nach Kontrolle oder dem Bedürfnis sein, anderen nicht zur Last zu fallen. Ebenso können sie auf unerträgliches Leiden, Einsamkeit oder den Verlust von Lebenssinn hinweisen. Für Mitarbeiter in Pflege, Sozialer Arbeit und Eingliederungshilfe gehören solche Situationen zu den anspruchsvollsten Herausforderungen ihres Berufsalltags. Die Fortbildung vermittelt einen professionellen, personenzentrierten und würdeorientierten Umgang mit Todeswünschen. Vermittelt werden psychologische, ethische und rechtliche Grundlagen sowie praxisnahe Handlungsmöglichkeiten.

Inhalte

- Todeswünsche verstehen
- Psychologische Hintergründe sowie Risiko- und Schutzfaktoren
- Rechtliche Grundlagen und Handlungssicherheit
- Ethische Fragestellungen zwischen Autonomie, Fürsorge und Menschenwürde
- Professionelle Gesprächsführung
- Reflexion der eigenen Haltung

Am Ende des Seminars

... gewinnen Sie Sicherheit im Führen schwieriger Gespräche.

- ... reflektieren Sie Ihre eigene Haltung gegenüber Sterben, Leiden und Todeswünschen.
- ... begegnen Sie Menschen in existenziellen Krisen mit Wertschätzung und Empathie.
- ... integrieren Sie Gelerntes sicher in Ihren beruflichen Alltag.
- ... tragen Sie zu einem professionellen Umgang mit Todeswünschen bei.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27009
Zielgruppe	Pflegekräfte, Betreuungskräfte und Mitarbeiter in der Eingliederungshilfe
Termin	Mittwoch, 17.03.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Referent/in	Dr. phil. Elisabeth Jentschke
Teilnehmer	10 bis 21
Kosten	190,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 210,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.02.2027

Hand in Hand

Wie wir die Welt (be-)greifen

„Wir sind haptische Wesen, die ein Bedürfnis nach Interaktion mit der Umwelt haben.“ (Martin Grunwald)

Die Hände sind bei Menschen mit Demenz oft passiv, häufig auch in geschlossener Handhaltung. Dadurch können wichtige Informationen nicht mehr verarbeitet werden, kognitive und motorische Abbauprozesse werden gefördert. Der Bedarf an Hilfestellungen bei alltäglichen Betätigungen nimmt stetig zu.

Die Hände sind durch die Möglichkeit des Be-Greifens ein wichtiger Schlüssel in der Kontaktaufnahme, Kommunikation und der Sinnesaktivierung und werden doch so oft „übersehen“.

Inhalte

- Basiswissen rund um das Thema Hände und Demenz
- Praktische Übungen zur Handgymnastik (u.a. aus dem Yoga, FingerQigong, Stiftgymnastik, Fingerspiele, ...)
- Anwendung von Tastsäckchen, Nesteldecken, Fühlmemory & Co.
- Aktivitäten des täglichen Lebens nutzen
- Basale Stimulation der Hände und Unterarme
- Welche Ziele verfolgen wir bei welchen Aktivierungen

Am Ende des Seminars

- ... gehen Sie, neben dem Basiswissen rund um das Thema Hände, mit vielen Ideen und Anregungen zur Aktivierung, zurück in Ihre berufliche Praxis.
- ... nehmen Sie mit geschärftem Blick die Handhaltung der zu Betreuenden wahr, um frühzeitig zu agieren und Kontraktoren vorzubeugen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27010
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, alle weiteren Interessierten
Termin	Montag, 05.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
Referent/in	Anne-Christina Wirsing
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	190,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 210,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.03.2027

Yoga auf dem Stuhl

Verbindung von Körperübungen, Atem und Entspannung

*„Ich glaube nicht an das Alter. Ich glaube an Energie.
Lass Dir vom Alter nicht vorschreiben, was Du tun kannst
und was nicht.“ (Zitat Tao Parchon-Lynch)*

Durch Yoga wird die Beweglichkeit gefördert, die Muskulatur gestärkt und die Atmung bewusster. Raum für Freude, Entspannung und Leichtigkeit kann entstehen. Im Mittelpunkt stehen sowohl die Stärkung der Potenziale als auch der liebevolle Umgang mit den vorhandenen Begrenzungen.

Inhalte

- Yoga – mehr als „nur“ das Üben von Asanas (Körperhaltungen)
- Grundlegende Gedanken zum Thema Alter(n) und die daraus resultierende eigene (therapeutische) Haltung
- Sanfte Yogaübungen auf dem Stuhl: Vom Kopf bis zu den Füßen
- Verschiedene Ideen zur Entspannung zwischen den Übungen und für den Abschluss

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie ein erstes Basiswissen zum Thema Yoga im Alter.
- ... können Sie kleine Yoga-Einheiten, angepasst an die älteren Teilnehmer, gestalten.

- ... sind Sie wieder sensibilisierter für Ihre eigene innere Haltung und die Bedeutsamkeit sowohl für Ihr persönliches Wohlbefinden als auch für die Personen, mit denen Sie arbeiten.
- ... öffnen Sie, durch das Praktizieren von Yoga, den Raum für mehr Gelassenheit und Ruhe im Alltag.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27011
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, alle weiteren Interessierten
Termin	Dienstag, 06.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Anne-Christina Wirsing
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	190,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 210,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.03.2027

52 Wochen Betreuung!

Ideen mit Spirit, Klugheit & Feinsinn

Ein Jahr vergeht schnell und dabei vergeht ein Jahr auch oft langsam! Nicht immer das Gleiche und nicht immer was Neues. Dieses Gleichgewicht zu gestalten, ist Aufgabe für die Mitarbeiter in der Betreuung. Kostengünstig, einfallsreich und pfiffig, denn die Menschen brauchen uns, dass wir mit Ihnen leben!

Inhalte

- Reflexion der vorhandenen Angebote
- Anregungen für neue Angebote, z. B. Tupperparty, Avon-Beratung, Black & Decker
- Einfache Materialien mit großer Wirkkraft

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um Ankerpunkte und zugehörige Ideen für 52 Wochen Betreuung.
- ... können Sie findig, pfiffig und kostengünstig neue Angebote gestalten.
- ... ist Ihr Berufsstandsbewusstsein gestärkt.
- ... entdecken Sie, dass „immer alles geht“, denn auf das WIE kommt es an.

MasterClass für die Betreuung: klein, einfach und mit Stil!

- *Die Inhalte und Ideen für dieses Seminar gestaltet die Referentin Johanna Glück jedes Jahr komplett NEU.*
- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27012
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Dienstag, 13.04.2027, 09:00–17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Johanna Glück
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	200,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 220,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.03.2027

Im Wald

„Drinne & draußen“

Der Wald ist eine grüne Oase für Lebensqualität. Alle Inhalte an diesem Tag dienen dazu, Menschen, die selbst nicht mehr in den Wald kommen, das Erleben von Wald zu ermöglichen. Sie sehen, wie ein Moosspaziergang möglich wird. Die Referentin zeigt Ihnen, wie Tiere des Waldes zu spannenden und heiteren Interaktionsbringern werden. Zudem werden Sie sehen, wie Früchte des Waldes vielfältige und einfache Möglichkeiten für schöne Angebote bringen können. Interaktionen wie „dort wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen“ und dort „wo die Augen der Eulen leuchten“ werden Ihnen gefallen.

Inhalte

- Wald: Sinn & Bedeutung in der Begleitung von Menschen mit Demenz
- Materialien: einfach & kostengünstig
- Interaktionen: mit allen Sinnen!
- Handwerkliches für die Männer!
- Vom Förster & vom Jäger (die kleine Waldkunde)

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie vielfältige Ideen für Wald-Erleben.
- ... wissen Sie, wie aktivierende Betreuung über „Im Wald“ möglich ist.
- ... wissen Sie um Wald-Angebotsgestaltung über das ganze Jahr.
- ... sind Sie in Ihrem Selbstbewusstsein als Betreuungskraft gestärkt.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27013
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Mittwoch, 14.04.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Johanna Glück
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	200,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 220,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.03.2027

Angehörigengespräche? – vom Ohje! zum Achja!

Wenn nur die „schwierigen“ Angehörigen nicht wären!

Gespräche mit Angehörigen sind besonders. Es geht nicht nur um den Bewohner oder Patienten, sondern eigentlich auch immer um Sie selbst, mit Ihrer oft großen Verantwortung und emotionalen Belastung. Krankheiten und ihre Auswirkungen auf die Partner oder Familienangehörigen tauchen in unterschiedlichen Familiendynamiken auf. Unklare Aufträge und eine immer wieder neue Beziehungsgestaltung machen diese Gespräche zu einer echten Aufgabe!

In diesem Seminar bearbeiten Sie wichtige Punkte, sodass Sie eine Struktur dafür erhalten und weniger Sorge davor haben müssen – auf dass solche Gespräche sinnvoll laufen und im Idealfall effektiv gelingen.

Inhalte

- Vorbereitung, Inhalte und Ziele von Angehörigengesprächen
- Hürden erkennen und möglichst beheben, Effekte sichern
- Strukturhilfen
- Fallbeispiele aus Ihrem Berufsalltag

Am Ende des Seminars

- ... sind Ihnen die besonderen Aspekte dieser Gespräche bewusst.
- ... hatten Sie Zeit für den Austausch mit Fachkollegen.
- ... besprechen Sie einige Ihrer Fallbeispiele.
- ... reflektieren Sie sich im geforderten Setting.
- ... erhalten Sie Tipps für Angehörigengespräche.
- ... erhalten Sie ein Seminarskript.

- *Das Mitbringen von Fallbeispielen ist erwünscht.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27015
Zielgruppe	Pflegekräfte, Betreuungskräfte und Mitarbeiter in der Eingliederungshilfe
Termin	Montag, 26.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Tagungszentrum Schmerlenbach Schmerlenbacher Straße 8 63768 Hösbach
Referent/in	Dorothee Grauer
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 15.03.2027

Im Reich der Sinne

Basaler Dialog in der Betreuungsarbeit

Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz erscheinen oft in sich gekehrt und es ist manchmal schwer, einen angemessenen Betreuungszugang zu finden. Wenn dazu noch eine Bettlägrigkeit besteht, wird es sehr schwierig, passende Betreuungsangebote zu gestalten. Dennoch wissen wir, wie bedeutsam Kontakt und Anregung für das seelische Wohlbefinden sind. Daher ist es wichtig, auch die Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz und Bettlägrigkeit in die Aktivierung einzubinden.

Inhalte

- Grundlagenwissen Basaler Dialog und Basal stimulierende Angebote
- Angebote planen und gestalten
- Praktische Übungen
- Reflexion und Praxistransfer

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Wahrnehmungsförderung.
- ... können Sie Angebote zur Wahrnehmungsförderung anbieten.
- ... können Sie diese Angebote beschreiben und dokumentieren.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27017
Zielgruppe	Betreuungskräfte
Termin	Dienstag, 08.06.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	195,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 215,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.05.2027

Schwierige Situationen im Betreuungsalltag meistern

Verhaltensweisen, die die eigene Gesundheit und Sicherheit oder das Alltagsleben anderer beeinträchtigen, stellen in der stationären Langzeitpflege eine große fachliche Herausforderung dar. Sie umfassen ein breites Spektrum von Handlungen – das ziellose Umhergehen ebenso, wie anhaltendes, lautstarkes Rufen oder auch die verschiedenen Formen der Aggressivität (Wingenfeld / Institut für Pflegewissenschaften Bielefeld).

Schwierige Situationen zu meistern bedeutet für Mitarbeiter aus der Betreuung oftmals zwischen die Fronten zu geraten. Häufig müssen Betreuungskräfte dann schlichten, deeskalieren oder auch mal eine klare Ansage machen. Wie dies gelingen kann, erfahren Sie im Seminar.

Inhalte

- Verhaltensweisen einschätzen und Einflussfaktoren erkennen
- Tipps für Konflikte unter Senioren
- Tipps für herausforderndes Verhalten
- Tipps für eine gute Selbstpflege

Am Ende des Seminars

- ... können Sie Verhaltensprobleme einschätzen.
- ... erkennen Sie Faktoren, die das Verhalten beeinflussen.
- ... haben Sie Maßnahmen zur Reduktion des herausfordernden Verhaltens und zur Stärkung der Person erlernt.
- ... haben Sie Grundkenntnisse der Gesprächsführung und Deeskalation entwickelt.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27018
Zielgruppe	Betreuungskräfte
Termin	Mittwoch, 09.06.2027, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	195,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 215,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 12.05.2027

Resilienz in der Pflege- und Betreuung

Es gibt Menschen, die scheinbar nichts aus der Bahn werfen kann. Menschen, die selbst Krisen, Druck, Stress und Ärger sowie Misserfolge bewältigen. Menschen, die auch in belastenden Situationen – im Alltag wie auch im Berufsleben von Pflege- und Betreuungskräften – nicht verzweifeln, ganz egal, wie herausfordernd ihre Erfahrungen sein mögen. Was unterscheidet diese Menschen von denjenigen, die offensichtlich leichter aus der Bahn geworfen werden und den Alltag eher als Kampf erleben? Was ist ihr Geheimnis? Die Antwort lautet Resilienz („resilire“ lat. „zurückspringen“ / „abprallen“). Resilienz ist die Fähigkeit, in belastenden (Alltags-)Situationen psychisch stabil zu bleiben. Konkret bedeutet das, dass solche Menschen die Fähigkeit haben, negative Einflüsse von sich abprallen zu lassen und innerlich gesund zu bleiben.

Ergebnisse der Resilienzforschung zeigen, dass Menschen mit kontinuierlicher Übung und Ausdauer ihr seelisches Immunsystem, bzw. ihre psychische Widerstandskraft stärken können – auch und gerade im herausfordernden Berufsalltag von Pflege- und Betreuungskräften.

Inhalte

- Selbstwirksamkeit
- Kontrollüberzeugung
- Positive Emotion
- Akzeptanz
- Optimismus
- Selbstwahrnehmung
- Soziales Netzwerk

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, was Resilienz ist und wie sie trainierbar ist.
- ... können Sie Resilienzübungen in den Alltag integrieren.
- ... haben Sie sich als selbstwirkungsvoll erlebt.
- ... können Sie die Übungen nachhaltig in den Praxisalltag integrieren.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27019
Zielgruppe	Pflege- und Betreuungskräfte
Termin	Mittwoch, 16.06.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Georg Seufert
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 04.05.2027

Think Ethik! Diversität als Chance im Berufsfeld

Interkulturelle Zusammenarbeit in Pflegeteams gestalten und fördern

Pflege- und Betreuungseinrichtungen beschäftigen zunehmend Fachkräfte aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Diese Vielfalt bereichert die Teams und eröffnet neue Perspektiven für die Versorgung und Betreuung von Menschen. Gleichzeitig können unterschiedliche Kommunikationsstile, Wertevorstellungen, Arbeitsweisen und Erwartungen, Herausforderungen im Arbeitsalltag mit sich bringen.

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen der interkulturellen Zusammenarbeit und zeigt praxisnahe Wege auf, kulturelle Vielfalt aktiv und gewinnbringend in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Inhalte

- Grundlagen von Kultur und kultureller Prägung
- Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt im Pflegeteam
- Interkulturelle Kommunikation und Verständigung
- Umgang mit Missverständnissen und Konflikten
- Wertschätzende Zusammenarbeit und Teamentwicklung
- Förderung von Integration, Teilhabe und Zugehörigkeit
- Entwicklung einer diversitätssensiblen Teamkultur

Am Ende des Seminars

- ... verstehen Sie die Auswirkungen kultureller Prägungen auf Kommunikation, Zusammenarbeit und Pflegepraxis.

- ... können Sie Herausforderungen und Konflikte im interkulturellen Kontext konstruktiv bearbeiten.
- ... stärken Sie Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum Perspektivwechsel.
- ... identifizieren Sie konkrete Handlungsmöglichkeiten für Ihren Arbeitsbereich.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27020
Zielgruppe	Pflege, Betreuung, alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 23.06.2027, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Christina Löber
Teilnehmer	10 bis 25
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.05.2027

Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung

Mitarbeiter stehen durch den demographischen Wandel vor großen Herausforderungen und sehen sich mit der Thematik der zunehmenden Demenzen bei Menschen konfrontiert. Bei ihnen unterscheidet sich das Bild zu dem der Gesamtbevölkerung. Literatur gibt es dazu in Deutschland kaum. Die Auswirkungen ergeben eine besondere Belastung bei knappen Mitarbeiterressourcen.

In diesem Seminar erhalten Sie ein Rundum-Kompendium zum Thema, sodass Sie für Ihre Gruppe eine aktuelle Einschätzung der Situation geben und mögliche notwendige Schritte angehen können.

Im Gespräch und mit Fallbeispielen besprechen wir hilfreiche Wege & Tipps für den Umgang.

Inhalte

- Update Kognition
- Hintergründe von Demenz verstehen
- Demenz bei geistiger Behinderung
- Screenings, Testmöglichkeiten
- Hilfen für den Umgang
- Tipps für den Alltag

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die wichtigsten Kennzeichen von Demenzen.
- ... erkennen Sie typische sprachliche Veränderungen.
- ... verstehen Sie wichtige Hintergründe.
- ... haben Sie typische Situationen besprochen.
- ... haben Sie sich in Ihrer Rolle reflektiert.
- ... haben Sie praktische Anregungen für Ihren Berufsalltag.

- *Das Mitbringen von Fallbeispielen ist erwünscht.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27023
Zielgruppe	Pflegekräfte, Betreuungskräfte und Mitarbeiter in der Eingliederungshilfe
Termin	Mittwoch, 06.10.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
Referent/in	Dorothee Grauer
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.08.2027

„Ein bewegter Brückenschlag zu Menschen mit Demenz“

Motorische Aktivierung mit Spaß

In dieser Fortbildung lernen Sie praxiserprobte Bewegungs-ideen mit Alltagsmaterialien kennen. Menschen mit kogni-tiven Beeinträchtigungen erleben sich selbstwirksam. Mit spielerischen Angeboten verlocken Sie ohne Anstrengung und Leistungsdruck zu motorischen Aktivitäten und tragen so zu mehr Lebensfreude und Wohlbefinden bei. Sie erhalten Informationen über Risiken, Verhalten bei Vorerkrankungen und Beeinträchtigungen und können Musik motivationsfördernd einsetzen.

Inhalte

- Bewegungsideen mit Alltagsmaterialien
- Bewegungsanregungen für Einzelne und heterogene Gruppen
- Anregungen zum Denken und Bewegen
- Tipps zum Aufbau von Übungseinheiten
- Einsatz von Musik zu Bewegung
- Wissen über das Verhalten bei Vorerkrankungen

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über ein erweitertes Repertoire an spielerischen Bewegungsideen.
- ... können Sie passende Musik und Bewegungslieder motivationsfördernd einsetzen.
- ... sind Sie sicherer in der Anleitung bei verschiedenen Einschränkungen.
- ... sind Sie kompetenter bei der Materialwahl und dem

Aufbau von motorischen Aktivierungsangeboten.

- *Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27025
Zielgruppe	Betreuungskräfte und Mitarbeiter in Senio-ren- und heilpädagogischen Einrichtungen
Termin	Dienstag, 19.10.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Rosmarie Binder Ulrike Hofstädter-Brauner
Teilnehmer	12 bis 16
Kosten	200,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 220,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.09.2027

Sterbebegleitung. Abschied. Trauer

Menschen nicht nur im Leben, sondern auch am Ende ihres Lebensweges achtsam und kompetent begleiten

Abschied nehmen gehört zum Leben – und dennoch stellt die Begleitung sterbender Menschen viele Betreuungskräfte vor besondere Herausforderungen. Wie kann ich Sicherheit vermitteln, wenn Worte fehlen? Was brauchen Menschen am Lebensende wirklich? Und wie gehe ich mit den Gefühlen von Angehörigen – und meinen eigenen – um?

Die Auseinandersetzung mit dem Lebensende kann berühren, nachdenklich machen und gleichzeitig den Blick auf das Wesentliche schärfen: Menschlichkeit, Präsenz und die Bedeutung kleiner Gesten. Die Fortbildung ermutigt dazu, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit Kompetenz, Mitgefühl und Wertschätzung zu begleiten.

Inhalte

- Palliativ – wann ist man das?
- Phasen des Sterbens
- Wie viel gesprochenes Wort und wie viel Berührung ist angemessen
- (Non-)verbale Kommunikation und die verschiedenen Formen der Berührung
- Achtsamer Einsatz von Musik. Duft. Licht z.B. welche ätherischen Öle, Lieder und Gedichte eignen sich
- Angehörigenkontakt: Gesprächsführung, Nähe & Distanz, Phasen der Trauer
- Selbstfürsorge und der Umgang mit den eigenen Grenzen

Am Ende des Seminars

... haben Sie sich einfühlsam und praxisnah mit dem Thema auseinandergesetzt.

- ... haben Sie Wissen über die Bedürfnisse schwerkranker und sterbender Menschen vermittelt bekommen.
- ... wurden Ihnen die Möglichkeiten einer würdevollen Begleitung aufgezeigt und Raum für den Austausch eigener Erfahrungen geboten.
- ... haben Sie anhand von konkreten Handlungsmöglichkeiten mehr Sicherheit für die berufliche Praxis gewonnen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	27026
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, alle weiteren Interessierten
Termin	Mittwoch, 20.10.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Anne-Christina Wirsing
Teilnehmer	12
Kosten	200,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 220,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 22.09.2027

Jahreszeitlich stilvolle Dekoration

Leicht machbar & die „fast nichts kostet“

Menschen dekorierten seit Urzeiten ihren Wohnraum und ihr Wohnumfeld. Bereits die Steinzeitmenschen zierten mit Zweigen die Eingänge zu ihren Wohnhöhlen und bemalten deren Wände mit Szenen aus ihrem Leben. Dieses Bedürfnis nach Ausdruck von Lebensstil, Mode und der eigenen Persönlichkeit ist in allen Kulturen sichtbar. Es wurde jahreszeitlich, ebenso der jeweiligen religiösen Kultur oder anderen Bräuchen gemäß, dekoriert.

Inhalte

- Dekoration: Ausdruck von Kultur und Persönlichkeit
- Die Kunst der Dekoration: Stil oder Kitsch?
- Erwachsenengerechte Wohnraum/-umfeldgestaltung
- Ideen für Schmuckwerk durch das ganze Jahr

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Hintergrundwissen zum Bedürfnis nach Dekoration.
- ... kennen Sie erwachsenengerechte Dekoration.
- ... können Sie ausdrucksstarke Dekoration aus einfachen Mitteln herstellen.
- ... haben Sie ein klares Bild für Dekoration mit Stil.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27028
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Mittwoch, 10.11.2027, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Johanna Glück
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	190,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 210,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.09.2027

Das Riesenrad des Lebens

Biografie „auf ein Blatt“ – Menschenwürdigende sowie sinnvolle Biografiearbeit!

Das Riesenrad des Lebens zeigt, dass Biografiearbeit auf einer Seite gestaltet werden kann und dass dieses Blatt ein genialer Dreh- und Angelpunkt beim Einzug/Kennenlernen von Menschen inkl. der laufenden Betreuungsplanung und zugehöriger Evaluation ist. Viel mehr noch ist es ein wunderbares Anregungsblatt für die Angebote in der Betreuung. Sei es für einen Angel-Fan, für leidenschaftliche Pilze-Sammler oder jemanden mit Fabel für Wandersticker ... ein spannender Tag mit tollen Anregungen für „all das, was man sich nicht vorstellen kann!“

Inhalte

- Das Riesenrad des Lebens
- Menschen und Charaktereigenschaften „lesen“
- Werte im Leben von Menschen erkennen & retournieren
- Inspirierende Angebotsmöglichkeiten
- Mut für Menschen-Erleben-Gestalten!

Am Ende des Seminars

- ... verstehen Sie Biografiearbeit und wissen was praktisches biografisches Arbeiten ist.
- ... können Sie mit dem „Riesenrad des Lebens“ Menschen in Ihrer Würde und Ihren Werten erfassen.
- ... können Sie auf der Basis der 1-Blatt-Biografie Angebote kreieren.
- ... wissen Sie, wie „Papier lebendig wird“.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	27029
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Donnerstag, 11.11.2027, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Johanna Glück
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	190,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 210,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.09.2027



Ehrenamt und Engagementförderung

Fundraising in Ehrenamtsstrukturen

Wie Sie trotz weniger Ressourcen Spenden akquirieren

Wenn Sie sich in ehrenamtlichen Strukturen für die Caritas engagieren, stehen Ihnen nur begrenzt Ressourcen zur Verfügung, um Spendenakquise zu betreiben. Das Seminar möchte Ihnen nicht nur Mut und Lust auf Fundraising machen, sondern Wege aufzeigen, wie Sie trotz mangelnder Ressourcen erste Schritte im Fundraising gehen können. Ein Fokus des Seminars liegt dabei auf dem sogenannten „Huckepack-Fundraising“. Was genau sich hinter dem „Huckepack-Fundraising“ verbirgt, erfahren Sie im Online-Seminar – lassen Sie sich überraschen und inspirieren!

Inhalte

- Was ist Fundraising, was nicht und was führt im Fundraising zum Erfolg?
- Wie schaffen wir es, dass Menschen uns/unserer Organisation vertrauen und spenden?
- Huckepack-Fundraising: Unterstützung ermöglichen über Anlässe und Netzwerke
- Entwicklung erster eigener Huckepack-Ideen

Am Ende des Seminars

- ... verstehen Sie die grundlegenden Prinzipien von Fundraising und wissen, wie Sie mit wenigen Ressourcen trotzdem Spenden akquirieren können.
- ... können Sie konkrete Unterstützungsanlässe und Zielgruppen, die für ein Huckepack-Fundraising ins Boot geholt werden können, erkennen.

- ... entwickeln Sie mehr Sicherheit im Umgang mit dem Thema Fundraising und erleben es als etwas Sinnvolles und Machbares.
- ... erkennen Sie Alltagssituationen, in denen Sie Unterstützung für die Caritas mit Huckepack-Fundraising ermöglichen können.

Kurs-Nr.	27600
Zielgruppe	Ehrenamtlich Beschäftigte
Termin	Montag, 01.02.2027, 17:30–20:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Tina Keeling
Teilnehmer	8 bis 16
Kosten	Der Kurs ist für Ehrenamtliche kostenfrei.
Anmeldung	bis 04.01.2027

Chef auf Zeit: Mit Herz, Hand und Haltung

Die Kunst der Führung von Kitas durch den ehrenamtlichen Vorstand

Als Ehrenamtlicher die Verantwortung für eine Kindertageseinrichtung zu tragen, ist erfüllend, aber auch herausfordernd. Dieses Seminar stärkt ehrenamtlich Verantwortliche dabei, ihrer Führungsverantwortung gegenüber Kita-Leitungen gerecht zu werden.

Inhalte

- Rollen- und Aufgabenklärung: Wer hat welche Aufgabe?
- Führung auf Distanz
- Steuerung der Kita-Leitung über Feedback und Gespräche
- Einsatz konkreter Führungsinstrumente

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Rolle als ehrenamtliche Führungskraft klar definiert.
- ... kennen Sie konkrete Führungsinstrumente und wissen diese anzuwenden.
- ... nehmen Sie Ihre Führungsaufgabe bewusst und ressourcenorientiert wahr.

Transfergruppen mit Perspektive eines kollegialen Netzwerkes, Plenumscoaching, eine digitale Dokumentation und eine kommentierte Literaturliste helfen, das Gelernte in der Praxis zu verankern.

Sie erhalten nach dem Seminar eine digitale Dokumentation, die alle wesentlichen Ergebnisse aufbereitet enthält.

Kurs-Nr.	27601, 27603
Zielgruppe	Ehrenamtliche Vorstände von Kindertageseinrichtungen, die Personalverantwortung wahrnehmen
Termin/Ort	Kurs Nr. 27601 Samstag, 10.04.2027 Ausbildungshotel St. Markushof Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim Anmeldeschluss: 12.03.2027 Kurs Nr. 27603 Samstag, 13.11.2027 Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg Anmeldeschluss: 01.10.2027 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Referent/in	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	80,00 € / TN (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)

Einführungstag für neue Trägerverantwortliche von Kindertageseinrichtungen

Treten neue Vereinsvorstände ihr Amt an, nehmen sie viel Verantwortung auf sich und stehen oft vor einem großen Berg von Aufgaben und Fragen. Denn plötzlich sind sie Arbeitgeber und Dienstvorgesetzte des Personals. Und plötzlich müssen sie sich mit Fragen des Vereinssteuerrechts und der Haushaltsplanung beschäftigen, müssen wissen, wie sich ihre Einrichtung refinanziert und welche satzungsrechtlichen Fragen zu beachten sind.

Inhalte

- Kindertageseinrichtung und Caritas (Aufbau, Struktur)
- Jahresrechnung, Haushaltsplanung, steuerrechtliche Aspekte, Spenden, usw.
- Versicherungen
- Grundlagen der Refinanzierung
- Vereinsrecht
- Leistungen des Caritasverbandes

Kurs-Nr.	27602
Zielgruppe	Ehrenamtliche Vorstände von Kindertageseinrichtungen
Termin	Samstag, 23.10.2027, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Burkardushaus Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Kerstin Malterre
Teilnehmer	10 bis 60
Kosten	75,00 € / TN (inkl. Organisation, Material und Verpflegung) Der Kurs ist für Ehrenamtliche kostenfrei.
Anmeldung	bis 10.09.2027



Anmelde- und Teilnahmebedingungen 2027

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist nach Veröffentlichung des Fortbildungsprogrammes möglich und erfolgt per Onlineanmeldung auf unserer Homepage **www.bildung.caritas-wuerzburg.de** oder mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Es werden nur schriftliche und vollständige Anmeldungen bearbeitet. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine **Anmeldebestätigung** und nach Anmeldeabschluss ein **Einladungsschreiben** oder eine **Absage**, falls der Kurs nicht zustandekommt. **Sollten Sie kein Schreiben erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.**

2. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühren werden spätestens **eine Woche nach dem Kurs** per Lastschriftverfahren erhoben oder in Rechnung gestellt. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Seminars eine entsprechende **Rechnung / Quittung**. Bitte informieren Sie uns, wenn sich die Bankverbindung ändert und tragen Sie bei jeder Anmeldung Ihre Bankverbindung ein, falls wir die Teilnahmegebühr von Ihrem Konto einziehen sollen. Bei einer falsch angegebenen Bankverbindung müssen wir Ihnen die entstandenen Bankgebühren berechnen. Sollten Sie keine Bankdaten angeben, werden wir Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen, welche Sie bitte innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung überweisen. Beendet ein Teilnehmer eine bereits laufende Veranstaltung vorzeitig, verbleibt der gesamte Teilnehmerbetrag beim Veranstalter.

3. Rücktrittsbedingungen

Bei Abmeldung von Ihrer Seite gelten folgende Rücktrittsbedingungen:

- **Bis 4 Wochen** vor Beginn der Veranstaltung wird eine Verwaltungspauschale in Höhe von **20,00 €** erhoben.
- **Weniger als 4 Wochen** vor Beginn beträgt die Ausfallgebühr **25 %** des Teilnehmerbeitrags.
- **Weniger als 2 Wochen** vor Beginn beträgt die Ausfallgebühr **50 %** des Teilnehmerbeitrags.
- **Weniger als 4 Werktage** vor Beginn oder bei **Nichtteilnahme** wird der **gesamte** Teilnehmerbeitrag belastet.

Maßgeblich ist ausschließlich der **Abmeldezeitpunkt** und nicht der Abmeldegrund. Den Teilnehmern steht der Nachweis offen, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der bezeichneten Höhe entstanden ist.

Wenn Sie uns einen Ersatzteilnehmer benennen, entfallen die Stornierungsgebühren.

Bitte melden Sie sich ausschließlich schriftlich beim Referat Kompetenz- und Profilbildung ab (bildung@caritas-wuerzburg.de).

4. Seminarrücktrittsversicherung

Unvorhergesehene Zwischenfälle, die eine Absage von Ihrer Seite notwendig machen, kommen vor. Abhängig vom Zeitpunkt der Absage fallen für Sie oben genannte Ausfallgebühren an.

Versicherungsanbieter halten hierfür eine Seminarrücktrittsversicherung bereit. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Ihrer Versicherung bzgl. möglicher Konditionen in Verbindung.

5. Teilnahmebestätigung

Sie erhalten nach dem Seminar immer eine Teilnahmebestätigung von uns.

6. Datenschutz

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes ist der Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.

Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter für den Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.:

Thomas Sturm, Fa. actago GmbH
Weidenstraße 66
94405 Landau
Telefon: 09951 99990 54
E-Mail: datenschutz@actago.de

Datenschutzaufsicht

Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Vordere Sterngasse 1
90402 Nürnberg
Tel.: 0911 477740 50 | Fax: 0911 477740 59
E-Mail: post@kdsz.bayern
Internet: www.kdsz.bayern

- Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen (z. B. Name, Adresse der Einrichtung usw.) werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen und zur Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung des Seminars erhoben, gespeichert oder verarbeitet. Die Erhebung dieser Daten und ihre Bereitstellung durch Sie ist erforderlich, um Ihre Teilnahme an einem unserer Seminare vertraglich ordnungsgemäß zu bearbeiten. Ohne Angabe Ihrer Daten ist eine Zusage zur Teilnahme an einem unserer Seminare nicht möglich.
 - Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit c KDG
 - Unabhängig von den gesetzlichen Speicherfristen, bewahren wir Ihre Daten nur solange auf, bis der Zweck erreicht ist.
 - Zum Zwecke der Abwicklung von Zuschüssen geben wir Ihre Daten an den jeweiligen Zuschussgeber weiter.
 - Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit an Sie oder einen Dritten.
- Sie können der Verarbeitung jederzeit für die Zukunft widersprechen und eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.
- Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zur Verfügung.
- Zur Geltendmachung eines der o. g. Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten.

Schwerpunktt Themen 2027

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

- **Kinderschutz und Sexualpädagogik**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- **Teamentwicklung und Teamgesundheit**
- **Schulkindbetreuung**
- **Leitung von Kindertageseinrichtungen** sowie
- **Praktikantenanleitung**

als Schwerpunktt Themen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2027 aufzunehmen (<https://www.ifp.bayern.de/veranstaltungen/fortbildungen/>; <https://www.ifp.bayern.de/projekt/forum-fortbildung/>).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen ausgeschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktt Thema gefördert.

Zu „Kinderschutz und Sexualpädagogik“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie „Schulkindbetreuung“ können auch Teamfortbildungen (Inhouse-Schulungen), für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden. Das Thema

„Teamentwicklung“ wird nur im Rahmen von Teamfortbildungen als Schwerpunktt Thema gefördert.

Zur Prävention und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindeswohlgefährdung braucht es ein Kinderschutzkonzept in der Kita basierend auf Grundlagenwissen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen, vorhandenen Netzwerken sowie Handlungskonzepte für das Personal. Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern und einen pädagogischen Umgang mit Sexualität in der Kita bilden eine weitere wichtige Grundlage. Deswegen werden die Themen **Kinderschutzkonzept und Sexualpädagogik** besonders gefördert.

Das Thema **Bildung für nachhaltige Entwicklung** hat gesellschaftspolitische Brisanz und eine hohe Relevanz für die Zukunft der Welt. Daher muss bereits in der Kindertageseinrichtung eine Sensibilisierung für einen verantwortungsbewussten, klimafreundlichen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen stattfinden.

Das Thema **Teamentwicklung** soll den Teams von Kindertageseinrichtungen in Teamfortbildungen die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit und Maßnahmen der Teamorganisation nahebringen, die Auseinandersetzung mit Teamkultur und Vielfalt im Team fördern und das Bewusstsein für gesundheitsförderliche Maßnahmen und die Unterstützung innerhalb des Teams stärken.

Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnen die Ganztagsbetreuung und somit auch die **Schulkindbetreuung** einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen zahlreiche Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

2027 wird zudem ein besonderes Augenmerk auf das Thema Demokratieverständnis und Demokratiebildung gelegt, welches sich in allen Schwerpunkten abbilden lässt.

Der Leitung von Kindertageseinrichtungen und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen eine immer größere Bedeutung zu. Weiterbildungen und Fortbildungen zu spezifischen **Kita-Leitungsthemen** sowie zur **Praktikantenanleitung** sind deshalb weitere Schwerpunkte der staatlichen Förderung.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen in Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Maistraße 5 • 80337 München

Tel.: 089 530725 - 0

Fax: 089 530725 - 25

info@kath-kita-bayern.de www.kath-kita-bayern.de



Auszug aus dem Programm 2026/2027

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Grundlagen betriebswirtschaftlicher Rechnung Zahlen für die Leitung einer Kita nutzen	Prof. Dr. Armin Schneider	09.11.2026	online
BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	19.11.2026	online
Belegprüfung in Kindertageseinrichtungen	Beate Michel	09.12.2026	online
Die Kita im Gleichgewicht Büroorganisation und Zeitmanagement für Kita-Leitungen	Tanja Buchmann	27.01.2027	online

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Digitale Strategien für zukunftsfähige Kitas Prozesse ausrichten, Teams beteiligen, Kita-Qualität stärken	Jasmin Block	16.02.2027	online
Künstliche Intelligenz in der Kita – praxisnah und zukunftsorientiert KI-Tools für den Kita-Alltag: Effizienzsteigerung, Qualitätsmanagement und pädagogische Impulse	Michael Kohl	04.03.2027	München
Kommunikation mit Eltern – Herausforderung und Chance Im Gespräch Kurs halten und gemeinsame Lösungen finden	Tanja Buchmann	15.03.2027	Landshut
Interaktionsqualität verbessern durch Videofeedback	Michaela Anders	16.03.2027 + 06.07.2027	München
Lernort Praxis Kompetente Praxisanleitung und Mentoring	Tanja Buchmann	08.–09.04.2027	online
Wenn (uns) Kinder auffallen ... Herausfordernde Verhaltensweisen bei Kindern aus systemischer Sicht	Michael Pfreundner	20.04.2027	München

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Nerven wie Drahtseile – Workshop für Kita-Leitungen Energieschonende und wirtschaftlich-effiziente Führung von Mitarbeiter:innen mit besonderen Bedarfen	Angelika Sewalski	26.04.2027 + 27.09.2027	München
Gemeinsam starten und Potenziale entfalten Quereinsteigende gut begleiten und anleiten	Tanja Buchmann	03.05.2027	Augsburg
Lernort Praxis Kompetente Praxisanleitung und Mentoring	Tanja Buchmann	11.05.2027	online
Grundseminar zum Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) mit Kinderbildungsverordnung	Beate Michel	07. – 09.06.2027	München
BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	22.06.2027	online
Tod und Trauer – Ein Thema für Kinder?!	Prof. Dr. Ralf Gaus	23.06.2027	München
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing – wir generieren Aufmerksamkeit und neue Anmeldungen	Christine Schmehrer Veronika Jakob	28. – 29.09.2027	online
Grundlagen betriebswirtschaftlicher Rechnung Zahlen für die Leitung einer Kita nutzen	Prof. Dr. Armin Schneider	04.10.2027	online

Thema	Referent/in	Termin	Ort
BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	07.10.2027	online
BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	15.11.2027	online
Grundseminar zum Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) mit Kinderbildungsverordnung	Beate Michel	29.11.–01.12.2027	München
Belegprüfung in Kindertageseinrichtungen	Beate Michel	13.12.2027	online
Kommunikation mit Eltern – Herausforderung und Chance Im Gespräch Kurs halten und gemeinsame Lösungen finden	Tanja Buchmann	Termin nach Vereinbarung	Inhouse
Bedürfnisse der Grundschulkinder im Blick Das Bild vom Schulkind unter die Lupe nehmen	Tanja Buchmann	Termin nach Vereinbarung	Inhouse
Nachhaltigkeit in der Kita – So bleiben Sie dran! Entwickeln Sie passgenau für Ihre Kita konkrete Umsetzungsideen	Bettina Bischoff	Termin nach Vereinbarung	Inhouse

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Herausforderndem Verhalten von Krippenkindern begegnen Das einzelne Kind, die Peer-Group und sich selbst als Kita-Mitarbeitende ressourcenorientiert in den Blick nehmen	Bettina Bischoff	Termin nach Vereinbarung	Inhouse
Freude, Ärger, Unverständnis?! – Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Krippe Der Vielfalt von Familien gelassen und kompetent begegnen	Bettina Bischoff	Termin nach Vereinbarung	Inhouse
Zu jung, um mitzuentcheiden?! Partizipation in der Kinderkrippe – ein sicherer Rahmen ermöglicht Selbst- und Mitbestimmung	Bettina Bischoff	Termin nach Vereinbarung	Inhouse
Selbstfürsorge: Ein wesentlicher Baustein für die Teamgesundheit Ein Tag für Sie selbst und Ihre Gelassenheit	Stefan Schmid	Termin nach Vereinbarung	Inhouse

Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen

Fort- und Weiterbildungen der Wohlfahrtsverbände und der Bayerische Verwaltungsschule für Träger und pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen:

Bayerisches Rotes Kreuz

Garmischer Straße 19–21 • 81373 München
Tel. 089 9241 - 0
Mail: info@brk.de
www.brk.de

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Ridlerstr. 75 • 80339 München
Tel. 089 54057 - 8841
Mail: info@bvs.de
www.bvs.de

Evangelischer KITA-Verband Bayern e.V.

Vestnertorgraben 1 • 90408 Nürnberg
Tel. 0911 36779 - 0
Mail: info@evkita-bayern.de
www.evkita-bayern.de

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e. V.

im Sirius-Business-Park Neuaußing, Gebäude 204
Brunhamstr. 21 • 81249 München
Tel. 089 4132936 - 0
Mail: fbwb-kita@hwa-online.de
www.hwa-online.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.

Maistr. 5 • 80337 München
Tel. 089 530 725 - 0
Mail: info@kath-kita-bayern.de
www.kath-kita-bayern.de

Zwischen den Wohlfahrtsverbänden und der Bayerischen Verwaltungsschule besteht grundsätzlich die Vereinbarung, dass die Teilnehmer/innen in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden.

Ansprechpartner

Referentin	Kerstin Malterre	Fax 0931 386-66711 Internet: www.caritas-wuerzburg.de Tel.: 0931 386-66725 kerstin.malterre@caritas-wuerzburg.de
Verwaltung, Beratung AdebisKITA	Beate Fleischmann (Mo Nachmittag bis Do)	Fax 0931 386-66711 Tel.: 0931 386-66724 beate.fleischmann@caritas-wuerzburg.de
	Anne Frankenger	Tel.: 0931 386-66723 anne-frankenberger@caritas-wuerzburg.de
	Margarete Prozeller-Wald (Mo Vormittag und Fr)	Tel.: 0931 386-66777 margarete.prozeller-wald@caritas-wuerzburg.de
Wirtschaftliche Beratung	Johannes Brand	Tel.: 0931 386-66758 johannes.brand@caritas-wuerzburg.de
	Julian Heim	Tel.: 0931 386-66716 julian.heim@caritas-wuerzburg.de
	Isabel Müller-Pein	Tel.: 0931 386-66793 isabel.mueller-pein@caritas-wuerzburg.de
	Isabella Zehnder	Tel.: 0931 386-68932 isabella.zehnder@caritas-wuerzburg.de

Fachberatung	zuständig für	
	Katharina Derr	Tel.: 0931 386-66722 katharina.derr@caritas-wuerzburg.de
	N. N. (ab 01.10.2026)	Tel.: 0931 386-66721
	Marlene Engel	Tel.: 0931 386-66729 marlene.engel@caritas-wuerzburg.de
	Melanie Gehring	Tel.: 0931 386-66638 melanie.gehring@caritas-wuerzburg.de
	Philip Göpfert	Tel.: 0931 386-66774 philip.goepfert@caritas-wuerzburg.de
	Iris Greshake	Tel.: 0931 386-66726 iris.greshake@caritas-wuerzburg.de
	Christiane Höflein	Tel.: 0931 386-66719 christiane.hoeflein@caritas-wuerzburg.de
	Sandra Moldovan	Tel.: 0931 386-66730 sandra.moldovan@caritas-wuerzburg.de

Zuständig für Versicherungsfragen der Vereine	Anna Reith Versicherungswesen DiCV	Tel.: 0931 386-66699 anna.reith@caritas-wuerzburg.de
Zuständig für Versicherungsfragen der Kirchenstiftungen	Franz-Dieter Schnabel Rechtsabteilung Bischöfliches Ordinariat	Tel.: 0931 386-12061 franz.schnabel@bistum-wuerzburg.de
Zuständig für Internetfragen	Anna-Lena Herbert Öffentlichkeitsreferentin	Fax 0931 386-66681 Tel.: 0931 386-66689 anna-lena.herbert@caritas-wuerzburg.de
Zuständig für Prävention, Inter- ventionskoordination und Aufarbeitung	Stefanie Eisenhuth	Tel.: 0931 386-66633 stefanie.eisenhuth@caritas-wuerzburg.de
Zuständig für Prävention	Florian Fell	Tel.: 0931 386-66641 florian.fell@caritas-wuerzburg.de
Zuständig für vereins- rechtliche Beratung	Ulrich Kraus	Tel.: 0931 386-66686 ulrich.kraus@caritas-wuerzburg.de

Besoldung(inkl. Auskünfte über
Lohn, Beihilfe, ZVK)**Max Albert**
Personalsachbearbeiter

Fax 0931 386-66761

Tel.: 0931 386-66750
max.albert@caritas-wuerzburg.de**Hannah Bauer**
PersonalsachbearbeiterinTel.: 0931 386-66759
hannah.bauer@caritas-wuerzburg.de**Katharina Bergner**
PersonalsachbearbeiterinTel.: 0931 386-66769
katharina.bergner@caritas-wuerzburg.de**Milena Braun**
PersonalsachbearbeiterinTel.: 0931 386-66754
milena.braun@caritas-wuerzburg.de**Sarah Bulla**
PersonalsachbearbeiterinTel.: 0931 386-68933
sarah.bulla@caritas-wuerzburg.de**Julian Fersch**
PersonalsachbearbeiterTel.: 0931 386-66643
julian.fersch@caritas-wuerzburg.de**Kerstin Götz**
PersonalsachbearbeiterinTel.: 0931 386-68934
kerstin.goetz@caritas-wuerzburg.de**Petra Grumme**
PersonalsachbearbeiterinTel.: 0931 386-66757
petra.grumme@caritas-wuerzburg.de**Maria Lerch**
PersonalsachbearbeiterinTel.: 0931 386-66762
maria.lerch@caritas-wuerzburg.de**Olivia Lison**
PersonalsachbearbeiterinTel.: 0931 386-66751
olivia.lison@caritas-wuerzburg.de

Besoldung (inkl. Auskünfte über Lohn, Beihilfe, ZVK)	Anne Pfister Personalsachbearbeiterin	Tel.: 0931 386-66728 anne.pfister@caritas-wuerzburg.de
	Lara Pabst Personalsachbearbeiterin	Tel.: 0931 386-66755 lara.pabst@caritas-wuerzburg.de
	Peter Reichel Personalsachbearbeiter	Tel.: 0931 386-66752 peter.reichel@caritas-wuerzburg.de
	Dorothea Saal Personalsachbearbeiterin	Tel.: 0931 386-66677 dorothea.saal@caritas-wuerzburg.de
	Patrick Schmitt Personalsachbearbeiter	Tel.: 0931 386-66753 patrick.schmitt@caritas-wuerzburg.de
Zuständig für Vereinsfragen	Caritasverband Aschaffenburg – Stadt und Landkreis e. V.	Tel.: 06021 392-201, Fax: 392-199 63739 Aschaffenburg, Treibgasse 26 info@caritas-aschaffenburg.de
	Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e. V.	Tel.: 0971 7246-9000, Fax: 7246-9090 97688 Bad Kissingen, Hartmannstr. 2a info@caritas-kissingen.de
	Caritasverband für den Landkreis Haßberge e. V.	Tel.: 09521 691-0, Fax: 691-50 97437 Haßfurt, Obere Vorstadt 19 caritas@caritas-hassberge.de
	Caritasverband für den Landkreis Kitzingen e. V.	Tel.: 09321 2203-0, Fax: 2203-21 97318 Kitzingen, Schrankenstr. 10 info@caritas-kitzingen.de

Zuständig für Vereinsfragen	Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.		Tel.: 09352 8431-00, Fax: 8431-30 97816 Lohr, Vorstadtstr. 68 geschaeftsstelle@caritas-msp.de
	Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e. V.		Tel.: 09371 9789-0, Fax: 9789-97 63897 Miltenberg, Hauptstr. 60 info@caritas-mil.de
	Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e. V.		Tel.: 09771 6116-0, Fax: 6116-33 97616 Bad Neustadt, Kellereigasse 12-16 hallo@caritas-nes.de
	Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e. V.		Tel.: 09721 7158-0, Fax: 7158-10 97422 Schweinfurt, St.-Anton-Str. 8 info@caritas-schweinfurt.de
	Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.		Tel.: 0931 38659-100, Fax: 38659-199 97070 Würzburg, Bahnhofstr. 4-6 info@caritas-wuerzburg.org
Familien-seelsorger für die kath. Kindertages-einrichtungen	zuständig für		
	Thorsten Seipel	Tel.: 06021 392150 thorsten.seipel@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.ab@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Familien- seelsorger für die kath. Kindertages- einrichtungen	Bernd Keller	Tel.: 0971 72469310 bernd.keller@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.kg@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Bad Kissingen
	Ullrich Göbel	Tel.: 09771 8083 ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.nes@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Bad Neustadt
	Isabella Friedrich	Tel.: 09521 9512477 isabella.friedrich@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.has@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Haßberge
	N. N.	Tel.: 0931 386-65233 familienseelsorge.msp@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Main-Spessart
	Regina Thonius-Brendle	Tel.: 09371 978739 regina.thonius-brendle@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.mil-obb@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Miltenberg
	Ullrich Göbel	Tel.: 09721 702562 ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.sw@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Schweinfurt
	Simon Marx	Tel.: 09321 929635 simon.marx@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.wue@bistum-wuerzburg.de	Großraum Würzburg, Landkreis Kitzingen

Adressen der Veranstaltungsorte

Aschaffenburg	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg Tel.: 06021 392-100	Veitshöchheim	Ausbildungshotel „St. Markushof“ Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim Tel.: 0931 460890
Bad Bocklet	Kurhaus Bad Bocklet Kurhausstraße 2 97708 Bad Bocklet Tel.: 09708 77-0	Würzburg	Burkardushaus Am Bruderhof 1 97070 Würzburg Tel.: 0931 386-44000
Hösbach	Tagungszentrum Schmerlenbach Schmerlenbacher Straße 8 63768 Hösbach Tel.: 06021 6302-0		Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg Tel.: 0931 386-66700
Schweinfurt	Casa Vielfalt Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e. V. St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt Tel.: 09721 715834		Caritas-Seniorenzentrum St. Thekla Ludwigkai 12 97072 Würzburg Tel.: 0931 8803-0 Exerzitienhaus Himmelspforten Mainaustraße 42 97082 Würzburg Tel.: 0931 386 68000

Adressen der Veranstaltungsorte

Würzburg

Kolping-Mainfranken GmbH
Kolping-Akademie
Kolpingplatz 1
97070 Würzburg
Tel.: 0931 41999-100

Matthias-Ehrenfried-Haus
Bahnhofstraße 4–6
97070 Würzburg
Tel.: 0931 386-68700

Schönstattzentrum Marienhöhe
Josef-Kentenich-Weg 1
97074 Würzburg
Tel.: 0931 705670
(für Navigationsgeräte bitte eingeben:
Karl-Ritter-von-Frisch-Weg)



**Ackermann
Katja**

Staatl. anerkannte
Erzieherin, Dipl. Sozial-
pädagogin

Systemische Super-
visorin, Erlebnis- und
Umweltpädagogin

Lehrkraft FAKS
St. Hildegard,
freiberuflich tätig
als Supervisorin,
Teamentwicklerin,
Fortbildnerin



**Amann
Manuela**

Ergotherapeutin

emTrace Mastercoach,
Mimikresonanz Coach

Trainerin für gewaltfreie
Kommunikation,
Empathie und mentale
Gesundheit



**Amend
Brigitte**

Dipl.-Betriebswirtin
(FH)

Systemische Orga-
nisationsentwicklerin,
Systemisch-lösungs-
orientierter Coach

Gründerin und
Inhaberin der Agentur
„Training.Ideen.
Personen.Service.“



**Bauer
Alexandra**

Erzieherin, staatl.
anerkannte Sozialpä-
dagogin, Sozialpäda-
gogik & Management
B. A.

Montessori-Pädagogin,
Coach kita.digital,
Multiplikatorin fürs
Gesamtkonzept für
das IFP

Freiberuflich tätig u.a.
als Bildungsreferentin,
Coach, Beraterin



**Baumgartl-Krabec
Andrea**

Dipl.-Kauffrau

Managementtrainerin,
Coach,
Psychotherapeutische
Heilpraktikerin

Coach, Trainerin,
Referentin

**Berufliche
Qualifikation**

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Beck-Neckermann
Johannes**



**Binder
Rosmarie**



**Cetto
Heike**



**de Marche
Petra**



**Distler
Thomas**

**Berufliche
Qualifikation**

Musik- und Tanz-
pädagoge

Juristin

Achtsamkeits-
pädagogin (M.Sc.),
IFS-Therapeutin,
Erzieherin

Erzieherin

Physiotherapeut,
Sozialwirt

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Musiktherapeut

Ausbildung zur
Lebensberatung in
Heilpraktikerschule

Heilpraktikerin
(Psychotherapie)

SIBE Fachkraft
Bindungsentwicklung
und -förderung, DJI
Multiplikatorin, Marte-
Meo Practionier, IFP
Multiplikatorin „Kon-
zeptionsentwicklung“

Systemische Beratung,
Fachtherapeut für
kognitives Training,
Studium

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Freiberuflicher Fort-
bildner, Autor, Dozent
an der Fachakademie
für Sozialpädagogik
Schweinfurt

Kursleiterin zur Aus-
bildung von Hospiz-
begleitern, Kursleiterin
„LETZTE HILFE“,
Multiplikatorin für
Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügung

Achtsamkeits-
pädagogin,
IFS-Therapeutin,
Heilpraktikerin

Fachberatung Bundes-
projekt „Sprachkita“,
freiberufliche
Referentin für Kita
und Grundschule

Freiberuflicher Dozent
in der Altenhilfe

					
Eiser-Melching Edeltraud	Emmerich Barbara, Dr.	Fiedler Eva	Gisselmann Katharina	Glück Johanna	Berufliche Qualifikation
Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin	Volljuristin	Theologin (LaGym)	Exam. Ergotherapeutin	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)	
		Zertifizierte Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB	Gerontopsychiatrische Fachkraft, Interior- designerin, Systemische Beratung	Logotherapeutin, Auditorin QMB / SocialCert, Sprach- u. Kommunikations- beraterin LINGVA ETERNA®	Zusatzausbildung/ Weiterbildung
Freiberufliche Fortbildnerin	Stabsstelle Arbeits- rechtliche Beratung beim Diözesan Caritas- verband Würzburg	Fortbildungsreferentin	Inhaberin „Fortbildung mal anders“, Referentin, Autorin	Referentin, Inspira- teu- rin in der Er-Lebens- gestaltung mit und für Menschen mit Demenz	Ausgeübte Tätigkeit



**Göth
Martin**



**Grauer
Dorothée**



**Greshake
Iris**



**Groh
Manuela**



**Groothedde
Julia**

**Berufliche
Qualifikation**

Dipl. Theol.

Diplom-Pädagogin,
Gerontologin M.Sc.,
Sprachheilpädagogin

Erzieherin

Erzieherin

Biologin (M.Sc.),
Sozialpädagogin (B.A.)

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Supervisor, Coach
(DGSv, GWG), Person-
zentrierte Beraterin
(GWG), Ausbilderin
Personzentrierte Be-
ratung, Lehrberaterin
(GWG)

Systemischer Berater
DGSF, systemischer
Supervisor u. Coach
DGSF

Kinderyogalehrerin

Zertifizierte Natur- und
Landschaftsführerin,
Fachkraft für Natur-
schutz und Land-
schaftspflege

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Komponist, Musiker,
Kinderliedermacher

Supervisorin, Coach,
Gerontologin in Reha-
bilitation

Fachberatung
katholische Kinder-
tageseinrichtungen
beim Diözesan Caritas-
verband Würzburg

Gruppenleiterin im
Kindergarten

Referentin für Umwelt-
bildung / BNE



**Gruber
Sabine**

Lerntherapeutin,
Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin

Supervisorin, Trauma-
therapeutin, HeVeKi
und QueBIn Multipli-
katorin

Freiberufliche Thera-
peutin, Dozentin und
Lehrbeauftragte an
der Internationalen
Hochschule



**Herbst
Marie-Claire**

Exam. Ergotherapeutin,
Gerontologin B.A.

Fachergotherapeutin
für Demenz nach
Gudrun Schaade

Dozentin, Referentin,
beratende Tätigkeit



**Hofstädter-Brauner
Ulrike**

Heilpädagogin,
Fachlehrerin für
Pflegeberufe

LeA (Lebensqualität
fürs Alter) Ausbildungs-
referentin, Senioren-
tanzleiterin, Gedächtnis-
trainerin

Freiberufliche
Referentin



**Jain
Nandini, Dr.**

Fachärztin für
Allgemeinmedizin

Zusatzbezeichnung
Sportmedizin

Hausärztin in eigener
Praxis



**Jentschke
Elisabeth, Dr. phil.**

Psychologie, Sozial-
wissenschaften,
Gerontologie (Magister
und Diplom)

Psychoonkologie,
Neuropsychologie,
Psychotherapie,
MBSR-Therapeutin,
Ethikerin

Leitung der Abteilung
für Psychoonkologie,
Gerontologie sowie
Vorsitzende des KEK
(Uniklinik Würzburg)

**Berufliche
Qualifikation**

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

**Ausgeübte
Tätigkeit**

					
	Kainzbauer Stefanie, Dr.	Keeling Tina	Kempf Inge	Köhlhoyer Marko	Kroker Simone
Berufliche Qualifikation	Dipl. Theologin / system. Coach (DGSF)	Pädagogin M.A.	Betriebsinformatikerin, SAP-Beraterin	Fachkraft für Gewalt- prävention IHK	Erzieherin
Zusatzausbildung/ Weiterbildung		Fundraising, Moderation, Schreibpädagogik	Office-Spezialistin		Dozentin in der Erwachsenenbildung, Kneipp Gesundheits- trainerin für Kinder
Ausgeübte Tätigkeit	Leiterin der Abteilung Profil und Entwicklung beim Diözesan Caritas- verband Würzburg, system. Coach und Trainerin	Fundraiserin beim Diözesan Caritas- verband Würzburg, Beraterin und Trainerin für Fundraising(-Kom- munikation)	IT-Trainerin und -beraterin	Selbstschutztrainer, Kinder-, Jugend- und Familiencoach	Kindertagesstätten- leitung



**Kurr
Bricille**

**Ladurner
Nicole**

**Laumeyer
Beate**

**Lixfeld
Angela**

**Löber
Christina**

Personalmanagement,
Zert. Trainerin DISG-
Profil ® + Stress-
Management ®,
Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Erzieherin,
Werklehrerin

Dipl.-Ökotrophologin

Volljuristin

Gesundheits- und
Krankenpflegerin,
Berufspädagogin für
Gesundheit (B.A.)

**Berufliche
Qualifikation**

NLP-Master, Transakti-
onsanalyse DGTA 101,
Gesprächstherapie,
Care-Team ähnl. PSNV

Zauberkünstlerin

Ernährungsberaterin/
DGE

Fachweiterbildung
Psychiatrie, Praxis-
anleitung, QM- und
Hygieneweiterbildung,
Alternative Heilmetho-
den (Aromatherapie
und Akupunktur)

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Coaching, eigene
Praxis Beaute & Medico:
Schmerztherapie und
Gesundheitsprävention

Freiberufliche
Zauberkünstlerin,
Fortbildungsreferentin

Mitarbeiterin im
Sachgebiet Gemein-
schaftsverpflegung
Unterfranken

Leiterin der Abteilung
Verband und Personal
beim Diözesancharitas-
verband Würzburg

Fachberaterin Alten-
hilfe mit Schwerpunkt
Hospiz, Palliativ und
Ethik beim Diözesan-
charitasverband
Würzburg

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Malek
Christina**



**Malterre
Kerstin**



**Mittnacht
Michael**



**Moldovan
Sandra**



**Ostertag-Weller
Gabriele**

**Berufliche
Qualifikation**

Diplompädagogin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Mediatorin, iseF,
Trauerbegleiterin für
Kinder und Jugend-
liche, ADHS-Coach,
MVT

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Freiberuflich

Referentin Kath. Kinder-
tageseinrichtungen
und Kinderhilfe beim
Diözesancaritas-
verband Würzburg

Fachkrankenschwester
für Anästhesie und
Intensivmedizin

Kinaesthetictrainer
Stufe 3, Peer-Tutor
Trainer

Betriebliches Gesund-
heitsmanagement

Erzieherin

Fachberatung Kinder-
tageseinrichtungen
beim Diözesancaritas-
verband Würzburg

Musikpädagogin

Musik und Rhythmik-
lehrerin in der Aus-
bildung von Erzieher,
Systemische Beraterin



**Popp
Katharina**

Staatl. gepr. Hauswirt-
schafterin, staatl. gepr.
Krankenschwester,
Montessori Diplom

Küchenleitung in einer
Kindertagesstätte in
Würzburg

**Popp
Sylvia**

Staatl. gepr. Hauswirt-
schafterin

Ernährungsberaterin
(IHK)

Küchenleitung in einer
Kindertagesstätte in
Würzburg

**Rieger
Cathrin**

Dipl. Sozialpädagogin
(FH)

Mediatorin, Systemi-
scher Coach, Super-
visorin, EMDR-und
Traumatherapeutin

Lehrbeauftragte an
der KSH München /
Benediktbeuern,
freiberufliche Trainerin,
Beraterin und Coach
für Führungskräfte,
Pädagogen und soziale
Einrichtungen

**Roth-Mestel
Daniela**

Dipl.-Sozialpädagogin,
Erzieherin

Paar- und Familien-
therapeutin

Freiberufliche
Fortbildungsreferentin

**Saechtling
Leoni**

Psychologin (M.Sc.)

Systemische
Therapeutin (DGSF),
Kursleiterin Stress-
prävention (GKM)

Psychologin

**Berufliche
Qualifikation**

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Saft
Gabriele**



**Schmied
Manuela**



**Schmitt
Karlheinz**



**Schnabel
Sabine**



**Schneider
Karolin**

**Berufliche
Qualifikation**

Diplom-Theologin,
Pastoralreferentin

Sonderpädagogin

MBA

Erzieherin

Erzieherin, Kindheits-
pädagogin B. A.

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Geistliche Begleiterin,
Exerzitienbegleitung
GCL

Zertifizierter Daten-
schutzbeauftragter
(TÜV-Süd)

Kinderyogalehrerin

Marte Meo Colleague
Trainerin und Therapist,
SAFE Mentorin

**Ausgeübte
Tätigkeit**

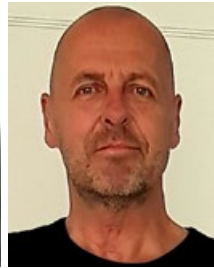
Mentorin im RGL in der
Mitarbeiter-Seelsorge

Fachkraft im Autismus-
kompetenzzentrum

Externer Datenschutz-
beauftragter beim
Diözesancharitasverband
Würzburg

Gruppenleiterin im
Kindergarten

Fachberatung, PQB
derzeit in Elternzeit

**Schöberl Simone****Schwab
Martin, Dr.****Seufert
Georg****Sterzinger-Allaham
Heike****Theißen
Bettina**

Lehramtsstudium,
päd. Fachkraft für
Bindungsentwicklung
und -förderung

Dr. theol. M.A.,
Pastoralreferent

Krankenpfleger, Lehrer
für Pflegeberufe

Kinderkrankenschwester

Westfälische
Schauspielschule

**Berufliche
Qualifikation**

Elternbegleiterin, Um-
gangspflegerin, psych.
Paar- und Familien-
coach

Systemischer Orga-
nisationsentwickler,
Systemisch-lösungs-
orientierter Coach

Coach, Supervisor
und Lehrsupervisor,
Mediator, Traumafach-
berater

TQM Beauftragte /
Auditorin, Gesundheits-
und Sozialökonomin

Aufbaustudiengang
Weiterbildungs-
management, TU Berlin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Freiberufliche Referentin

Fundraiser, Gemeinde-
berater und Supervisor
der Diözese Würzburg,
Gründer und Inhaber
der Agentur „Training.
Ideen.Personen.
Service.“

Anbieter von
Kommunikations-,
Konflikt- und
Teamentwicklungs-
seminaren

Fachberatung Alten-
hilfe beim Diözesan-
caritasverband

Trainerin, Autorin,
Schauspielerin

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Vetter
Matthias**



**Weidenthaler
Heiko, Dr.**



**Weller
Erika**



**Werner
Sabine**



**Will
Sonja**

**Berufliche
Qualifikation**

Gemeindereferent

Rechtsanwalt

Erzieherin

Kauffrau für Büro-
kommunikation

Heilpraktikerin für
Psychotherapie,
Dipl.-Musiklehrerin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

FA für Miet- und
WEG Recht, FA für
Sozialrecht, FA für
Arbeitsrecht

Weiterbildung PÄPKi
(Pädagogische Praxis
für Kindesentwicklung)

Wirtschaftsassistentin
(IHK), Konfliktcoach

SAFE-Mentorin,
Seminarleitern PMR,
EMDR-Therapie i.A.

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Seelsorger im pasto-
ralen Raum Haßberge
Ost

Rechtsanwalt

Entwicklungs- und
Lerntherapeutin nach
PÄPKi, Erzieherin

Geschäftsführerin
DiAG MAV B Diözese
Würzburg

Psychotherapeutin
(HPG), Dipl.-Musik-
lehrerin



**Williams
Karin**

Diplom-Betriebswirt,
Europasekretärin

Zertifizierte Kursleiterin
für Doris EGLI Figuren

Familienmanagerin



**Winkler-Röll
Bernadette**

Trainerin, systemische
Coach und zert.
Mediatorin



**Wirsing
Anne-Christina**

Ergotherapeutin

Fachtherapeutin für
kognitives Training,
MAKS®-Dozentin
-und Therapeutin,
Klientenzentrierte
Ergotherapie (COPM),
Ayurveda-Therapeutin

Freiberuflich tätige
Ergotherapeutin und
Dozentin im Bereich
Geriatric / Geronto-
psychiatrie

**Berufliche
Qualifikation**

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Anmeldeformular 2027

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Referat Kompetenz- & Profilbildung
Tel.: 0931 386-66667, E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de
Online-Anmeldung unter www.bildung.caritas-wuerzburg.de



Kurstitel

Kursnummer

Veranstaltungsdatum

☐ m ☐ w ☐ d

Name (ggf. geb.)/Vorname

Beruf u. (Leitungs)funktion

Name Ihrer Einrichtung

EDV-Nr. (falls vorhanden)

Adresse Ihrer Einrichtung

Telefon/Fax/E-Mail (E-Mail bitte unbedingt angeben)

Verpflegung: ☐ Normalkost ☐ vegetarisch

Übernachtung: ☐ mit Übernachtung ☐ ohne Übernachtung

Trägerschaft: ☐ katholisch ☐ evangelisch
☐ kommunal ☐ sonstige

☐ * Die Datenschutzhinweise (S. 207 im Fortbildungsprogramm 2027) habe ich zur Kenntnis genommen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen Daten (mein Name, Einrichtung, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zur Bildung von Fahrgemeinschaften an andere Teilnehmer weitergeleitet werden dürfen.

Art der Bezahlung: ☐ SEPA-Lastschriftmandat

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg, Gläubiger Identifikationsnummer: DE28ZZZ00000039623; Ihre Mandatsreferenz-Nummer wird Ihnen schriftlich mitgeteilt. Ich ermächtige den Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____ € (Einzug erfolgt 1 Woche NACH dem Kurs)
Abbuchungsbetrag

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN/BIC

Vorname/Name d. Kontoinhabers

Straße/Hausnummer d. Kontoinhabers

Postleitzahl/Ort d. Kontoinhabers

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

☐ Rechnung

☐ * **Mit dieser Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.
Die Zustimmung des Trägers zu dieser Fortbildung wurde eingeholt.**

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bleiben

Nachhaltig, Ökologisch und Fair.

Bei uns können Sie ...

- geschäftlich, kirchlich und privat stilvoll feiern.
- als Einzelgast oder Gruppe gemütlich übernachten.
- eine Nacht, über das Wochenende oder ganze Wochen verweilen.
- bewusst Gelassenheit und Ruhe finden.
- Gemeinschaft und Freizeit aktiv gestalten.
- Schulausflüge, Familienwochenenden, Tagungen, Workshops und mehr planen.

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!

Telefon (0931) 386-45000
info@tagungshaeuser.net
www.tagungshaeuser.net

Tagungshäuser
des Bistums Würzburg





Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Referat Kompetenz- und Profilbildung
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
Tel.: 0931 386-66667
E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de
www.bildung.caritas-wuerzburg.de